

# Handbuch CL3-E

Feldbus: CANopen / USB / Modbus

# Zur Benutzung mit folgenden Varianten:

- CL3-E-1-09

- CL3-E-2-09



Gültig ab Firmware-Version FIR-v1436 und ab Hardware-Version W003, W004b

NANOTEC ELECTRONIC GmbH & Co. KG Kapellenstraße 6 85622 Feldkirchen bei München, Deutschland Handbuch Version 1.0.0

Tel. +49 (0)89-900 686-0 Fax +49 (0)89 900 686-50 info@nanotec.de



# Inhalt

1	Impressum	7
2	Sicherheits- und Warnhinweise	8
	2.1 Wichtige Hinweise	
	2.2 Qualifikation des Personals	
	2.3 Gefahren- und Warnhinweise	8
	2.4 Sonstige Hinweise	9
3	Zu diesem Handbuch	10
	3.1 Einführung	10
	3.2 Zahlenwerte	10
	3.3 Bits	10
	3.4 Zählrichtung (Pfeile)	
	3.5 Versionshinweise	11
4	Technische Daten und Anschlussbelegung	
	4.1 Maßzeichnung	
	4.2 Elektrische Eigenschaften	
	4.3 LED Signalisierung	
	4.4 Anschlussbelegung	14
5	Konfiguration	22
	5.1 Allgemeines	22
	5.2 USB Anschluss	
	5.3 Konfigurationsdatei	
	5.4 NanoJ-Programm	
	5.5 CANopen	
	5.6 Modbus RTU	26
6	Inbetriebnahme	29
	6.1 Sicherheitshinweise	29
	6.2 Vorbereitung	29
7	Betriebsmodi	32
	7.1 Profile Position	32
	7.2 Velocity	
	7.3 Profile Velocity	39
	7.4 Profile Torque	42
	7.5 Homing	44
	7.6 Cyclic Synchronous Position	
	7.7 Cyclic Synchronous Velocity	
	7.8 Cyclic Synchronous Torque	
	7.9 Auto-Setup Mode	55
8	Generelle Konzepte	58
	•	



	8.1 DS402 Power State machine	
	8.2 Benutzerdefinierte Einheiten	62
a	Spezielle Funktionen	65
J	9.1 Digitale Ein- und Ausgänge	
	9.2 I <sup>2</sup> t Motor-Überlastungsschutz	
	9.3 Objekte speichern	
1	0 Programmierung mit NanoJ	
	10.1 Einleitung	
	10.2 Verfügbare Rechenzeit	
	10.3 Interaktion des Benutzerprogramms mit der Steuerung	
	10.5 NanoJEasyV2	
	10.6 Systemcalls	
1	1 Objektverzeichnis Beschreibung	76
	11.1 Übersicht	76
	11.2 Aufbau der Objektbeschreibung	
	11.3 Objektbeschreibung.	
	11.4 Wertebeschreibung11.5 Beschreibung	
	1000h Device Type	
	1001h Error Register	
	1003h Pre-defined Error Field	
	1005h COB-ID Sync	
	1007h Synchronous Window Length	
	1008h Manufacturer Device Name	
	1009h Manufacturer Hardware Version	
	100Ah Manufacturer Software Version	
	100Ch Guard Time	
	100Dh Live Time Factor	
	1010h Store Parameters	
	1011h Restore Default Parameters	
	1014h COB-ID EMCY	
	1017h Producer Heartbeat Time	
	1018h Identity Object	
	1401h Receive PDO 2 Communication Parameter	
	1402h Receive PDO 3 Communication Parameter	
	1403h Receive PDO 4 Communication Parameter	
	1600h Receive PDO 1 Mapping Parameter	
	1601h Receive PDO 2 Mapping Parameter	
	1602h Receive PDO 3 Mapping Parameter	
	1603h Receive PDO 4 Mapping Parameter	
	1800h Transmit PDO 1 Communication Parameter	
	1801h Transmit PDO 2 Communication Parameter	105
	1802h Transmit PDO 3 Communication Parameter	
	1803h Transmit PDO 4 Communication Parameter	
	1A00h Transmit PDO 1 Mapping Parameter	
	1A01h Transmit PDO 2 Mapping Parameter	
	1A02h Transmit PDO 3 Mapping Parameter	
	1A03h Transmit PDO 4 Mapping Parameter	
	2005h CANopen Baudrate	
	2009h CANopen NodelD	
	2022h Drive Serial Number	119



2028h	MODBUS Slave Address	119
202Ah	MODBUS RTU Baudrate	120
202Ch	MODBUS RTU Stop Bits	120
	Pole Pair Count	
	Peak Current	
	Maximum Speed	
	Plunger Block	
	Upper Voltage Warning Level	
	Lower Voltage Warning Level	
	Open Loop Current Reduction Idle Time	
	Open Loop Current Reduction Value/factor	
	Brake Controller Timing	
	Motor Currents	
	Homing On Block Configuration	
	I2t Parameters	
	Encoder Alignment	
	Encoder Optimization	
	Encoder Resolution.	
	Index Polarity	
	Index Width	
	Limit Switch Tolerance Band.	
	Clock Direction Multiplier	
	Clock Direction Divider.	
	Encoder Configuration	
	Compensate Polepair Count	
	Velocity Numerator	
	Velocity Denominator	
	Acceleration Numerator	
	Acceleration Denominator	
	Jerk Numerator	
	Jerk Denominator	
	Bootup Delay	
	Fieldbus Module	
	Sampler Control	
	Sampler Status	
	Sample Data Selection	
	Sampler Buffer Information	
	Sample Time In Ms	
	NanoJ Control	
	NanoJ Status	
	NanoJ Error Code	
	Number Of Active User Program	
	Table Of Available User Programs	
	Uptime Seconds	
	NanoJ Input Data Selection	
	Nano J Output Data Selection	
	Nano J Injoutput Data Selection	
	Nano J Inputs	
	Nano J Outputs	
	NanoJ Debug Output	
	Motor Drive Submode Select	
	Motor Drive Sensor Display Open Loop	
	Motor Drive Sensor Display Closed Loop.	
	Motor Drive Parameter Set	
	Analog Inputs	
	Analogue Inputs Control	
	Analogue Inputs Switches	
	Digital Inputs Control	
3250h	Digital Outputs Control	196



	Read Analogue Input	
3321h	Analogue Input Offset	198
	Analogue Input Pre-scaling	
	Following Error Option Code	
	Error Code	
	Controlword	
	Statusword	
	VI Target Velocity	
	VI Velocity Demand	
	VI Velocity Actual Value	
6046h	VI Velocity Min Max Amount	205
6048h	VI Velocity Acceleration	206
6049h	VI Velocity Deceleration	207
604Ah	VI Velocity Quick Stop	208
	VI Dimension Factor.	
	Quick Stop Option Code	
	Shutdown Option Code	
	Disable Option Code	
	Halt Option Code	
	Fault Option Code	
	·	
	Modes Of Operation	
	Modes Of Operation Display	
	Position Demand Value	
	Position Actual Internal Value	
	Position Actual Value	
	Following Error Window	
6066h	Following Error Time Out	215
6067h	Position Window	216
6068h	Position Window Time	216
606Bh	Velocity Demand Value	217
	Velocity Actual Value	
	Velocity Window	
	Velocity Window Time	
	Target Torque	
	Max Torque	
	Torque Demand	
	Target Position	
	Position Range Limit	
	Home Offset	
607Dh	Software Position Limit	222
607Eh	Polarity	223
6081h	Profile Velocity	223
6082h	End Velocity	224
6083h	Profile Acceleration	224
	Profile Deceleration	
	Quick Stop Deceleration	
	Motion Profile Type	
	Torque Slope	
	Position Encoder Resolution	
	Gear Ratio	
	Feed Constant	
	Homing Method	
	Homing Speed	
609Ah	Homing Acceleration	
60A4h	Profile Jerk	
60A4h	Profile JerkInterpolation Time Period	
60A4h 60C2h		232
60A4h 60C2h 60C5h	Interpolation Time Period	232 233



60FDh Digital Inputs	235
60FEh Digital Outputs	
60FFh Target Velocity	236
6502h Supported Drive Modes	
6505h Http Drive Catalogue Address	238
12 Copyrights	239
12.1 Einführung	239
12.2 AES	239
12.3 Arcfour (RC4)	239
12.4 MD5	240
12.5 ulP	
12.6 DHCP	
12.7 CMSIS DSP Software Library	241
12.8 FatFs	
12.9 Protothreads	



# 1 Impressum

Copyright © 2014 Nanotec Electronic GmbH & Co. KG. All rights reserved.

Die Firmware unsere Controller kann Softwarebestandteile von Dritten enthalten. Die Lizenzbedingungen und Copyrights dieser Codebestandteile finden Sie im Kapitel **Copyrights**.

Nanotec® Electronic GmbH & Co. KG

Kapellenstraße 6

D-85622 Feldkirchen bei München

Tel.: +49 (0)89-900 686-0 Fax: +49 (0)89-900 686-50

Internet: www.nanotec.de

Alle Rechte vorbehalten!

MS-Windows 98/NT/ME/2000/XP/7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Original-Programmierhandbuch



# 2 Sicherheits- und Warnhinweise

# 2.1 Wichtige Hinweise

Vor der Installation und Inbetriebnahme der Steuerung ist dieses Technische Handbuch sorgfältig durchzulesen.

Nanotec<sup>®</sup> behält sich im Interesse seiner Kunden das Recht vor, technische Änderungen und Weiterentwicklungen von Hard-und Software zur Verbesserung der Funktionalität dieses Produktes ohne besondere Ankündigung vorzunehmen.

Dieses Handbuch wurde mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Es dient ausschließlich der technischen Beschreibung des Produktes und der Anleitung zur Inbetriebnahme. Die Gewährleistung erstreckt sich gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen ausschließlich auf Reparatur oder Umtausch defekter Geräte, eine Haftung für Folgeschäden und Folgefehler ist ausgeschlossen. Bei der Installation des Gerätes sind die gültigen Normen und Vorschriften zu beachten.

Für Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich an die oben angegebene Adresse oder per Email an: info@nanotec.de

## 2.2 Qualifikation des Personals

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden

- welche den Inhalt des Handbuches kennen und verstanden haben
- welche eine Ausbildung oder die entsprechende Erfahrung haben, eventuellen Gefahren abzuschätzen, hervorzusehen oder erkennen zu können, welche bei der Benutzung der Steuerung entstehen können
- welche alle geltenden Normen, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften kennen, welche beim Arbeiten am und mit dem Produkt beachtet werden müssen
- welche die Personensicherheit beim Einsatz der Steuerung in einem Gesamtsystem sicher stellen können

Der Betrieb darf nur mit den spezifizierten Kabeln und dem entsprechenden Zubehör erfolgen. Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile.

#### 2.3 Gefahren- und Warnhinweise

Alle in dieser Dokumentation aufgelisteten Hinweise sind in einheitlicher Form abgeduckt. Je nach Grad der Gefährdung des Anwenders oder der Steuerung wird eine Gefährdungssituation in die nachfolgenden Klassen eingeteilt.

# ⚠ GEFAHR

Der Hinweis mit GEFAHR verweist auf eine unmittelbar gefährliche Situation, die bei Missachtung des Hinweises **unabwendbar** zu einem schweren oder tödlichen Unfall führen wird.

# **MARNUNG**

Der Hinweis WARNUNG verweist auf eine eventuell gefährliche Situation, die bei Missachtung des Hinweises **möglicherweise** zu einem schweren oder tödlichen Unfall oder zu Beschädigungen an diesem Gerät oder anderen Geräten führen kann.



# **NORSICHT**

Der Hinweis VORSICHT verweist auf eine eventuell gefährliche Situation, die bei Missachtung des Hinweises **möglicherweise** zu einem Unfall oder zu Beschädigungen an diesem Gerät oder anderen Geräten führen kann.

# **VORSICHT**

Der Hinweis VORSICHT ohne das Warnsymbol verweist auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die bei Missachtung des Hinweises **möglicherweise** zu Beschädigungen an diesem Gerät oder anderen Geräten führen kann.

# 2.4 Sonstige Hinweise

In dieser Dokumentation werden noch folgende weitere Hinweisfelder benutzt:

Dieses Feld weist auf eine Möglichkeit hin, Arbeiten zu vereinfachen.

**Tipp** 

#### Hinweis

Dieses Feld weist auf eventuelle Fehlerquellen oder Verwechslungsgefahren hin

## **Beispiel**

Dieses Feld enthält ein Beispiel.



# 3 Zu diesem Handbuch

# 3.1 Einführung

Dieses Handbuch richtet sich an Programmierer, die eine Motorsteuerung mit Hilfe der Steuerung von Nanotec® programmieren wollen.

#### 3.2 Zahlenwerte

Zahlenwerte werden grundsätzlich in dezimaler Schreibweise angegeben. Sollte eine hexadezimale Notation verwendet werden, wird das mit einem tiefgestellten "h" am Ende der Zahl markiert.

Die Objekte im Objektverzeichnis werden mit Index und Subindex folgendermaßen notiert: <Index>:<Subindex>

Sowohl der Index, als auch der Subindex werden in hexadezimaler Schreibweise angegeben. Sollte kein Subindex notiert sein, gilt der Subindex 0.

Beispiel: der Subindex 5 des Objektes 1003<sub>h</sub> wird adressiert mit "1003<sub>h</sub>:5<sub>h</sub>", der Subindex 0 des Objektes 6040<sub>h</sub> mit "6040<sub>h</sub>".

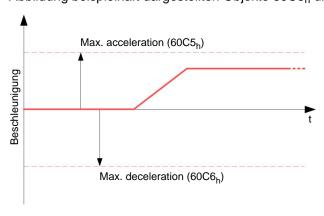
Im letzten Teil des Handbuchs werden alle Objekte vollständig aufgelistet, die Referenzen im Fließtext oder in Tabellen werden im Schriftschnitt fett gesetzt, z. B. **6040**<sub>h</sub>.

#### **3.3 Bits**

Einzelne Bits in einem Objekt beginnen bei der Nummerierung immer bei dem LSB mit 0. Siehe nachfolgende Abbildung am Beispiel eines Datentyps "UNSIGNED8".

# 3.4 Zählrichtung (Pfeile)

In Zeichnungen gilt die Zählrichtung immer in Richtung eines Pfeiles. Die in der nachfolgenden Abbildung beispielhaft dargestellten Objekte 60C5<sub>h</sub> und 60C6<sub>h</sub> werden beide positiv angegeben.





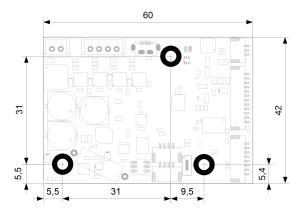
# 3.5 Versionshinweise

Version Handbuc	Version Firmware	Datum	Änderungen
1.0.0	FIR-v1434	10.09.2014	Veröffentlichung



# 4 Technische Daten und Anschlussbelegung

# 4.1 Maßzeichnung



# 4.2 Elektrische Eigenschaften

Betriebsspannung 12 V - 24 V DC

Dauerstrom 3 A RMS

Peak-Strom 3 A RMS (CL3-E-1-0F) oder 6 A (CL3-E-2-0F)

Kommutierung Schrittmotor open loop, Schrittmotor closed loop mit Encoder, BLDC

sinuskommutiert über Hallsensor, BLDC sinuskommutiert über Encoder

Betriebsmodus • Profile Position

Velocity

Profile Velocity

• Profile Torque

Homing

Cyclic Sync Position

Cyclic Sync Velocity

Cyclic Sync Torque

• Takt/Richtungsmodus

Ablaufprogramm (NanoJ)

Feldbusschnittstellen

CANopen, RS485, RS232 und Micro USB

Encodereingang

5 V single-ended, max. Auflösung 65536 Inkremente pro Umdrehung (16

Bit), UVW Anschluss für Hallsensor

Hall sensor

5 V single-ended Signal

Eingänge

5 digitale Eingänge 5 V

1 analoger Eingang, 10 Bit Auflösung, 0 - 10 V oder 0-20 mA (per

Software umschaltbar, Standardeinstellung ist 0-10 V)

• 1 analoger Eingang, 10 Bit Auflösung, 0 - 10 V

Ausgänge Über- und 3 Transistorausgänge, (Open-Drain, 0 schaltend, max. 24 V / 100 mA)

Übertemperatur: Schutzschaltung bei Temperatur > 75° C

Unterspannung:

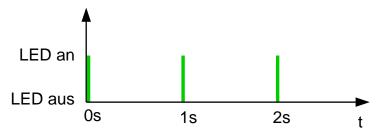
Verpolungsschutz: bei Verpolung Kurzschluss zwischen Versorgungsspannung und GND über Leistungsdiode, daher Leitungsschutzeinrichtung (Sicherung) in Zuleitung nötig.



# 4.3 LED Signalisierung

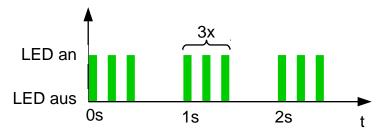
## 4.3.1 Normaler Betrieb

Im normalen Betrieb blinkt die grüne Betriebs-LED einmal in der Sekunde sehr kurz auf.



# 4.3.2 Fehlerfall

Sollte ein Fehler vorliegen, wird eine Fehlernummer innerhalb einer Sekunde mit der LED angezeigt. In der folgenden Darstellung wird der Fehler mit der Nummer 3 signalisiert.



Die Bedeutung der Fehlernummer ist in der nachfolgenden Tabelle abgedruckt.

Anzahl Blink	Fehler
1	Allgemein
2	Spannung
3	Temperatur
4	Überstrom
5	Regler

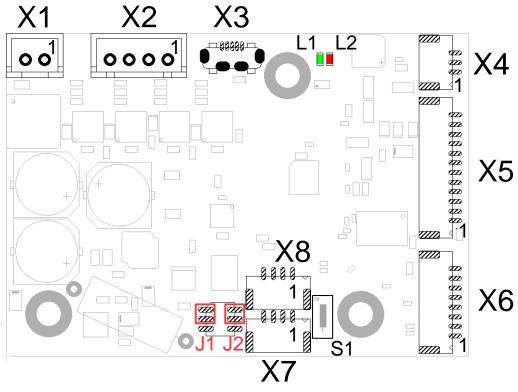
# **Hinweis**

Für jeden aufgetretenen Fehler wird im Objekt  ${\bf 1003}_h$  ein wesentlich genauerer Fehlercode hinterlegt.



# 4.4 Anschlussbelegung

# 4.4.1 Übersicht



Stecker	Funktion			
X1	Versorgungsspannung			
X2	Motoranschluss			
X3	Micro USB			
X4	RS232 Anschluss			
X5	Digitale/Analoge Ein- und Ausgänge			
X6	Encoder/Hall-Sensor			
X7	CANopen / RS485 IN			
X8	CANopen / RS485 OUT			
S1	Schalter für Terminierungswiderstand 120 Ohm			
J1	Jumper: schaltet zwischen CAN_L oder RS485-			
J2	Jumper: schaltet zwischen CAN_H oder RS485+			
L1	Status LED grün			
L2	Status LED rot			

# 4.4.2 Spannugnsversorgung (Stecker X1)

#### Sicherheitshinweis



# Gefahr vor elektrischer Überspannung!

- Eine Betriebsspannung höher der oben angegebenen zerstört die Endstufe! Ein Vertauschen der Anschlüsse kann die Endstufe zerstören!
- Leitungen niemals unter Spannung verbinden oder trennen!



# **NORSICHT**

 Die Versorgungsspannung muss so gewählt werden, dass diese <u>niemals</u> die zulässige Betriebsspannung des Motros übersteigt. Speziell Störungen durch andere Verbraucher oder durch den Motor induzierte Spannungen sind hier in Betracht zu ziehen und es ist ggf. eine Spannung zu wählen die eine ausreichend hohe Sicherheitsreserve bietet.

## Spannungsquelle

Die Betriebs- oder Versorgungsspannung liefert eine Batterie (Kleinspannung 12 V - 24 V), ein Transformator mit Gleichrichtung und Siebung oder besser ein Schaltnetzteil.

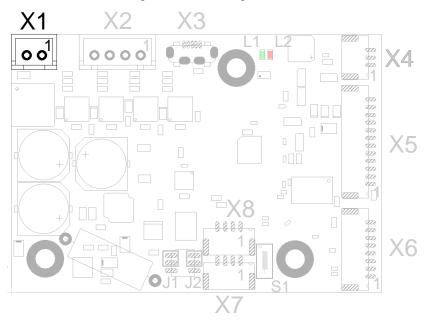
Bei einer DC-Stromversorgungsleitung mit einer Länge von >30 m oder Verwendung des Motors an einem DC-Bus sind zusätzliche Entstör- und Schutzmaßnahmen notwendig. Ein EMI-Filter ist der DC-Zuleitung mit möglichst geringem Abstand zur Steuerung/Motor einzufügen.

Lange Daten- oder Versorgungsleitungen sind durch Ferrite zu führen.

#### **Anschlüsse**

Steckertyp: JST XH

Pin 1 ist in der nachfolgenden Abbildung mit einer "1" markiert.

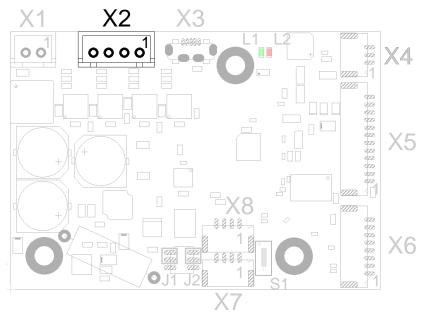


PIN	Funktion	Bemerkung
1	+UB	12 V - 24 V ±5%
2	GND	

## 4.4.3 Motoranschluss (Stecker X2)

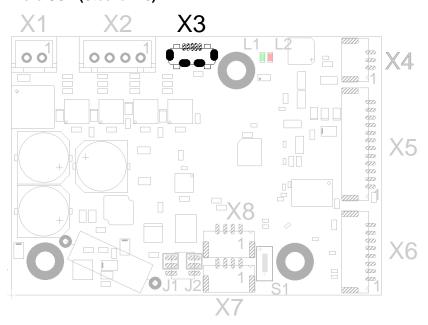
Steckertyp: JST XH





PIN	Funktion Schrittmotor	Funktion BLDC	Bemerkung
1	А	U	
2	A۱	V	
3	В	W	
4	B\	n.c.	

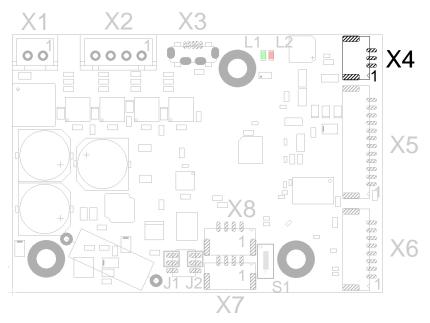
# 4.4.4 Micro USB (Stecker X3)



# 4.4.5 RS232 Anschluss (Stecker X4)

Steckertyp: JST GH

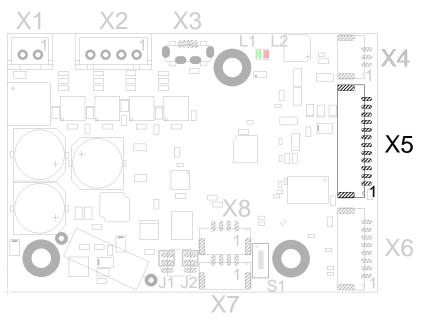




PIN	Funktion	Bemerkung
1	RS232-RX	
2	RS232-TX	
3	GND	

# 4.4.6 Digitale/Analoge Ein- und Ausgänge (Stecker X5)

Steckertyp: JST GH



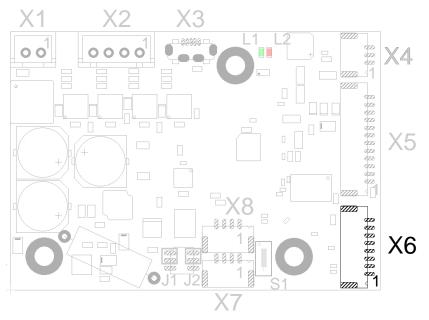
PIN	Funktion	Bemerkung
1	+10V DC	Ausgangsspannung, max. 200 mA
2	Digitaler Eingang 1	5 V Signal, max. 1 MHz
3	Digitaler Eingang 2	5 V Signal, max. 1 MHz



PIN	Funktion	Bemerkung
4	Digitaler Eingang 3	5 V Signal, max. 1 MHz ("Richtung" in Takt/Richtungs-Modus)
5	Digitaler Eingang 4	5 V Signal, max. 1 MHz ("Takt" in Takt/Richtungs-Modus)
6	Digitaler Eingang 5	5 V Signal, max. 1 MHz
7	Analoger Eingang 1	10 Bit , 0 - 10 V oder 0 - 20 mA, umschaltbar per Software, Standardeinstellung: 0 - 10 V
8	Analoger Eingang 2	10 Bit , 0 - 10 V
9	Digitaler Ausgang 1	Open-Drain, max. 24 V/100 mA
10	Digitaler Ausgang 1	Open-Drain, max. 24 V/100 mA
11	Digitaler Ausgang 1	Open-Drain, max. 24 V/100 mA
12	GND	

# 4.4.7 Encoder/Hall-Sensor (Stecker X6)

Steckertyp: JST GH



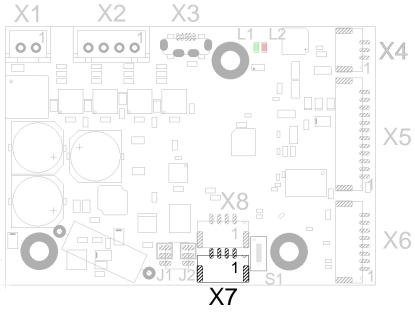
PIN	Funktion	Bemerkung
1	+5V DC	Spannungsversorgung für Encoder/HAll Sensor, max. 200 mA
2	Α	5 V Signal
3	В	5 V Signal
4	Index	5 V Signal
5	H1	5 V Signal
6	H2	5 V Signal
7	H3	5 V Signal
8	GND	



# 4.4.8 CANopen/RS485 IN (Stecker X7)

Steckertyp: JST GH

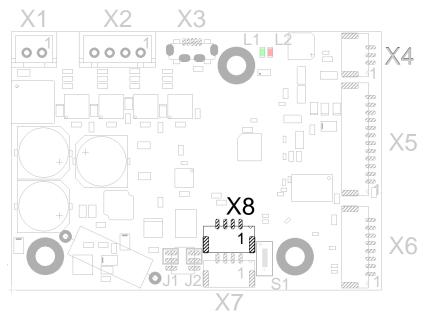
Pin 1 ist in der nachfolgenden Abbildung mit einer "1" markiert.



PIN	Funktion CANopen	Funktion RS485	Bemerkung
1	+UB Logic	+UB Logic	24 V DC
2	CAN H	RS485+	Die Umschaltung erfolgt über Jumper J2.
3	CAN L	RS485-	Die Umschaltung erfolgt über Jumper J1.
4	GND	GND	

# 4.4.9 CANopen/RS485 OUT (Stecker X8)

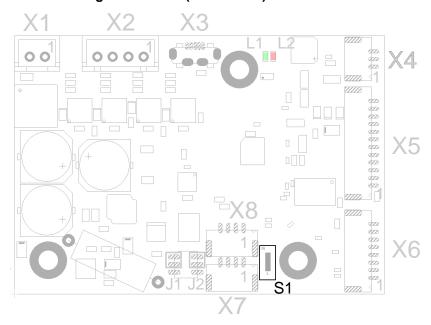
Steckertyp: JST GH





PIN	Funktion CANopen	Funktion RS485	Bemerkung
1	+UB Logic	+UB Logic	24 V DC
2	CAN H	RS485+	Die Umschaltung erfolgt über Jumper J2.
3	CAN L	RS485-	Die Umschaltung erfolgt über Jumper J1.
4	GND	GND	

# 4.4.10 Terminierungswiderstand (Schalter S1)



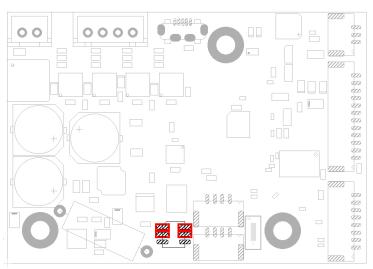
Damit kann eine Terminierung mit 120 Ohm zwischen CAN\_L und CAN\_H, beziehungsweise RS485-und RS485+, ein oder ausgeschalten werden.

#### 4.4.11 Jumper J1/J2

Mit diesen Jumpern kann zwischen CANopen oder RS485 gewechselt werden.

## **Einstellung RS485**

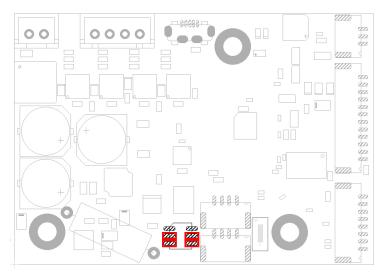
Für die Benutzung des RS485-Bus müssen die Jumper J1 und J2 zur Platinenmitte hin gesteckt werden (siehe nachfolgende Abbildung).





# **Einstellung CANopen**

Für die Benutzung des CANopen-Bus müssen die Jumper J1 und J2 zum Platinenrand hin gesteckt werden (siehe nachfolgende Abbildung).





# 5 Konfiguration

# 5.1 Allgemeines

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Steuerung zu konfigurieren:

#### Konfigurationsdatei

Diese Datei lässt sich mittels dem USB-Anschluss auf die Steuerung speichern. Lesen Sie dazu die Kapitel "USB Anschluss" und "Konfigurationsdatei".

#### NanoJ-Programm

Dieses Programm lässt sich mit NanoJEasy programmieren, kompilieren und anschließend über USB auf die Steuerung übertragen. Lesen Sie dazu die Kapitel "**USB Anschluss**" und "**Programmierung mit NanoJ**".

#### **CANopen NodelD und Terminierungswiederstand**

Diese Steuerung ist mit dem Feldbus CANopen ausgestattet. Zudem ist ein DIP-Schalter für die Terminierung angebracht. Lesen Sie dazu das Kapitel "CANopen".

#### Modbus über RS485 oder RS232

Diese Steuerung ist mit dem Feldbus Modbus ausgestattet. Zudem ist ein DIP-Schalter für die Terminierung angebracht. Lesen Sie dazu das Kapitel "**Modbus RTU**".

Nach dem Anschließen an eine Spannungsversorgung liest Steuerung die Konfiguration in folgender Reihenfolge aus:

- 1. Konfigurationsdatei wird ausgelesen und verarbeitet.
- 2. Das NanoJ-Programm wird gestartet

#### 5.2 USB Anschluss

# **VORSICHT**

- Benutzen Sie ausschließlich ein standardisiertes Micro-USB-Kabel. Benutzen Sie keinesfalls USB-Kabel, die Hersteller von Mobiltelefonen ihren Produkten beilegen. Diese USB-Kabel können eine andere Steckerform oder Pin-Belegung aufweisen.
- Speichern Sie keine anderen Dateien auf der Steuerung, als die nachfolgend aufgelisteten:
  - 1. cfq.txt
  - 2. vmmcode.usr
  - 3. info.bin
  - 4. reset.txt
  - 5. firmware.bin

**Jede andere Datei** wird beim Einschalten der Spannungsversorgung der Steuerung **gelöscht**!

#### **Hinweis**

 Beim Anschließen des USB-Kabels wird der Motor zum Stillstand gebracht. Dazu wird der Modus "Swiched On" gesetzt (siehe dazu Kapitel DS402 Power State machine)



#### **Hinweis**

 Die Spannungsversorgung der Steuerung muss beim USB-Betrieb ebenfalls angeschlossen sein.

Wird die Steuerung über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden, verhält sich die Steuerung wie ein Wechseldatenträger. Sie können somit die Konfigurationsdatei oder das NanoJ-Programm auf die Steuerung speichern. Alle Änderungen an Dateien werden erst gültig, nachdem die Steuerung neu gestartet wurde (zum Beispiel mit kurzem Trennen von der Spannungsversorgung).

## Tipp

Da es bei der Inbetriebnahme häufig vorkommt, dass die gleiche Datei nach einer Aktualisierung wieder auf die Steuerung kopiert wird, empfiehlt es sich, eine Skript-Datei zu verwenden, die diese Arbeit erledigt

 Unter Windows k\u00f6nnen Sie sich eine Text-Datei mit der Dateiendung bat und folgendem Inhalt erzeugen:

```
copy <QUELLE> <ZIEL>
```

 Unter Linux können Sie sich ein Skript mit der Dateiendung sh und folgendem Inhalt erzeugen:

```
#!/bin/bash
cp <QUELLE> <ZIEL>
```

# 5.3 Konfigurationsdatei

## 5.3.1 Allgemeines

Lesen Sie vorab das Kapitel USB-Anschluss, falls noch nicht geschehen.

Die Konfigurationsdatei cfg.txt dient dazu, Werte für das Objektverzeichnis beim Start auf einen bestimmten Wert vor zu belegen. Diese Datei ist in einer speziellen Syntax gehalten, um den Zugriff auf die Objekte des Objektverzeichnisses möglichst einfach zu gestalten. Die Steuerung wertet alle Zuweisungen in der Datei von oben nach unten aus.

## **Hinweis**

Sollten Sie die Konfigurationsdatei löschen, wird bei dem nächsten Neustart der Steuerung die Datei neu (ohne Inhalt) erstellt.

#### 5.3.2 Lesen und Schreiben der Datei

So erhalten Sie Zugriff auf die Datei:

- Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Anschluss X1 (siehe Kapitel Spannugnsversorgung (Stecker X1)) an und schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2. Verbinden Sie die Steuerung mit Ihrem PC über das USB-Kabel.
- 3. Nachdem der PC das Gerät als Wechseldatenträger erkannt hat, navigieren Sie im Explorer oder vergleichbarem Editor das Verzeichnis der Steuerung an. Dort ist die Datei "cfg.txt" hinterlegt.
- **4.** Öffnen Sie diese Datei mit einem einfachen Text-Editor, wie Notepad oder Vi. Benutzen Sie keine Programme, welche Textauszeichnung benutzen (LibreOffice oder dergleichen).

Nachdem Sie Änderungen an der Datei vorgenommen haben, gehen Sie wie folgt vor, um die Änderungen wirksam werden zu lassen:

- 1. Speichern Sie die Datei, falls nicht schon geschehen.
- 2. Trennen Sie das USB-Kabel von der Steuerung.
- 3. Trennen Sie die Spannungsversorgung der Steuerung für ca. 1 Sekunde.



**4.** Verbinden Sie die Spannungsversorgung wieder. Mit diesem Start der Steuerung werden die neuen Werte der Konfigurationsdatei ausgelesen und wirksam.

Tipp

Um die Steuerung neu zu starten, können Sie auch eine leere Datei reset.txt auf die Steuerung kopieren.

Damit startet die Steuerung neu. Die Datei reset.txt wird beim Neustart gelöscht.

#### 5.3.3 Syntax

#### Kommentare

Zeilen, welche mit einem Semikolon beginnen, werden von der Steuerung ignoriert.

#### **Beispiel**

```
; Dies ist eine Kommentarzeile
```

#### Zuweisungen

# **VORSICHT**

Informieren Sie sich vor dem Setzen eines Wertes über dessen Datentyp (siehe Kapitel **Objektverzeichnis Beschreibung**)! Die Steuerung validiert **keine** Einträge auf logische Fehler!

Werte im Objektverzeichnis lassen sich mit folgender Syntax setzen:

```
<Index>:<SubIndex>=<Wert>
```

#### <Index>

Dieser Wert entspricht dem Index des Objektes und wird als Hexadezimalzahl interpretiert. Der Wert muss immer vierstellig angegeben werden.

#### <SubIndex>

Dieser Wert entspricht dem Subindex des Objektes und wird als Hexadezimalzahl interpretiert. Der Wert muss immer zweistellig angegeben werden.

#### <Wert>

Der Wert, der in das Objekt geschrieben werden soll, wird als Dezimalzahl interpretiert. Für Hexadezimalzahlen ist ein "0x" voranzustellen.

#### **Hinweis**

- Links und rechts vom Gleichheitszeichen dürfen sich keine Leerzeichen befinden. Folgende Zuweisungen sind nicht korrekt:
  - 6040:00 =5
  - 6040:00= 5
  - 6040:00 = 5
- Die Anzahl der Stellen darf nicht verändert werden. Der Index muss vier, der Subindex zweistellig sein. Folgende Zuweisungen sind nicht korrekt
  - 6040:0=6
  - 6040=6
- Leerzeichen am Anfang der Zeile sind nicht zulässig.



#### **Beispiel**

Setzen des Objekts 6040<sub>h</sub>:00 auf den Wert "6":

6040:00=0006

# 5.4 NanoJ-Programm

Auf der Steuerung kann ein NanoJ-Programm ausgeführt werden. Um ein Programm auf die Steuerung zu laden und zu starten gehen Sie dazu nach folgenden Schritten vor:

- Schreiben und kompilieren Sie Ihr Programm, wie es in Kapitel Programmierung mit NanoJ beschrieben ist.
- 2. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Anschluss X1 (siehe Kapitel Spannugnsversorgung (Stecker X1)) an und schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 3. Verbinden Sie die Steuerung mit Ihrem PC über das USB-Kabel.
- **4.** Nachdem der PC das Gerät als Wechseldatenträger erkannt hat, öffnen Sie einen Datei-Explorer und löschen Sie auf der Steuerung die Datei "vmmcode.usr"
- 5. Navigieren Sie im Explorer in das Verzeichnis mit Ihrem Programm. Die compilierte Datei hat den gleichen Namen, wie die Sourcecode-Datei, nur mit der Dateinamen-Endung ".usr". Bennennen Sie diese Datei in "vmmcode.usr" um.
- 6. Kopieren Sie nun die Datei "vmmcode.usr" auf die Steuerung.
- 7. Trennen Sie die Spannungsversorgung der Steuerung für ca. 1 Sekunde.
- **8.** Verbinden Sie die Spannungsversorgung wieder. Mit diesem Start der Steuerung wird das neue NanoJ-Programm eingelesen und gestartet.

Tipp

Um die Steuerung neu zu starten können Sie auch eine leere Datei reset.txt auf die Steuerung kopieren.

Damit startet die Steuerung neu. Die Datei reset.txt wird beim Neustart gelöscht.

#### **Hinweis**

- Das NanoJ-Programm auf der Steuerung muss den Dateinamen "vmmcode.usr" haben.
- Falls das NanoJ-Programm gelöscht wurde, wird mit dem nächsten Start eine leere Datei namens "vmmcode.usr" angelegt.

Tipp

Das Löschen des alten NanoJ-Programms und das Kopieren des neuen lässt sich mit einer Skript-Datei automatisieren.

 Unter Windows können Sie sich eine Datei mit der Dateiendung bat und folgendem Inhalt erzeugen:

```
copy <QUELLPFAD>\<OUTPUT>.usr <ZIEL>:
\vmmcode.usr
```

Also zum Beispiel:

```
copy c:\test\main.usr n:\vmmcode.usr
```

 Unter Linux können Sie sich ein Skript mit der Dateiendung sh und folgendem Inhalt erzeugen:

#!/bin/bash



cp <QUELLPFAD>/<OUTPUT>.usr <ZIEL>/vmmcode.usr

# 5.5 CANopen

Alle Einstellungen für CANopen müssen in die Datei cfg.txt geschrieben werden.

#### 5.5.1 NodelD

Die NodelD wird in das Objekt 2009 $_h$  eingetragen. Falls in der Datei cfg.txt das Objekt nicht beschrieben wird, gilt die NodelD "127".

#### 5.5.2 Baudrate

Die Baudrate wird in das Objekt **2005**<sub>h</sub> eingetragen. Der Wert für die entsprechende Baudrate kann aus nachfolgender Tabelle entnommen werden. Falls in der Datei cfg.txt das Objekt nicht beschrieben wird, gilt die Baudrate von 1 MBd.

Wert		Baudrate in kBd
dec	hex	
129	81	10
130	82	20
131	83	50
132	84	125
133	85	250
134	86	500
135	87	1000
136	88	1000

#### 5.5.3 Terminierungswiderstand

Auf der Platine ist ein Schalter für die Terminierung aufgebracht (siehe **Terminierungswiderstand (Schalter S1)**). Ist die Schalterposition auf "ON", wird die Leitung mit 120 Ohm terminiert.

#### 5.6 Modbus RTU

Die Steuerung lässt sich mittels Modbus RTU ansprechen.

#### 5.6.1 RS232 oder RS485

Für einen Anschluss über RS485 ist darauf zu achten, dass die Jumper J1 und J2 korrekt gesteckt sind (siehe dazu Kapitel **Jumper J1/J2**). Für die Verwendung der RS232 Schnittstelle ist nur der entsprechende Stecker zu benutzen, eine weitere Konfiguration ist nicht notwendig.

### 5.6.2 Einstellungen

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

Konfiguration	Objekt	Wertebereich	Werkseinstellung
Slave Address	2028 <sub>h</sub>	1 bis 127	5
Baudrate	202A <sub>h</sub>	7200 bis 256000	38400
Stop Bits	202C <sub>h</sub>	1 oder 2	2



#### 5.6.3 Funktionscodes

Dieses Dokument beschreibt nur die "User Defined Function Codes". Für die Beschreibung der "Public Function Codes", schlagen Sie in der offiziellen Beschreibung nach "Modbus Application Protocol v1 1b3".

#### CAN SDO Server: 100 (64h)

Dieser Funktionscode kann vom Modbus-Master (CANopen Client) benutzt werden um den SDO Server des Clients anzusprechen (CANopen Server).

Die "request PDU" enthält die SDO Nachricht (wie in der CANopen Spezifikation).

Die "response"-Nachricht enthält die Informationen abhängig davon, ob ein "Upload" (enthält Daten die vom CANopen Client angefordert wurden), "Download" (die Nachricht wird gespiegelt) oder ein "Error" (enthält den Fehlercode) als Request versendet wurde.

#### Request:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Funktionscode	64 <sub>h</sub>
1-9	SDO Nachricht	SDO-Nachricht nach CANopen Standard

#### Response:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Funktionscode	64 <sub>h</sub>
1-9	SDO Nachricht	<ul><li>Upload: SDO Daten</li><li>Downoad: Gespiegelte Nachricht</li></ul>

#### Error:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Funktionscode	64 <sub>h</sub>
1-4	SDO Nachricht	CANopen abort code

#### **Beispiel**

Um das Objekt "Target Velocity" (Object 6042h) zu lesen:

Request: 64 40 42 60 00 00 00 00 00 00 Response: 64 40 42 60 00 C8 00 00 00

## Lese vollständiges Objektverzeichnis: 101 (65<sub>h</sub>)

Dieser Funktionscode wird vom Modbus Master (CANopen Client) benutztz, um das gesamte Ojektverzeichnis des Modbus Slaves (CANopen Server) auszulesen.

Um das Auslesen zu starten -bzw. neu zu starten - muss der Unterfunktionscode  $55_h$  versendet werden. Dieser Code setzt das Auslesen des Objektverzeichnisses auf das Objekt  $0000_h$  zurück. Alle nachfolgenden Objektverzeichnis-Frames müssen dann den Unterfunktionscode  $AA_h$  enthalten. Zum Ende, wenn alle Objekte ausgelesen wurden, wird eine "Error Response" generiert mit dem Abort-Code "Out of Memory".

#### Note

Da der Modbus Slave nur höchstens 252 Bytes in einem Frame übermitteln kann, ist das Auslsesen für Daten kürzer oder gleich 4 Byte möglich. Datentypen mit mehr als 4 Bytes Länge werden ignoriert und müssen separat mit dem Funktionscode 100 (SDO server access) ausgelesen werden.



Die Daten werden mit jedem The data is read out at each subsequent request (max size 252 bytes). The format of each object read (OD frame) is as follows:

#### Request:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Funktionscode	65 <sub>h</sub>
1	Unterfunktionscode	55 <sub>h</sub> oder AA <sub>h</sub>

#### Response:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Funktionscode	65 <sub>h</sub>
1-265	Objektverzeichnis- Frame	

Ein Objektverzeichnis-Frame besteht aus den folgenden Bytes:

Byte Nummer	Verwendung	Wert / Bemerkung
0	Index Low Byte	
1	Index High Byte	
2	Subindex	
3	Anzahl der Bytes	Anzahl der validen Daten im Datenfeld (kann den Wert "1" bis "4" annehmen)
4	Daten Byte 0	
5	Daten Byte 1	
6	Daten Byte 2	
7	Daten Byte 3	

## **Beispiel**

Start des Auslesens des Objektverzeichnisses mit dem Request: 65 55

Die Response ist: 65 < UP TO 265 DATA>

Das nächste Objekt aus dem Objektverzeichnis auslesen: 65 AA

Die Response ist: 65 < UP TO 265 DATA>

Ende des Auslesens des Objektverzeichnisses: 65 55

Die Response ist: E5 05 00 04 05, wobei der Abbruchcode 05 00

04 05 **ist**.



# 6 Inbetriebnahme

#### 6.1 Sicherheitshinweise

# **MARNUNG**

In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt hochfrequente Störung verursachen, die Entstörmaßnahmen erforderlich machen können.

# **VORSICHT**

#### Elektromagnetische Wechselfelder!

Elektromagnetische Wechselfelder um die stromführenden Leitungen, insbesondere um die Versorgungs- und Motorleitungen, können den Motor und andere Geräte stören.

- Leitungen abschirmen. Den Anschluss des Schirms einseitig oder beidseitig auf kurzem Weg erden.
- Kabel mit paarweise verdrillten Adern verwenden.
- Stromversorgungs- und Motorleitungen so kurz wie möglich halten.
- Motorgehäuse großflächig auf kurzem Weg erden.
- · Versorgungs-, Motor- und Steuerleitungen getrennt verlegen.

# 6.2 Vorbereitung

Zu Inbetriebnahme werden folgende Komponenten benötigt:

- Steuerung CL3-E
- Spannungsversorgung entsprechend des Datenblattes
- Für die Konfiguration: einen PC mit Mikro-USB-Kabel

Für die CAN Schnittstelle wird zudem benötigt:

- CANopen Master
- und / oder Analysegerät für CAN

Für die Modbus Schnittstelle wird zudem benötigt:

- Modbus Master
- und / oder Analysegerät für Modbus

#### 6.2.1 Inbetriebnahme CANopen

Lesen Sie den Abschnitt "CANopen" des Kapitels "Konfiguration" falls noch nicht geschehen.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Jumper J1 und J2 in die korrekte Position gesteckt sind (siehe Jumper J1, J2: "Einstellung CANopen")
- Schließen Sie den CANopen Master oder ein vergleichbares CAN Gerät an einen der beiden Stecker von X7 oder X8 an (siehe "CANopen/RS485 IN (Stecker X7)" oder "CANopen/RS485 OUT (Stecker X8)")
- 3. Konfigurieren Sie den CANopen Master bzw. das vergleichbare Gerät auf die Baudrate von 1 MBd.
- **4.** Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Stecker X1 der Steuerung an (siehe "Spannugnsversorgung (Stecker X1)")
- 5. Die Steuerung muss eine CANopen Bootup-Nachricht mit der NodID "127" absetzen.

Falls eine andere NodelD als "127" benötigt wird, fahren Sie mit dem Abschnitt "Änderung NodelD" fort.



Falls die Baudrate angepasst werden muss, fahren Sie mit dem Abschnitt "Änderung Baudrate" fort.

Falls die Bootup-Nachricht nicht empfangen werden konnte, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Terminierung nötig schalten Sie den Terminierungswiderstand ein, wie in Abschnitt
   "Terminierungswiderstand" beschrieben.
- Verkabelung CAN HIGH/LOW überprüfen, Anschluss von CAN-GND überprüfen.
- CANopen Master oder vergleichbares CAN Gerät auf die Baudrate von 1 MBd überprüfen.

#### 6.2.2 Änderung NodelD

Änderung der NodelD lässt sich nur über die Konfigurations-Datei efg. txt bewerkstelligen.

- 1. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Stecker X1 der Steuerung an (siehe "Spannugnsversorgung (Stecker X1)").
- 2. Schließen Sie den USB Anschluss X3 mit einem USB-Kabel an ihrem PC an (siehe "Micro USB (Stecker X3)".
- 3. Öffnen Sie die Datei cfg.txt auf der Steuerung.
- **4.** Für die NodelD setzen sie das Objekt **2009**<sub>h</sub> auf den gewünschten Wert. Wird der Wert nicht belegt, gilt die NodelD "127".

#### Beispiel

Um die Nodeld der Steuerung auf den Wert "5" zu setzten, tragen Sie folgende Zeile in die Datei cfg.txt ein:

2009:00=5

- 5. Speichern Sie die Datei cfg.txt ab.
- **6.** Um die Änderung wirksam werden zu lassen, muss die Steuerung neu gestartet werden. Trennen Sie dazu die USB-Verbindung und unterbrechen Sie die Spannungsversorgung kurzzeitig. Nach dem Neustart wird die neue NodelD verwendet.

## 6.2.3 Änderung Baudrate

Änderung der Baudrate lässt sich nur über die Konfigurations-Datei cfg.txt bewerkstelligen.

- 1. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Stecker X1 der Steuerung an (siehe "Spannugnsversorgung (Stecker X1)").
- 2. Schließen Sie den USB Anschluss X3 mit einem USB-Kabel an ihrem PC an (siehe "Micro USB (Stecker X3)".
- 3. Öffnen Sie die Datei cfg.txt auf der Steuerung.
- **4.** Für die NodelD setzen sie das Objekt **2005**<sub>h</sub> auf den gewünschten Wert. Wird der Wert nicht belegt, gilt die Baudrate 1000 kBd.

#### Beispiel

Um die Baudrate der Steuerung auf den Wert "500 kBd" zu setzten, tragen Sie folgende Zeile in die Datei cfg.txt ein:

2005:00=134

- 5. Speichern Sie die Datei cfg.txt ab.
- **6.** Um die Änderung wirksam werden zu lassen, muss die Steuerung neu gestartet werden. Trennen Sie dazu die USB-Verbindung und unterbrechen Sie die Spannungsversorgung kurzzeitig. Nach dem Neustart wird die neue Baudrate verwendet.

#### 6.2.4 Inbetriebnahme Modbus RTU

Lesen Sie den Abschnitt "Modbus RTU" des Kapitels "Modbus RTU" falls noch nicht geschehen.

1. Verbinden Sie den Modbus Master mit der Steuerung entsprechend der jeweiligen Schnittstelle:



- Soll RS232 verwendet werden, verbinden Sie den Modbus Master mit dem Stecker X4 (siehe "RS232 Anschluss (Stecker X4)").
- Soll RS485 verwendet werden, bringen Sie die Jumper J1 und J2 in die korrekte Position (siehe Jumper J1, J2: "Einstellung RS485") und verbinden Sie den Modbus Master mit dem Stecker X (siehe "CANopen/RS485 OUT (Stecker X8)")
- 2. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Stecker X1 der Steuerung an (siehe "Spannugnsversorgung (Stecker X1)")
- **3.** Die Steuerung ist auf folgende Einstellungen ab eingestellt (sollten andere Werte benötigt werden, schlagen Sie im Kapitel **Änderung Modbus RTU Konfiguration** nach):
  - Slave Address: 5
  - Baudrate 38400 Bd
  - 8 Daten Bits
  - · 2 Stop Bits

Um die Schnittstelle zu testen, senden Sie die Bytes 05 65 55 (oder 05 65 55 8A AE mit CRC) an die Steuerung. Damit wird das Objektverzeichis ausgelesen.

# 6.2.5 Änderung Modbus RTU Konfiguration

Änderung der Kofiguration für Modbus RTU lässt sich nur über die Konfigurations-Datei cfg.txt bewerkstelligen.

- 1. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den Stecker X1 der Steuerung an (siehe "Spannugnsversorgung (Stecker X1)").
- 2. Schließen Sie den USB Anschluss X3 mit einem USB-Kabel an ihrem PC an (siehe "Micro USB (Stecker X3)".
- 3. Öffnen Sie die Datei cfg.txt auf der Steuerung.
- **4.** Setzen Sie den gewünschten Wert (siehe nachfogende Beschreibung) und speichern Sie die Datei cfg.txt ab.
- **5.** Um die Änderung wirksam werden zu lassen, muss die Steuerung neu gestartet werden. Trennen Sie dazu die USB-Verbindung und unterbrechen Sie die Spannungsversorgung kurzzeitig.



# 7 Betriebsmodi

#### 7.1 Profile Position

#### 7.1.1 Übersicht

#### **Beschreibung**

Der Profile Position Mode dient dazu, Positionen relativ zur letzten Zielposition oder absolut zur letzten Referenzposition anzufahren. Während der Bewegung werden Grenzwerte für die Geschwindigkeit, Anfahr- und Bremsbeschleunigung und Rucke berücksichtigt.

#### **Aktivierung**

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "1" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

#### Controlword

Folgende Bits im Objekt 6040<sub>h</sub> (Controlword) haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 4 startet einen Fahrauftrag. Dieser wird bei einem Übergang von "0" nach "1" ausgeführt.
- Bit 5: Ist dieses Bit auf "1" gesetzt, wird ein durch Bit 4 ausgelöster Fahrauftrag sofort ausgeführt. Ist es auf "0" gesetzt, wird der gerade ausgeführte Fahrauftrag zu Ende gefahren und erst im Anschluss der nächste Fahrauftrag gestartet.
- Bit 6: Bei "0" ist die Zielposition (**607A**<sub>h</sub>) absolut und bei "1" ist die Zielposition relativ zur aktuellen Position.
- Bit 9: Ist dieses Bit gesetzt, so wird die Geschwindigkeit für erst beim Erreichen der ersten Zielposition geändert. Das bedeutet, dass vor Erreichen des ersten Ziels keine Bremsung durchgeführt wird, da der Motor auf dieser Position nicht stehen bleiben soll.

Controlword 6040 <sub>h</sub>		
Bit 9	Bit 5	Definition
Х	1	Die neue Zielposition wird sofort angefahren.
0	0	Das Positionieren wird erst vollständig abgeschlossen, bevor die nächste Zielposition mit den neuen Limitierungen angefahren wird.
1	0	Die aktuelle Geschwindigkeit wird bis zum Erreichen der momentanen Zielposition gehalten, erst dann wird die neue Zielposition mit den neuen Werten angefahren.

Siehe dazu das Bild in "Setzen von Fahrbefehlen".

#### **Statusword**

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 10 (Target Reached): Dieses Bit ist auf "1" gesetzt, wenn das letzte Ziel erreicht wurde und der Motor eine vorgegebene Zeit (6068<sub>h</sub>) innerhalb eines Toleranzfensters (6067<sub>h</sub>) steht.
- Bit 12 (Set-point acknowledge): Dieses Bit bestätigt den Erhalt eines neuen und gültigen Zielpunktes. Es wird synchron zu dem Bit "New set-point" im Controlword gesetzt und zurückgesetzt.

Eine Ausnahme besteht, wenn eine neue Fahrt gestartet wird, während eine andere noch nicht abgeschlossen ist und die nächste Fahrt erst nach dem Abschluss der ersten Fahrt ausgeführt werden soll. In diesem Fall wird das Bit erst zurückgesetzt, wenn der Befehl angenommen wurde und die Steuerung bereit ist, neue Fahrbefehle auszuführen. Wird ein neuer Fahrauftrag gesendet, obwohl dieses Bit noch gesetzt ist, wird der neueste Fahrauftrag ignoriert.



Das Bit wird nicht gesetzt, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

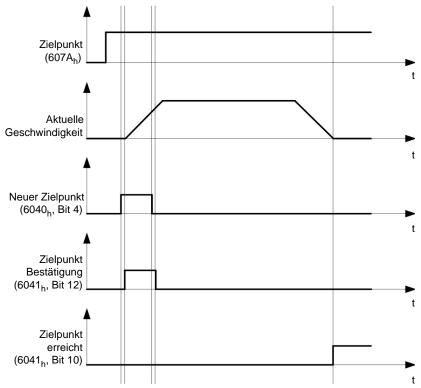
- Die neue Zielposition kann unter Einhaltung aller Randbedingungen nicht mehr erreicht werden.
- Es wird bereits eine Zielposition angefahren und zudem ist bereits eine Zielposition vorgegeben.
   Eine neue Zielposition lässt sich erst vorgeben, nachdem die aktuelle Positionierung abgeschlossen ist.
- Die neue Position ist außerhalb des gültigen Bereichs (607Dh (Software Position Limit)).
- Bit 13 (Following Error): Dieses Bit wird im Closed Loop-Betrieb gesetzt, wenn der Schleppfehler größer als die eingestellten Grenzen ist (6065<sub>h</sub> (Following Error Window) und 6066<sub>h</sub> (Following Error Time Out)).

#### 7.1.2 Setzen von Fahrbefehlen

#### **Fahrbefehl**

In Objekt **607A**<sub>h</sub> (Target Position) wird die neue Zielposition in Benutzereinheiten angegeben (siehe "Benutzerdefinierte Einheiten"). Anschließend wird mit dem Setzen von Bit 4 im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) der Fahrbefehl ausgelöst. Wenn die Zielposition gültig ist, antwortet die Steuerung mit Bit 12 im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) und beginnt die Positionierfahrt. Sobald die Position erreicht ist, wird im Statusword das Bit 10 auf "1" gesetzt.

#### Profil des Fahrbefehls



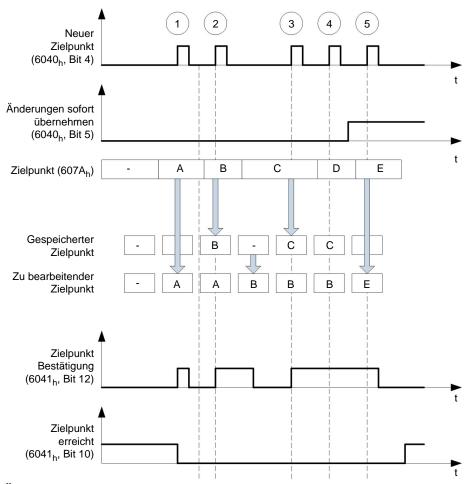
#### Weitere Fahrbefehle

Bit 12 im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword, Set-point acknowledge) fällt auf "0", falls ein weiterer Fahrbefehl zwischengespeichert werden kann (siehe Zeitpunkt 1 im nachfolgenden Bild). Solange eine Zielposition angefahren wird, lässt sich eine zweite Zielposition vorbereitend an die Steuerung übergeben. Dabei können alle Parameter - wie Geschwindigkeit, Beschleunigung, Bremsbeschleunigung usw. - neu gesetzt werden (Zeitpunkt 2). Ist der Zwischenspeicher wieder leer, lässt sich der nächste Zeitpunkt einreihen (Zeitpunkt 3).

Sollte der Zwischenspeicher schon voll sein, wird ein neuer Zielpunkt ignoriert (Zeitpunkt 4). Wird Bit 5 im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword, Bit: "Change Set-Point Immediately") gesetzt, arbeitet die Steuerung ohne den Zwischenspeicher, neue Fahrbefehle werden direkt umgesetzt (Zeitpunkt 5).



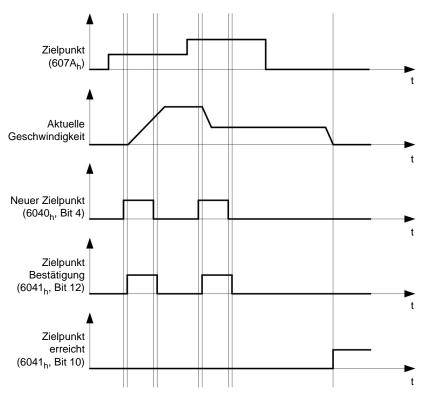
# Zeitpunkte



# Übergangsprozedur für zweite Zielposition

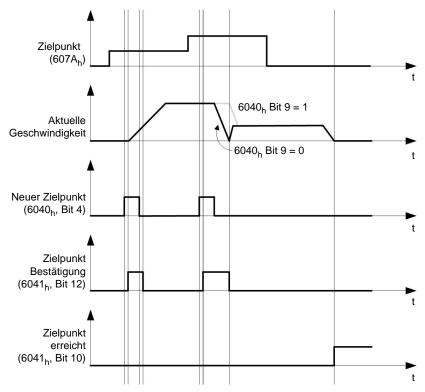
Die folgende Grafik zeigt die Übergangsprozedur für die zweite Zielposition, während die erste Zielposition angefahren wird. In dieser Abbildung ist Bit 5 von Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) auf "1" gesetzt, der neue Zielwert wird demnach sofort übernommen.





# Möglichkeiten zum Anfahren einer Zielposition

Ist Bit 9 in Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) gleich "0", wird die momentane Zielposition erst vollständig angefahren. In diesem Beispiel ist die Endgeschwindigkeit (**6082**<sub>h</sub>) der ersten Zielposition gleich Null. Wird Bit 9 auf "1" gesetzt, wird die Endgeschwindigkeit gehalten, bis die Zielposition erreicht wurde; erst ab dann gelten die neuen Randbedingungen.





#### 7.1.3 Randbedingungen für eine Positionierfahrt

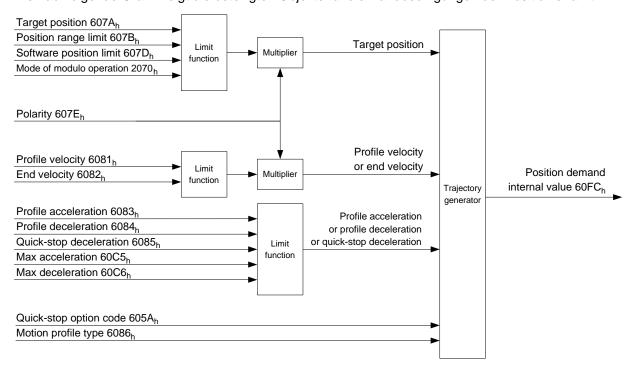
#### Objekteinträge

Die Randbedingungen für die gefahrene Position lassen sich in folgenden Einträgen des Objektverzeichnisses einstellen:

- 6064<sub>h</sub> (Position Actual Value): derzeitige Position des Motors
- 607A<sub>h</sub> (Target Position): vorgesehene Zielposition
- 607B<sub>h</sub> (Position Range Limit): Definition der Endanschläge (siehe Kapitel weiter unten)
- 607C<sub>h</sub> (Home Offset): Verschiebung des Maschinen-Nullpunkts (siehe "Homing")
- 607D<sub>h</sub> (Software Position Limit): Grenzen einer modulo-Operation zur Nachbildung einer endlosen Rotationsachse
- 607E<sub>h</sub> (Polarity): Drehrichtung
- 6081<sub>h</sub> (Profile Velocity): maximale Geschwindigkeit, mit der die Position angefahren werden soll
- 6082<sub>h</sub> (End Velocity): Geschwindigkeit beim Erreichen der Zielposition
- 6083<sub>h</sub> (Profile Acceleration): gewünschte Anfahrbeschleunigung
- 6084<sub>h</sub> (Profile deceleration): gewünschte Bremsbeschleunigung
- 6085<sub>h</sub> (Quick Stop Deceleration): Nothalt-Bremsbeschleunigung im Falle des Zustandes "Quick stop active" der "DS402 Power State machine"
- **6086**<sub>h</sub> (Motion Profile Type): Typ der zu fahrenden Rampe; ist der Wert "0", wird der Ruck nicht limitiert, ist der Wert "3", werden die Werte von 60A4<sub>h</sub>:1<sub>h</sub>- 4<sub>h</sub> als Limitierungen des Rucks gesetzt.
- 60C5<sub>h</sub> (Max Acceleration): die maximale Beschleunigung, die beim Anfahren der Endposition nicht überschritten werden darf
- **60C6**<sub>h</sub> (Max Deceleration): die maximale Bremsbeschleunigung, die beim Anfahren der Endposition nicht überschritten werden darf
- 60A4<sub>h</sub> (Profile Jerk), Subindex 01<sub>h</sub> bis 04<sub>h</sub>: Objekte zur Beschreibung der Grenzwerte für den Ruck

#### Objekte für die Positionierfahrt

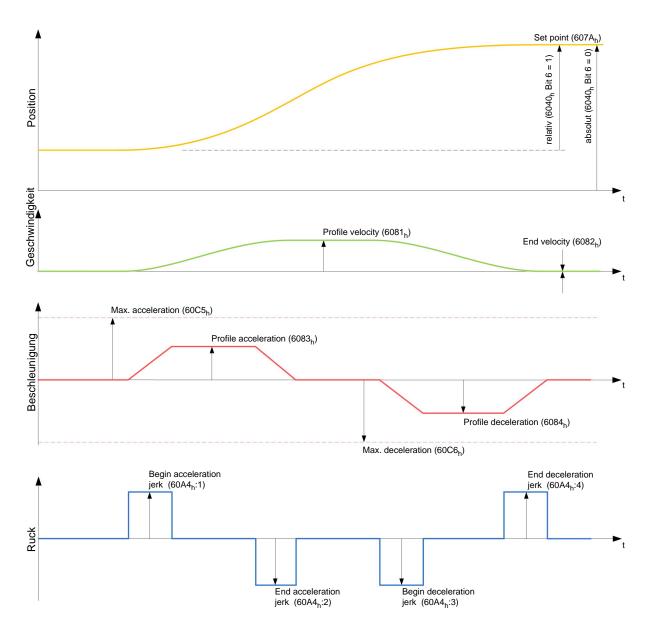
Die nachfolgende Grafik zeigt die beteiligten Objekte für die Randbedingungen der Positionierfahrt.



#### Parameter für die Zielposition

Nachfolgende Grafik zeigt eine Übersicht über die Parameter, die für das Anfahren einer Zielposition angewendet werden (Abbildung nicht maßstabsgerecht).





# 7.1.4 Ruck-begrenzter und nicht ruck-begrenzter Modus

# **Beschreibung**

Es wird grundsätzlich zwischen den Modi "ruck-begrenzt" und "nicht ruck-begrenzt" unterschieden.

# **Ruck-begrenzter Modus**

Eine ruck-begrenzte Positionierung lässt sich erreichen, indem das Objekt **6086**<sub>h</sub> auf "3" gesetzt wird. Damit werden die Einträge für die Rucke in Objekt **60A4**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> - 4<sub>h</sub> gültig.

# Nicht ruck-begrenzter Modus

Eine "0" in einem Eintrag bedeutet keine Ruck-Limitierung an der jeweiligen Stelle im Profil.

Sind alle vier Einträge von Objekt  $60A4_h$  auf "0" gesetzt, wird eine "nicht ruck-begrenzte" Rampe gefahren.

Eine "nicht ruck-begrenzte" Rampe wird gefahren, indem entweder alle Werte des Rucks in den Einträgen **60A4**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> bis **60A4**<sub>h</sub>:4<sub>h</sub> auf "0" und das Objekt **6086**<sub>h</sub> auf "3" gesetzt werden oder der Eintrag im Objekt **6086**<sub>h</sub> auf "0" gesetzt wird.



# 7.2 Velocity

# 7.2.1 Beschreibung

Dieser Modus betreibt den Motor unter Vorgabe einer Zielgeschwindigkeit ähnlich einem Frequenzumrichter. Im Gegensatz zum Profile Velocity Mode arbeitet dieser Modus ohne Geschwindigkeitsüberwachung und erlaubt es nicht, ruck-begrenzte Rampen auszuwählen.

# 7.2.2 Aktivierung

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "2" gesetzt werden (siehe "DS402 Power State machine").

#### 7.2.3 Controlword

Folgende Bits im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 2 dient zum Auslösen eines Nothalts. Wird es auf "0" gesetzt, führt der Motor eine Schnellbremsung mit der in Objekt 604Ah eingestellten Schnell-Halt Rampe durch. Danach wechselt die Steuerung in den Zustand "Switch on disabled" (siehe 6040h).
- Bit 8 (Halt): Bei einem Übergang von "1" auf "0" beschleunigt der Motor mit der eingestellten Beschleunigungs-Rampe bis zur Zielgeschwindigkeit. Bei einem Übergang von "0" auf "1" bremst der Motor entsprechend der Bremsrampe ab und bleibt stehen.

# 7.2.4 Statusword

Folgende Bits im Objekt 6041<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

 Bit 11: Limit überschritten: Die Zielgeschwindigkeit über- oder unterschreitet die eingegebenen Grenzwerte.

#### 7.2.5 Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

• 604C<sub>h</sub> (Dimension Factor):

Hier wird die Einheit der Geschwindigkeitsangaben für die nachfolgenden Objekte festgelegt. Werden die Subindizes 1 und 2 auf den Wert "1" eingestellt, erfolgt die Geschwindigkeitsangabe in Umdrehungen pro Minute.

Sonst enthält der Subindex 1 den Multiplikator und der Subindex 2 den Divisor, mit dem Geschwindigkeitsangaben verrechnet werden. Das Ergebnis wird als Umdrehungen pro Sekunde interpretiert, wobei über Objekt  ${\bf 2060}_h$  ausgewählt wird, ob es sich um elektrische ( ${\bf 2060}_h$  = 0) oder mechanische ( ${\bf 2060}_h$  = 1) Umdrehungen pro Sekunde handelt.

Hier wird die Zielgeschwindigkeit in Benutzereinheiten eingestellt.

- 6042<sub>h</sub>: Target Velocity
- **6048**<sub>h</sub>: Velocity Acceleration

Dieses Objekt definiert die Startbeschleunigung. Der Subindex 1 enthält dabei die Geschwindigkeitsänderung, der Subindex 2 die zugehörige Zeit in Sekunden. Beides zusammen wird als Beschleunigung verrechnet:

VL velocity acceleration = 
$$\frac{\text{Delta speed (6048}_{\text{h}}:1)}{\text{Delta time (6048}_{\text{h}}:2)}$$

• **6049**<sub>h</sub> (Velocity Deceleration):

Dieses Objekt definiert die Bremsbeschleunigung. Die Subindizes sind dabei so aufgebaut, wie im Objekt **6048**<sub>h</sub> beschrieben, die Geschwindigkeitsdifferenz ist mit positiven Vorzeichen anzugeben.

6085<sub>h</sub> (Quick Stop Deceleration):



Nothalt-Bremsbeschleunigung im Falle des Zustandes "Quick stop active" der "DS402 Power State machine"

• 6046<sub>h</sub> (Velocity Min Max Amount):

In diesem Objekt werden die Limitierungen der Zielgeschwindigkeiten angegeben.

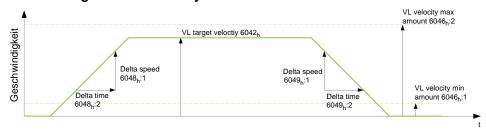
In  $6046_h$ :1<sub>h</sub> wird die minimale Geschwindigkeit eingestellt. Unterschreitet die Zielgeschwindigkeit  $(6042_h)$  die Minimalgeschwindigkeit, wird der Wert auf die Minimalgeschwindigkeit  $6046_h$ :1<sub>h</sub> begrenzt.

In  $6046_h$ :2<sub>h</sub> wird die maximale Geschwindigkeit eingestellt. Überschreitet die Zielgeschwindigkeit ( $6042_h$ ) die Maximalgeschwindigkeit, wird der Wert auf die Maximalgeschwindigkeit  $6046_h$ :2<sub>h</sub> begrenzt.

• 604A<sub>h</sub> (Velocity Quick Stop):

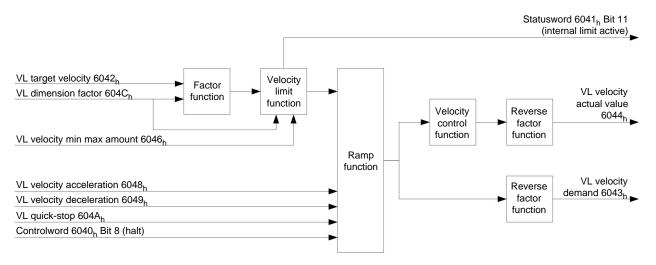
Mit diesem Objekt kann die Schnellstop-Rampe eingestellt werden. Die Subindizes 1 und 2 sind dabei identisch wie bei Objekt  $6048_h$  beschrieben.

# Geschwindigkeiten im Velocity Mode



#### Objekte für den Velocity Mode

Der Rampengenerator folgt der Zielgeschwindigkeit unter Einhaltung der eingestellten Geschwindigkeits- und Beschleunigungsgrenzen. Solange eine Begrenzung aktiv ist, wird das Bit 11 im Objekt **6041**<sub>h</sub> gesetzt (internal limit active).



# 7.3 Profile Velocity

#### 7.3.1 Beschreibung

Dieser Modus betreibt den Motor im Velocity Mode mit erweiterten Rampen. Im Gegensatz zum Velocity Mode (siehe "**Velocity**") kann bei diesem Modus über einen externen Encoder die momentane Geschwindigkeit überwacht werden.



# 7.3.2 Aktivierung

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "3" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

#### 7.3.3 Controlword

Folgende Bits im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 2 dient zum Auslösen eines Nothalts. Wird es auf "0" gesetzt, führt der Motor eine Schnellbremsung mit der in Objekt 6085<sub>h</sub> eingestellten Rampe durch. Danach wechselt die Steuerung in den Zustand "Switch on disabled" (6040<sub>h</sub>).
- Bit 8 (Halt): Bei einem Übergang von "1" auf "0" beschleunigt der Motor mit der eingestellten Startrampe bis zur Zielgeschwindigkeit. Bei einem Übergang von "0" auf "1" bremst der Motor ab und bleibt stehen.

#### 7.3.4 Statusword

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

 Bit 10 (Zielgeschwindigkeit erreicht; Target Reached): Dieses Bit gibt in Kombination mit dem Bit 8 im Controlword an, ob die Zielgeschwindigkeit erreicht ist, gebremst wird oder der Motor steht (siehe Tabelle).

6041 <sub>h</sub> Bit 10	6040 <sub>h</sub> Bit 8	Beschreibung
0	0	Zielgeschwindigkeit nicht erreicht
0	1	Achse bremst
1	0	Zielgeschwindigkeit innerhalb Zielfenster (definiert in $\mathbf{606D}_h$ und $\mathbf{606E}_h$ )
1	1	Geschwindigkeit der Achse ist 0

# 7.3.5 Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

• 606B<sub>h</sub> (Velocity Demand Value):

Dieses Objekt enthält die Ausgabe des Rampengenerators, die gleichzeitig der Vorgabewert für den Geschwindigkeitsregler ist.

• 606C<sub>h</sub> (Velocity Actual Value):

Gibt die aktuelle Istgeschwindigkeit an.

• **606D**<sub>h</sub> (Velocity Window):

Dieser Wert gibt an, wie stark die tatsächliche Geschwindigkeit von der Sollgeschwindigkeit abweichen darf, damit das Bit 10 (Zielgeschwindigkeit erreicht; Target Reached") im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) auf "1" gesetzt ist.

• **606E**<sub>h</sub> (Velocity Window Time):

Dieses Objekt gibt an, wie lange die reale Geschwindigkeit und die Sollgeschwindigkeit nahe beieinander liegen müssen (siehe **606D**<sub>h</sub> "Velocity Window"), damit Bit 10 "Zielgeschwindigkeit erreicht" im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) auf "1" gesetzt wird.

• **607E**<sub>h</sub> (Polarity):

Wird hier Bit 6 auf "1" gestellt, wird das Vorzeichen der Zielgeschwindigkeit umgekehrt.

• 6083<sub>h</sub> (Profile acceleration):

Setzt den Wert für die Beschleunigungsrampe im Velocity Mode.

• **6084**<sub>h</sub> (Profile Deceleration):

Setzt den Wert für die Bremsrampe im Velocity-Mode.

6085<sub>h</sub> (Quick Stop Deceleration):



Setzt den Wert für die Bremsrampe für die Schnellbremsung im Velocity Mode.

• **6086**<sub>h</sub> (Motion Profile Type):

Hier kann der Rampentyp ausgewählt werden (0 = Trapez-Rampe, 3 = ruck-begrenzte Rampe).

• **604A**<sub>h</sub> (Velocity Quick Stop), Subindex 01<sub>h</sub> bis 04<sub>h</sub>:

Hier werden die vier Ruck-Werte angegeben, falls eine ruck-begrenzte Rampe eingestellt ist.

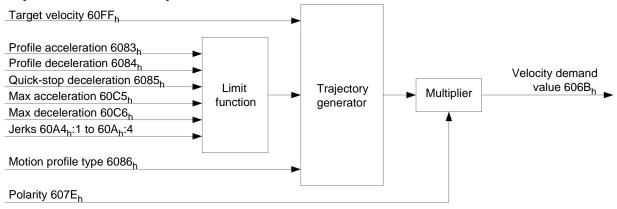
• **60FF**<sub>h</sub> (Target Velocity):

Gibt die zu erreichende Zielgeschwindigkeit an.

• **2031**<sub>h</sub> (Peak Current):

Maximalstrom in mA

# **Objekte im Profile Velocity Mode**

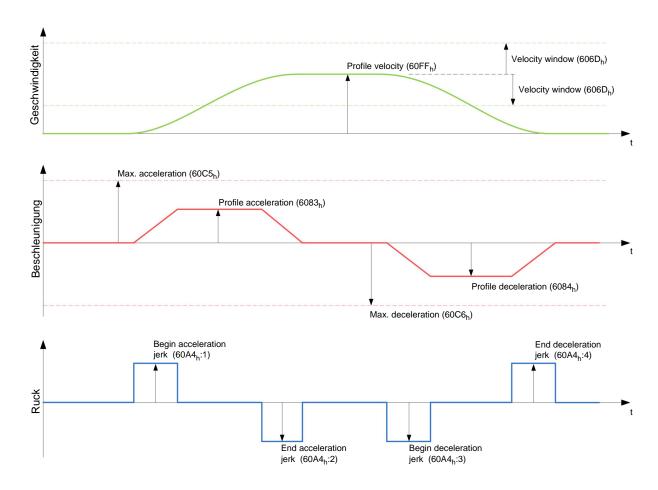


# Aktivierung des Modus

Nachdem der Modus im Objekt  $6060_h$  (Modes Of Operation) ausgewählt wurde und die "Power State machine" (see "**DS402 Power State machine**") auf "Operation enabled" geschaltet wurde, wird der Motor auf die Zielgeschwindigkeit im Objekt  $60FF_h$  beschleunigt (siehe nachfolgende Bilder). Dabei werden die Geschwindigkeits-, Beschleunigungs- und bei ruck-begrenzten Rampen auch die Ruckgrenzwerte berücksichtigt.

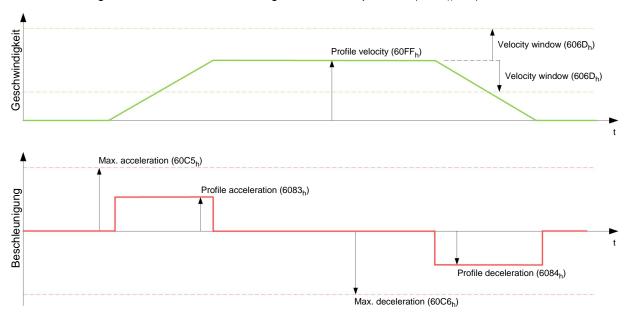
# Limitierungen im ruck-limitierten Fall

Das folgende Bild zeigt die einstellbaren Limitierungen im ruck-limitierten Fall (6086<sub>h</sub> = 3).



# Limitierungen im Trapezfall

Dieses Bild zeigt die einstellbaren Limitierungen für den Trapez-Fall (6086<sub>n</sub> = 0).



# 7.4 Profile Torque

# 7.4.1 Beschreibung

In diesem Modus wird das Drehmoment als Sollwert vorgegeben und über eine Rampenfunktion angefahren.



# 7.4.2 Aktivierung

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "4" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

#### 7.4.3 Controlword

Folgende Bits im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit 8 (Halt): Wird dieses Bit auf "0" gesetzt, wird der Motor den Vorgaben entsprechend angefahren.
 Beim Setzen auf "1" wird der Motor unter Berücksichtigung der Vorgabewerte wieder zum Stillstand gebracht.

#### 7.4.4 Statusword

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit 10 (Target Reached): Dieses Bit gibt in Kombination mit dem Bit 8 des Objekts 6040<sub>h</sub>
 (Controlword) an, ob das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (siehe nachfolgende Tabelle).

6040 <sub>h</sub> Bit 8	6041 <sub>h</sub> Bit 10	Beschreibung
0	0	Vorgegebenes Drehmoment nicht erreicht
0	1	Vorgegebenes Drehmoment erreicht
1	0	Achse beschleunigt
1	1	Geschwindigkeit der Achse ist 0

# 7.4.5 Objekteinträge

Alle Werte der folgenden Einträge im Objektverzeichnis sind als Tausendstel des maximalen Drehmoments anzugeben, welches dem Maximalstrom (**2031**<sub>b</sub>) entspricht. Dazu zählen die Objekte:

6071<sub>h</sub> (Target Torque):

Zielvorgabe des Drehmomentes

• **6072**<sub>h</sub> (Max Torque):

Maximales Drehmoment während der gesamten Rampe (Beschleunigen, Drehmoment halten, Abbremsen)

• 6074<sub>h</sub> (Torque Demand):

Momentaner Ausgabewert des Rampengenerators (Drehmoment) für den Regler

• **6087**<sub>h</sub> (Torque Slope):

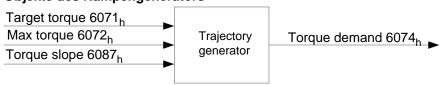
Max. Änderung des Drehmoments pro Sekunde

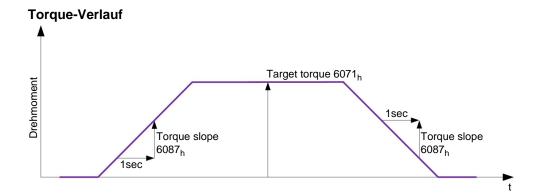
• 3202<sub>h</sub> Bit 5 (Motor Drive Submode Select):

Ist dieses Bit auf "0" gesetzt, wird der Antriebsregler im Drehmoment-begrenzten Velocity Mode betrieben, d.h. die maximale Geschwindigkeit kann in Objekt **2032**<sub>h</sub> begrenzt werden und der Regler kann im Feldschwächebetrieb arbeiten.

Wird dieses Bit auf "1" gesetzt, arbeitet der Regler im Torque Mode, die maximale Geschwindigkeit kann hier nicht begrenzt werden und der Feldschwächebetrieb ist nicht möglich.

# Objekte des Rampengenerators





# 7.5 Homing

#### 7.5.1 Übersicht

### **Beschreibung**

Ziel der Referenzfahrt (Homing Method) ist es, die Steuerung auf den Encoder-Index des Motors oder Positionsschalter in einer Anlage zu synchronisieren.

# **Aktivierung**

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "6" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

Werden Referenz- und/oder Endschalter verwendet, müssen diese Spezialfunktionen erst in der E/A-Konfiguration aktiviert werden (siehe "**Digitale Ein- und Ausgänge**").

#### Controlword

Folgende Bits im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 2: dient zum Auslösen eines Nothalts. Wird es auf "0" gesetzt, führt der Motor eine Schnellbremsung mit der in Objekt 6085<sub>h</sub> eingestellten Rampe durch. Danach geht der Motor in den Zustand "Switch on disabled" (siehe "DS402 Power State machine").
- Bit 4: Wird das Bit auf "1" gesetzt, wird die Referenzierung gestartet. Diese wird solange ausgeführt, bis entweder die Referenzposition erreicht wurde oder Bit 4 wieder auf "0" gesetzt wird.

#### **Statusword**

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit 13	Bit 12	Bit 10	Beschreibung
0	0	0	Referenzfahrt wird ausgeführt
0	0	1	Referenzfahrt ist unterbrochen oder nicht gestartet
0	1	0	Referenzfahrt bestätigt, aber Ziel wurde noch nicht erreicht
0	1	1	Referenzfahrt vollständig abgeschlossen
1	0	0	Fehler während der Referenzfahrt, Motor dreht sich noch
1	0	1	Fehler während der Referenzfahrt, Motor im Stillstand

# Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

6098<sub>h</sub> (Homing Method):

Methode, mit der referenziert werden soll (siehe "Referenzfahrt-Methode")



• **6099**<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Speed During Search For Switch):

Geschwindigkeit für die Suche nach dem Schalter

• **6099**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Speed During Search For Zero):

Geschwindigkeit für die Suche nach dem Index

• **609A**<sub>h</sub> (Homing Acceleration):

Anfahr- und Bremsbeschleunigung für die Referenzfahrt

• **2056**<sub>h</sub> (Limit Switch Tolerance Band):

Die Steuerung lässt nach dem Auffahren auf den positiven oder negativen Endschalter einen Toleranzbereich zu, den der Motor noch zusätzlich weiter fahren darf. Wird dieser Toleranzbereich überschritten, stoppt der Motor und die Steuerung wechselt in den Zustand "Fault". Falls während der Referenzfahrt Endschalter betätigt werden können, sollte der Toleranzbereich ausreichend gewählt werden, so dass der Motor beim Abbremsen den Toleranzbereich nicht verlässt. Andernfalls kann die Referenzfahrt nicht erfolgreich ausgeführt werden. Nach Abschluss der Referenzfahrt kann der Toleranzbereich, wenn dies die Anwendung erfordert, wieder auf "0" gesetzt werden.

203A<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Minimum Current For Block Detection):

Minimale Stromschwelle, durch deren Überschreiten, das Blockieren des Motors an einem Block erkannt werden soll.

• 203A<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Period Of Blocking):

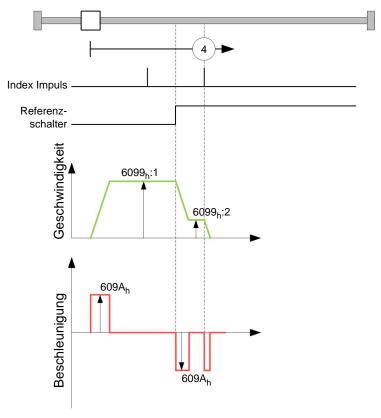
Gibt die Zeit in ms an, die der Motor nach der Blockdetektion trotzdem noch gegen den Block fahren soll.

• 203A<sub>h</sub>:03<sub>h</sub> (Block Detection Time)

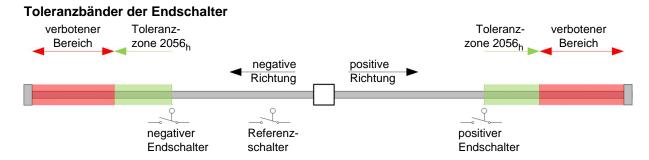
Gibt die Zeit in ms an, die der Strom mindestens oberhalb der minimalen Stromschwelle sein muss, um einen Block zu erkennen

### Geschwindigkeiten der Referenzfahrt

Das Bild zeigt die Geschwindigkeiten der Referenzfahrt am Beispiel der Methode 4:







#### 7.5.2 Referenzfahrt-Methode

#### **Beschreibung**

Die Referenzfahrt-Methode wird als Zahl in das Objekt **6098**<sub>h</sub> geschrieben und entscheidet darüber, ob auf eine Schalterflanke (steigend/fallend), eine Stromschwelle für Blockdetektion bzw. einen Index-Impuls referenziert wird oder in welche Richtung die Referenzfahrt startet. Methoden, die den Index-Impuls des Encoders benutzen, liegen im Zahlenbereich 1 bis 14, 33 und 34. Methoden, die auf einen Endschalter referenzieren, liegen zwischen 17 und 30, sind in den Fahrprofilen aber identisch mit den Methoden 1 bis 14. Diese Zahlen sind in den nachfolgenden Abbildungen eingekreist dargestellt. Methoden bei denen keine Endschalter eingesetzt werden und stattdessen das Fahren gegen einen Block erkannt werden soll, müssen mit einem Minus vor der Methodenzahl aufgerufen werden.

Für die nachfolgenden Grafiken gilt die negative Bewegungsrichtung nach links. Der Endschalter ("limit switch") liegt jeweils vor der mechanischen Blockierung, der Referenzschalter ("home switch") liegt zwischen den beiden Endschaltern. Die Index-Impulse kommen vom Encoder, der mit der Welle des Motors verbunden und an die Steuerung angeschlossen ist.

Bei Methoden, die Homing auf Block benutzen, gelten die gleichen Abbildungen wie für die Methoden mit Endschalter. Da sich außer den fehlenden Endschaltern nichts ändert, wurde auf neue Abbildungen verzichtet. Hier gilt für die Abbildungen, dass die Endschalter durch einen mechanischen Block ersetzt werden müssen.

# **Homing auf Block**

Homing auf Block funktioniert derzeit nur im Closed Loop-Betrieb einwandfrei. Auf die Feinheiten, die unter anderem bei Homing auf Block im Closed Loop-Betrieb geachtet werden müssen, wird im Kapitel über den Regler eingegangen.

Für bestimmte Anwendungen ist es zweckmäßig, nach der Detektion des Blocks, eine gewisse Zeit weiterhin gegen den Block zu fahren. Diese Zeit kann in Objekt **203A**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> in ms eingestellt werden.

Um eine sehr genaue Erkennung des Blocks zu gewährleisten, sollte man mit einer sehr niedrigen Geschwindigkeit ( $6099_h:01_h$ ), hoher Stromgrenze ( $203A_h:01_h$ ) und hoher Homing-Beschleunigung ( $609A_h$ ) gegen den Block fahren. Zusätzlich kann noch über die Block-Detektionszeit ( $203A_h:03_h$ ) die Erkennung verfeinert werden.

# Methoden-Überblick

Die Methoden 1 bis 14, sowie 33 und 34 benutzen den Index-Impuls des Encoders.

Die Methoden 17 bis 32 sind identisch mit den Methoden 1 bis 14, mit dem Unterschied, dass nur noch auf den End- oder Referenzschalter referenziert wird und nicht auf den Index-Impuls.

- Methoden 1 bis 14 enthalten einen Index-Impuls
- · Methoden 15 und 16 sind nicht vorhanden
- Methoden 17 bis 30 haben keinen Index-Impuls
- Methoden 31 und 32 sind nicht vorhanden
- Methoden 33 und 34 referenzieren nur auf den nächsten Index-Impuls
- Methode 35 referenziert auf die aktuelle Position

Folgende Methoden können für Homing auf Block benutzt werden:

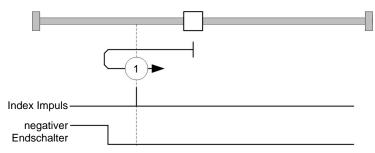


- Methoden -1 bis -2 und -7 bis -14 enthalten einen Index-Impuls
- Methoden -17 bis -18 und -23 bis -30 haben keinen Index-Impuls

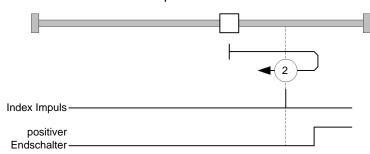
# Methoden 1 und 2

Referenzieren auf Endschalter und Index-Impuls.

Methode 1 referenziert auf negativen Endschalter und Index-Impuls:



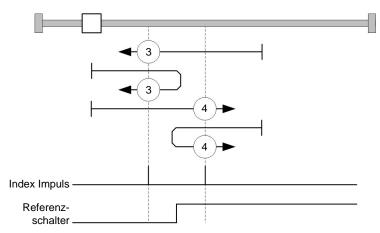
Methode 2 referenziert auf positiven Endschalter und Index-Impuls:



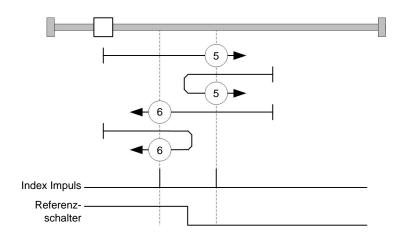
# Methoden 3 bis 6

Referenzieren auf die Schaltflanke des Referenzschalters und Index-Impuls.

Bei den Methoden 3 und 4 wird die linke Schaltflanke des Referenzschalters als Referenz verwendet:



Bei den Methoden 5 und 6 wird die rechte Schaltflanke des Referenzschalters als Referenz verwendet:

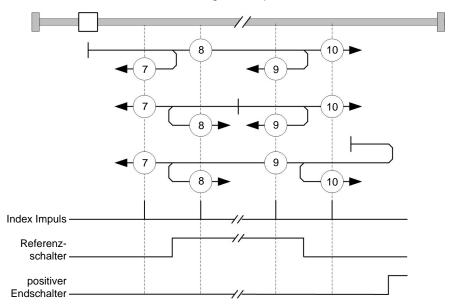


# Methoden 7 bis 14

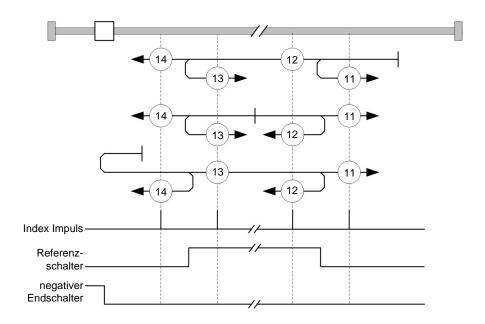
Referenzieren auf Referenzschalter und Index-Impuls (mit Endschaltern).

Bei diesen Methoden ist die derzeitige Position relativ zum Referenzschalter unwichtig. Mit der Methode 10 wird beispielsweise immer auf den Index-Impuls rechts neben der rechten Flanke des Referenzschalters referenziert.

Die Methoden 7 bis 10 berücksichtigen den positiven Endschalter:



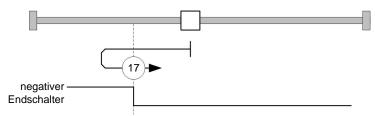
Die Methoden 11 bis 14 berücksichtigen den negativen Endschalter:



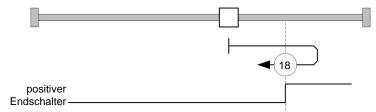
# Methoden 17 und 18

Referenzieren auf den Endschalter ohne den Index-Impuls.

Methode 17 referenziert auf den negativen Endschalter:



Methode 18 referenziert auf den positiven Endschalter:

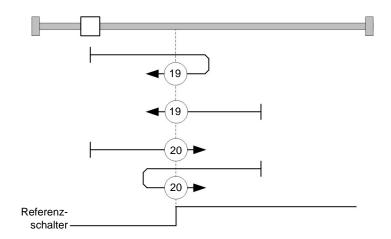


# Methoden 19 bis 22

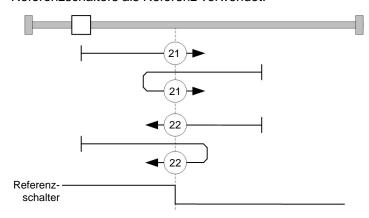
Referenzieren auf die Schaltflanke des Referenzschalters ohne den Index-Impuls.

Bei den Methoden 19 und 20 (äquivalent zu Methoden 3 und 4) wird die linke Schaltflanke des Referenzschalters als Referenz verwendet:





Bei den Methoden 21 und 22 (äquivalent zu Methoden 5 und 6) wird die rechte Schaltflanke des Referenzschalters als Referenz verwendet:

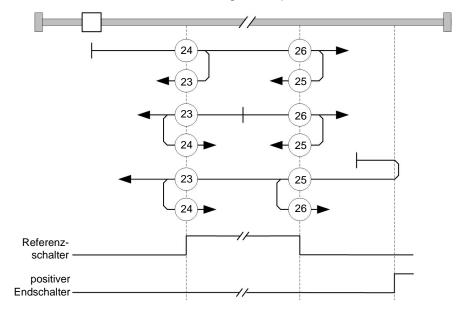


# Methoden 23 bis 30

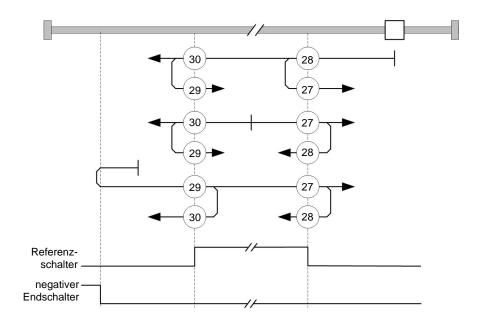
Referenzieren auf Referenzschalter ohne den Index-Impuls (mit Endschaltern).

Bei diesen Methoden ist die derzeitige Position relativ zum Referenzschalter unwichtig. Mit der Methode 26 wird beispielsweise immer auf den Index-Impuls rechts neben der rechten Flanke des Referenzschalters referenziert.

Die Methoden 23 bis 26 berücksichtigen den positiven Referenzschalter:



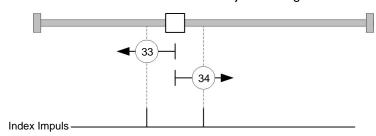
Die Methoden 27 bis 30 berücksichtigen den negativen Referenzschalter:



#### Methoden 33 und 34

Referenzieren auf den nächsten Index-Impuls.

Bei diesen Methoden wird nur auf den jeweils folgenden Index-Impuls referenziert:



#### Methode 35

Referenziert auf die aktuelle Position.

# 7.6 Cyclic Synchronous Position

# 7.6.1 Übersicht

# **Beschreibung**

In diesem Modus wird der Steuerung in festen Zeitabständen (im Folgenden "Zyklus" genannt) über den Feldbus eine absolute Positionsvorgabe übergeben. Die Steuerung berechnet dabei keine Rampen mehr, sondern folgt nur noch den Vorgaben.

Die Zielposition wird per PDO übertragen, auf das der Controller sofort reagiert. Das Bit 4 im Controlword muss nicht gesetzt werden (im Gegensatz zum **Profile Position** Modus).

### **Hinweis**

Die Zielvorgabe ist absolut und damit unabhängig davon, wie oft sie pro Zyklus versendet wurde.

# **Aktivierung**

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "8" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").



#### Controlword

In diesem Modus haben die Bits des Controlword 6040<sub>h</sub> keine gesonderte Funktion.

#### **Statusword**

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit	Wert	Beschreibung
8	0	Steuerung ist nicht synchron zum Feldbus
8	1	Steuerung ist synchron zum Feldbus
10	0	Reserviert
10	1	Reserviert
12	0	Steuerung folgt nicht der Zielvorgabe, die Vorgabe des <b>607A</b> <sub>h</sub> (Target Position) wird ignoriert
12	1	Steuerung folgt der Zielvorgabe, das Objekt <b>607A</b> h (Target Position) wird als Eingabe für die Positionsregelung genutzt.
13	0	Reserviert
13	1	Reserviert

### 7.6.2 Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

- 607A<sub>h</sub> (Target Position): Dieses Objekt muss zyklisch mit dem Positions-Sollwert beschrieben werden
- 607B<sub>h</sub> (Position Range Limit): Dieses Objekt enthält die Vorgabe für einen Über- oder Unterlauf der Positionsangabe.
- 607D<sub>h</sub> (Software Position Limit): Dieses Objekt legt die Limitierungen fest, innerhalb dessen sich die Positionsvorgabe (607A<sub>h</sub>) befinden muss.
- 6065<sub>h</sub> (Following Error Window): Dieses Objekt gibt einen Toleranz-Korridor in positiver wie negativer Richtung von der Sollvorgabe vor. Befindest sich die Ist-Position langer als die vorgegebene Zeit (6066<sub>h</sub>) außerhalb dieses Korridors, wird ein Schleppfehler gemeldet.
- 6066<sub>h</sub> (Following Error Time Out): Dieses Objekt gibt die Zeitbereich in Millisekunden vor. Sollte sich die Ist-Position länger als dieser Zeitbereich außerhalb des Positions-Korridors (6065<sub>h</sub>) befinden, wird ein Schleppfehler ausgelöst.
- **6085**<sub>h</sub> (Quick-Stop Deceleration): Dieses Objekt hält die Bremsbeschleunigung für den Fall, dass ein Quick-Stop ausgelöst wird.
- 605A<sub>h</sub> (Quick-Stop Option Code): Dieses Objekt enthält die Option, die im Falle eines Quick-Stops ausgeführt werden soll.
- **6086**<sub>h</sub> (Motion Profile Type):
- 60C2<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Interpolation Time Period): Dieses Objekt gibt die Zeit eines Zyklus vor, in diesen Zeitabständen muss ein neuer Sollwert in das 607A<sub>h</sub> geschrieben werden.

Es gilt dabei: Zykluszeit = Wert des  $60C2_h$ :  $01_h * 10^{Wert des 60C2:02}$  Sekunden.

Es sollten derzeit nur Zykluszeiten verwendet werden, welche einer Zweierpotenz entsprechen, also 1, 2, 4, 8, 16, etc. Die Zeiteinheit der Zykluszeit wird mit dem Objekt **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> festgelegt.

- **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Interpolation Time Index): Dieses Objekt gibt die Zeitbasis der Zyklen an. Derzeit wird nur der Wert **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>=-3 unterstützt, das ergibt eine Zeitbasis von 1 Millisekunde.
- 2031<sub>h</sub> (Peak Current): Dieses Objekt gibt den maximalen Strom in mA an.



# 7.7 Cyclic Synchronous Velocity

#### 7.7.1 Übersicht

# **Beschreibung**

In diesem Modus wird der Steuerung in festen Zeitabständen (im Folgenden "Zyklus" genannt) über den Feldbus eine Geschwindigkeitsvorgabe übergeben. Die Steuerung berechnet dabei keine Rampen mehr, sondern folgt nur noch den Vorgaben.

Die Zielposition wird per PDO übertragen, auf das der Controller sofort reagiert. Das Bit 4 im Controlword muss nicht gesetzt werden (im Gegensatz zum **Profile Velocity** Modus).

### **Aktivierung**

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "9" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

#### Controlword

In diesem Modus haben die Bits des Controlword 6040<sub>h</sub> keine gesonderte Funktion.

#### **Statusword**

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit	Wert	Beschreibung
8	0	Steuerung ist nicht synchron zum Feldbus
8	1	Steuerung ist synchron zum Feldbus
10	0	Reserviert
10	1	Reserviert
12	0	Steuerung folgt nicht der Zielvorgabe, die Vorgabe des <b>60FF</b> <sub>h</sub> (Target Velocity) wird ignoriert
12	1	Steuerung folgt der Zielvorgabe, das Objekt <b>60FF</b> <sub>h</sub> (Target Velocity) wird als Eingabe für die Positionsregelung genutzt.
13	0	Kein Schleppfehler
13	1	Schleppfehler

# 7.7.2 Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

- **60FF**<sub>h</sub> (Target Velocity): Dieses Objekt muss zyklisch mit dem Geschwindigkeits-Sollwert beschrieben werden.
- **6085**<sub>h</sub> (Quick-Stop Deceleration): Dieses Objekt hält die Bremsbeschleunigung für den Fall, dass ein Quick-Stop ausgelöst wird (siehe "**DS402 Power State machine**").
- 605A<sub>h</sub> (Quick-Stop Option Code): Dieses Objekt enthält die Option, die im Falle eines Quick-Stops ausgeführt werden soll (siehe "DS402 Power State machine").
- 60C2<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Interpolation Time Period): Dieses Objekt gibt die Zeit eines Zyklus vor, in diesen Zeitabständen muss ein neuer Sollwert in das 60FF<sub>h</sub> geschrieben werden.

Es gilt dabei: Zykluszeit = Wert des **60C2**<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> \* 10<sup>Wert des 60C2:02</sup> Sekunden.

Es sollten derzeit nur Zykluszeiten verwendet werden, welche einer Zweierpotenz entsprechen, also 1, 2, 4, 8, 16, etc. Die Zeiteinheit der Zykluszeit wird mit dem Objekt **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> festgelegt.

- **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Interpolation Time Index): Dieses Objekt gibt die Zeitbasis der Zyklen an. Derzeit wird nur der Wert **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>=-3 unterstützt, das ergibt eine Zeitbasis von 1 Millisekunde.
- 2031<sub>b</sub> (Peak Current): Dieses Objekt gibt den maximalen Strom in mA an.



# 7.8 Cyclic Synchronous Torque

#### 7.8.1 Übersicht

# **Beschreibung**

In diesem Modus wird der Steuerung in festen Zeitabständen (im Folgenden "Zyklus" genannt) über den Feldbus eine absolute Drehmomentsvorgabe übergeben. Die Steuerung berechnet dabei keine Rampen mehr, sondern folgt nur noch den Vorgaben.

Die Zielposition wird per PDO übertragen, auf das der Controller sofort reagiert. Das Bit 4 im Controlword muss nicht gesetzt werden (im Gegensatz zum **Profile Torque** Modus).

### **Aktivierung**

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> (Modes Of Operation) der Wert "10" gesetzt werden (siehe "**DS402 Power State machine**").

#### Controlword

In diesem Modus haben die Bits des Controlword 6040<sub>h</sub> keine gesonderte Funktion.

#### **Statusword**

Folgende Bits im Objekt 6041<sub>h</sub> (Statusword) haben eine gesonderte Funktion:

Bit	Wert	Beschreibung
8	0	Steuerung ist nicht synchron zum Feldbus
8	1	Steuerung ist synchron zum Feldbus
10	0	Reserviert
10	1	Reserviert
12	0	Steuerung folgt nicht der Zielvorgabe, die Vorgabe des <b>6071</b> <sub>h</sub> (Target Torque) wird ignoriert
12	1	Steuerung folgt der Zielvorgabe, das Objekt <b>6071</b> <sub>h</sub> (Target Torque) wird als Eingabe für die Positionsregelung genutzt.
13	0	Reserviert
13	1	Reserviert

# 7.8.2 Objekteinträge

Folgende Objekte sind zur Steuerung dieses Modus erforderlich:

- 6071<sub>h</sub> (Target Torque): Dieses Objekt muss zyklisch mit dem Drehmoment-Sollwert beschrieben werden.
- **60C2**<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Interpolation Time Period): Dieses Objekt gibt die Zeit eines Zyklus vor, in diesen Zeitabständen muss ein neuer Sollwert in das **60FF**<sub>h</sub> geschrieben werden.

Es gilt dabei: Zykluszeit = Wert des  $60C2_h$ : $01_h * 10^{Wert des 60C2:02}$  Sekunden.

Es sollten derzeit nur Zykluszeiten verwendet werden, welche einer Zweierpotenz entsprechen, also 1, 2, 4, 8, 16, etc. Die Zeiteinheit der Zykluszeit wird mit dem Objekt **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> festgelegt.

- **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Interpolation Time Index): Dieses Objekt gibt die Zeitbasis der Zyklen an. Derzeit wird nur der Wert **60C2**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>=-3 unterstützt, das ergibt eine Zeitbasis von 1 Millisekunde.
- 2031<sub>h</sub> (Peak Current): Dieses Objekt gibt den maximalen Strom in mA an.



# 7.9 Auto-Setup Mode

### 7.9.1 Übersicht

#### Hinweise

# VORSICHT

Voraussetzungen für das Durchführen des Auto-Setup sind:

- Der Motor muss lastfrei sein.
- · Der Motor darf nicht berührt werden.
- Der Motor muss sich frei in beliebige Richtungen drehen können.

Während des Auto-Setups werden aufwendige Brechungen durchgeführt, damit verbleibt oft nicht genügend Rechenleistung, um die Felbusse zeitgerecht zu bedienen - Diese können während eines Auto-Setups beeinträchtigt sein..

# **Beschreibung**

Die Auto-Setup-Funktion ermittelt die folgenden Daten des angeschlossenen Motors über mehrere Test- und Messläufe:

- Polpaarzahl
- Encoderauflösung
- Indexbreite
- Alignment (Verschiebung des elektrischen Nullpunkts zum Index)
- Encoder-Laufungenauigkeitskompensation

# Aktivierung

Zum Aktivieren des Modus muss im Objekt **6060**<sub>h</sub> der Wert "-2" (=FE<sub>h</sub> gesetzt werden.

#### Controlword

Folgende Bits im Objekt **6040**<sub>h</sub> haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 4: startet das Auto-Setup. Der Start wird bei einem Übergang von "0" nach "1" ausgeführt
- Bit 6: Bei "0" werden alle Werte ermittelt, bei "1" wird lediglich der Encoder für den Closed Loop-Betrieb vermessen (Alignment, Rundlauf). Hierzu müssen vorab die Werte Polpaarzahl (2030<sub>h</sub>) und Encoderauflösung (2052<sub>h</sub>) vorbelegt werden.

# Statusword

Folgende Bits im Objekt **6041**<sub>h</sub> haben eine gesonderte Funktion:

- Bit 10: Indexed: Dieses Bit wird auf "1" gesetzt, wenn der Index das erste Mal überfahren worden ist
- Bit 12: Aligned: Dieses Bit wird auf "1" gesetzt, nachdem das Encoder-Alignment durchgeführt worden ist.
- Bit 13: Optimized: Dieses Bit wird auf "1" gesetzt, nachdem die Encoder Rundlauf-Messung erfolgt ist.

### Zwei Phasen

Der Ablauf des Auto-Setup ist in zwei Phasen eingeteilt:

- Messung (siehe "Messung")
- Parametertest (siehe "Parametertest")



# 7.9.2 Messung

# **Beschreibung**

In diesem Schritt werden nacheinander die Motorparameter, die für den Open und Closed Loop-Betrieb erforderlich sind, ermittelt.

#### **Fehler**

Während der Messung können folgende Fehler (1003<sub>h</sub>) auftreten:

Fehler-Code	Beschreibung	Lösungsansatz
09207305 <sub>h</sub>	A/B-Pulse wurden nicht erkannt, während der Motor dreht.	Ist ein Encoder angeschlossen?
	wantend der Motor drent.	Sind A- und B-Spur korrekt angeschlossen?
07207305 <sub>h</sub>	Sensordefekt. Tritt auf, wenn eine Verschiebung der Indexposition erkannt wird. Zur Fehlerbehebung muss die Steuerung aus- und eingesteckt werden.	Ist der Schirm an der Encoderleitung korrekt angeschlossen?
08207305 <sub>h</sub>	Indexpuls wurde nicht erkannt.	Ist der Index korrekt angeschlossen? Hat der Motor eine höhere Polpaarzahl als 200?

#### **Abschluss**

Nach Abschluss der Messung startet die Steuerung automatisch neu und führt den Parametertest aus (siehe "**Parametertest**").

#### 7.9.3 Parametertest

### Test

In diesem Schritt wird automatisch der Antrieb in den Profile Torque Mode geschaltet und schrittweise der feldbildende Strom I<sub>d</sub> erhöht, bis der Maximalstrom (**2031**<sub>h</sub>) erreicht ist oder sich der Motor bewegt.

Die erreichte Stromhöhe dient als Maß für die Güte der gemessenen Parameter. Im Idealfall kann der Strom I<sub>d</sub> erhöht werden, ohne dass sich der Motor bewegt.

#### **Abschluss**

Liegt die Stromhöhe über 50 % des Maximalstroms (2031<sub>h</sub>), wird der Test mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Nach Testende startet die Steuerung erneut automatisch und ist wieder betriebsbereit.

# 7.9.4 Testergebnis und Parameterdatei

# **Testergebnis**

Das Testergebnis kann im Bit 15 des Objekts **6041**<sub>h</sub> abgelesen werden. Ist dieses Bit gesetzt, war der Test erfolgreich und ein Closed Loop-Betrieb ist möglich.

Ist das Bit gelöscht, kann ein Closed Loop-Betrieb möglich sein, allerdings sind die Parameter nicht optimal.



# **Parameter**

Die Parameter, die beim Auto-Setup ermittelt werden, sind in der Datei fs/config/startup/tuning.on abgespeichert und werden bei jedem Neustart in die nachfolgend beschriebenen Objekte des Objektverzeichnisses übertragen.

Index	Subindex	Beschreibung	Bemerkung
<b>2030</b> <sub>h</sub>	00 <sub>h</sub>	Polpaarzahl	z. B. 50 (entspricht 200 Polen)
<b>2050</b> <sub>h</sub>	00 <sub>h</sub>	Encoder-Alignment	Zwischen 0 und 65535
<b>2051</b> <sub>h</sub>	01 <sub>h</sub>	Frequenz der Encoderkorrektur	
<b>2051</b> <sub>h</sub>	02 <sub>h</sub>	Amplitude der Encoderkorrektur	
<b>2051</b> <sub>h</sub>	03 <sub>h</sub>	Verschiebung der Encoderkorrektur	
<b>2051</b> <sub>h</sub>	01 <sub>h</sub>	Physikalische Encoderauflösung	z. B. 2000
<b>2051</b> <sub>h</sub>	02 <sub>h</sub>	Indexpolarität	0 = normal, 1 = invertiert
<b>2051</b> <sub>h</sub>	03 <sub>h</sub>	Indexbreite	Interne Rechengröße oder FFFFFFF <sub>h</sub> (-1), um die Encoderüberwachung abzuschalten.



# 8 Generelle Konzepte

# 8.1 DS402 Power State machine

#### 8.1.1 Zustandsmaschine

### **CANopen DS402**

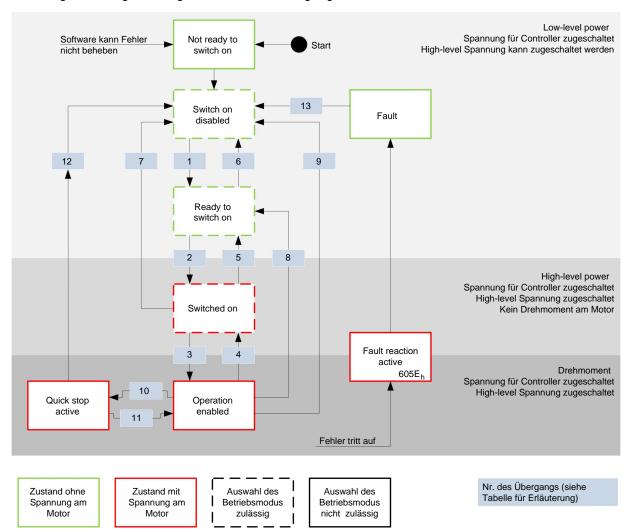
Um die Steuerung betriebsbereit zu schalten, ist es notwendig, eine Zustandsmaschine zu durchlaufen. Diese ist im CANopen-Standard DS402 definiert. Zustandsänderungen werden im Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) angefordert. Der tatsächliche Zustand der Zustandsmaschine lässt sich aus dem Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) entnehmen.

#### Controlword

Zustandsänderungen werden über Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) angefordert. In der nachfolgenden **Tabelle** sind die Bitkombinationen aufgelistet, die zu den entsprechenden Zustandsübergängen führen

# Zustandsübergänge

Das Diagramm zeigt die möglichen Zustandsübergänge.



In der nachfolgenden **Tabelle** sind die Bitkombinationen für das Controlword aufgelistet, die zu den entsprechenden Zustandsübergängen führen. Ein X entspricht dabei einem nicht weiter zu



berücksichtigenden Bitzustand. Einzige Ausnahme ist das Rücksetzen des Fehlers (Fault reset): Der Übergang wird nur durch steigende Flanke des Bits angefordert.

Kommando	Bit im O	Bit im Objekt 6040 <sub>h</sub>			Übergang	
	Bit 7	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	
Shutdown	0	Χ	1	1	0	1, 5, 8
Switch on	0	0	1	1	1	2
Disable voltage	0	Χ	Χ	0	Χ	6, 7, 9, 12
Quick stop	0	Χ	0	1	Χ	10
Disable operation	0	0	1	1	1	4
Enable operation	0	1	1	1	1	3, 11
Fault reset	_	X	Χ	Χ	Χ	13

#### **Statusword**

In der nachfolgenden Tabelle sind die Bitmasken aufgelistet, die den Zustand der Steuerung aufschlüsseln.

Statusword (6041 <sub>h</sub> )	Zustand
xxxx xxxx x0xx 0000	Not ready to switch on
xxxx xxxx x1xx 0000	Switch on disabled
xxxx xxxx x01x 0001	Ready to switch on
xxxx xxxx x01x 0011	Switched on
xxxx xxxx x01x 0111	Operation enabled
xxxx xxxx x00x 0111	Quick stop active
xxxx xxxx x0xx 1111	Fault reaction active
xxxx xxxx x0xx 1000	Fault

Die Steuerung erreicht nach Einschalten und erfolgreichem Selbsttest den Zustand "Switch on disabled".

#### **Betriebsmodus**

Der eingestellte Betriebsmodus (**6060**<sub>h</sub>) wird erst im Zustand "Operation enabled" aktiv. Die Einstellung oder Änderung des Betriebsmodus ist nur in folgenden Zuständen möglich (siehe gestrichelt umrahmte Zustände im Diagramm):

- · Switch on disabled
- · Ready to switch on
- Switched on

Im laufenden Betrieb ("Operation enabled") ist es nicht möglich, den Betriebsmodus zu wechseln. Der Zustand "Fault" wird verlassen, wenn das Bit 7 in Objekt **6040**<sub>h</sub> (Controlword) von "0" auf "1" gesetzt wird (steigende Flanke).

**Hinweis**: Tritt ein nicht behebbarer Fehler auf, wechselt die Steuerung in den Zustand "Not ready to switch on" und verbleibt dort. Zu diesen Fehlern zählen:

• Encoderfehler (z. B. durch fehlende Schirmung, Kabelbruch)

Außerdem kann dieser Zustand durch einen Busfehler mit dem Feldbustyp EtherCAT erreicht werden. In diesem Fall wird - nachdem der Busfehler behoben ist - automatisch wieder in den Zustand "Switch on disabled" gewechselt.



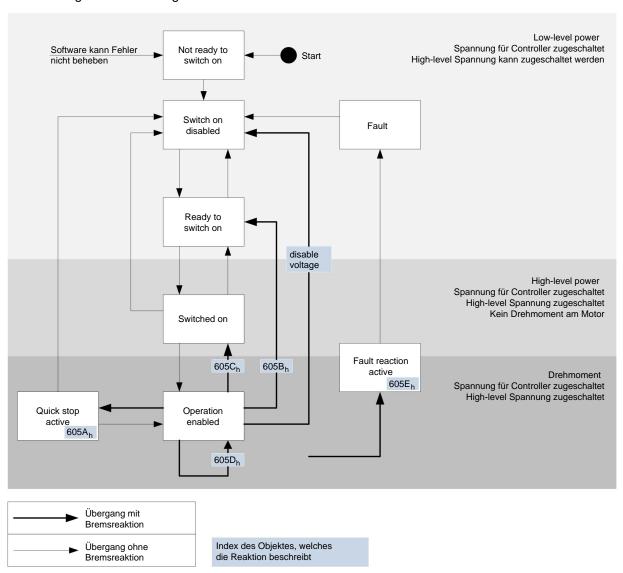
# 8.1.2 Verhalten beim Verlassen des Zustands "Operation enabled"

#### **Bremsreaktionen**

Beim Verlassen des Zustands "Operation enabled" lassen sich unterschiedliche Bremsreaktionen programmieren.

Dazu zählen die nachfolgend beschriebenen Übergänge.

Die nachfolgende Grafik zeigt eine Übersicht über die Bremsreaktionen.



# **Quick stop active**

Übergang in den Zustand "Quick stop active" (quick stop option):

In diesem Fall wird die in Objekt **605A**<sub>h</sub> hinterlegte Aktion ausgeführt (siehe nachfolgende Tabelle).

Wert in Objekt 605A <sub>h</sub>	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsmodus) und anschließendem Zustandswechsel in "Switch on disabled"
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" und anschließendem Zustandswechsel in "Switch on disabled"



Wert in Objekt 605A <sub>h</sub>	Beschreibung
3 bis 32767	Reserviert

# Ready to switch on

Übergang in den Zustand "Ready to switch on" (shutdown option):

In diesem Fall wird die in Objekt 605B<sub>h</sub> hinterlegte Aktion ausgeführt (siehe nachfolgende Tabelle).

Wert in Objekt 605B <sub>h</sub>	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsmodus) und anschließendem Zustandswechsel in "Switch on disabled"
2 bis 32767	Reserviert

#### Switched on

Übergang in den Zustand "Switched on" (disable operation option):

In diesem Fall wird die in Objekt **605C**<sub>h</sub> hinterlegte Aktion ausgeführt (siehe nachfolgende Tabelle).

Wert in Objekt 605C <sub>h</sub>	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsmodus) und anschließendem Zustandswechsel in "Switch on disabled"
2 bis 32767	Reserviert

# Halt

Halt (halt):

Beim Setzen des Bit 8 in Objekt  $6040_h$  (Controlword) wird im Velocity Mode und im Profile Velocity Mode die in  $605D_h$  hinterlegte Reaktion ausgeführt (siehe nachfolgende Tabelle).

Wert in Objekt 605D <sub>h</sub>	Beschreibung
-32768 bis 0	Reserviert
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsmodus)
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsmodus)
3 bis 32767	Reserviert

# **Fault**

Fehlerfall (fault):

Sollte ein Fehler auftreten, wird der Motor abgebremst, wie es in Objekt 605E<sub>h</sub> hinterlegt ist.

Wert in Objekt 605E <sub>h</sub>	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)



Wert in Objekt 605E <sub>h</sub>	Beschreibung
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)
3 bis 32767	Reserviert

### 8.2 Benutzerdefinierte Einheiten

#### 8.2.1 Übersicht

# Einstellungen

Die Steuerung unterstützt die Möglichkeit, benutzerdefinierte Einheiten einzustellen. Damit lassen sich die entsprechenden Parameter z. B. direkt in Grad, mm, usw. setzen und auslesen.

# Polpaarzahl- Kompensation

Unterschiede in den Polpaarzahlen von Motoren können kompensiert werden. Dazu ist der Wert im Objekt **2060**<sub>h</sub> auf "1" zu setzen. Anschließend geht die Polpaarzahl automatisch in die nachfolgenden Berechnungen ein, so dass unterschiedliche Motoren an der Steuerung betrieben werden können, ohne dass eine Neukonfiguration erforderlich ist.

# 8.2.2 Berechnungsformeln für Benutzereinheiten

### Getriebeübersetzung

Die Getriebeübersetzung berechnet sich aus Motorumdrehung (**6091**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> (Motor Revolutions)) pro Achsenumdrehung (**6091**<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> (Shaft Revolutions)) wie folgt:

Sollten Objekt **6091**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> oder Objekt **6091**<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> auf "0" gesetzt werden, setzt die Firmware den Wert auf "1".

#### Vorschubkonstante

Die Vorschubkonstante wird aus dem Vorschub (**6092**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> (Feed Constant) pro Umdrehung der Antriebsachse (**6092**<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> (Shaft Revolutions) wie folgt berechnet:

Vorschubkonstante = 
$$\frac{\text{Vorschub (6092}_{\text{h}}:1)}{\text{Umdrehung der Antriebsachse (6092}_{\text{h}}:2)}$$

Dies ist zur Angabe der Spindelsteigung bei einer Linearachse nützlich.

Sollte Objekt **6092**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> oder Objekt **6092**<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> auf "0" gesetzt werden, setzt die Firmware den Wert auf "1".

#### **Position**

Die aktuelle Position in Benutzereinheiten (6064<sub>h</sub>) berechnet sich wie folgt:

$$tats "achliche Position" = \frac{interne Position x Vorschubkonstante}{Encoderaufl"osung x Getriebe"ubersetzung}$$

### Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeitsvorgaben der nachfolgenden Objekte können ebenfalls in Benutzereinheiten angegeben werden:



Objekt	Modus	Bedeutung
<b>606B</b> <sub>h</sub>	Profile Velocity Mode	Ausgabewert des Rampengenerators
60FF <sub>h</sub>	Profile Velocity Mode	Geschwindigkeitsvorgabe
<b>6099</b> <sub>h</sub>	Homing Mode	Geschwindigkeit zum Suchen des Index / Schalters
<b>6081</b> <sub>h</sub>	Profile Position Mode	Zielgeschwindigkeit
<b>6082</b> <sub>h</sub>	Profile Position Mode	Endgeschwindigkeit

Dabei wird die interne Geschwindigkeit in mechanischen Umdrehungen pro Sekunde mit einem Faktor für Zähler (2061<sub>h</sub>) und Nenner (2062<sub>h</sub>) multipliziert. Die Geschwindigkeit in Benutzereinheiten berechnet sich aus

Geschwindigkeit = 
$$\frac{\text{interne Geschwindigkeit x Faktor Z\"{a}hler (2061_h)}}{\text{Faktor Nenner (2062_h)}}$$

Sollte Objekt 2061h oder Objekt 2062h auf "0" gesetzt werden, setzt die Firmware den Wert auf "1".

### Beschleunigung

Die Beschleunigung kann ebenfalls in Benutzereinheiten angegeben werden:

Objekt	Modus	Bedeutung
<b>609A</b> <sub>h</sub>	Homing Mode	Beschleunigung
<b>6083</b> <sub>h</sub>	Profile Position Mode	Beschleunigung
<b>6084</b> <sub>h</sub>	Profile Position Mode	Bremsbeschleunigung
<b>60C5</b> <sub>h</sub>	Profile Velocity Mode	Beschleunigung
<b>60C6</b> <sub>h</sub>	Profile Position Mode	Bremsbeschleunigung
<b>6085</b> <sub>h</sub>	Zustand "Quick stop active" ( <b>DS402 Power State machine</b> )	Bremsbeschleunigung

Dabei wird die interne Beschleunigung in mechanischen Umdrehungen pro Sekunde im Quadrat mit einem Faktor für Zähler (2063<sub>h</sub>) und Nenner (2064<sub>h</sub>) multipliziert.

Sollte Objekt 2063<sub>h</sub> oder Objekt 2064<sub>h</sub> auf "0" gesetzt werden, setzt die Firmware den Wert auf "1".

#### Ruck

Für den Ruck lassen sich die Objekte **604A**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> bis **604A**<sub>h</sub>:4<sub>h</sub> in Benutzereinheiten angeben. Diese Objekte betreffen nur den Profile Position Mode und den Profile Velocity Mode.

Zur Verfügung stehen die Objekte **2065**<sub>h</sub> für den Zähler und **2066**<sub>h</sub> für den Nenner. Die Werte des Objekts **604A**<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> bis 4<sub>h</sub> berechnen sich aus mechanischen Umdrehungen pro Sekunde zur dritten Potenz multipliziert mit Zähler und Nenner:

Ruck = 
$$\frac{\text{interner Wert x Faktor Z\"{a}hler (2065_h)}}{\text{Faktor Nenner (2066}_h)}$$

Sollte Objekt 2065h oder Objekt 2066h auf "0" gesetzt werden, setzt die Firmware den Wert auf "1".

# Positionsangaben

Alle Positionswerte im Open und im Closed Loop-Betrieb werden in der Auflösung des virtuellen Positionsencoders angegeben. Diese berechnet sich aus den Encoder-Inkrementen ( $608F_h$ :1<sub>h</sub> (Encoder Increments)) pro Motorumdrehungen ( $608F_h$ :2<sub>h</sub> (Motor Revolutions)) multipliziert mit der



Polarität der Achse im Objekt **607E**<sub>h</sub> Bit 7. Ist das Bit 7 in Objekt **607E**<sub>h</sub> auf den Wert "1" gesetzt, entspricht das einer Polaritätsumkehr, bzw. dem Wert "-1" in der Formel:

 $\label{eq:aufloss} \text{Auflösung des Positionsencoders} = \text{Polarität (607E}_{\text{h}} \text{ Bit 0) x } \\ \\ \frac{\text{Encoder-Inkremente (608F}_{\text{h}}\text{:1)}}{\text{Motorumdrehungen (608F}_{\text{h}}\text{:2)}}$ 

Sollte der Wert  $608F_h$ :  $1_h$  oder der Wert  $608F_h$ :  $2_h$  auf "0" gesetzt werden, rechnet die Steuerung intern mit einer "1" weiter. Die Werkseinstellungen sind:

- Encoder-Inkremente 608F<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> = "2000"
- Motorumdrehungen 608F<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> = "1"
- Polarität 607E<sub>h</sub> Bit 7 = "0" (entspricht keiner Polaritätsumkehr)

Die Auflösung des angeschlossenen Positionsencoders wird in Objekt 2052<sub>h</sub> eingestellt.



# 9 Spezielle Funktionen

# 9.1 Digitale Ein- und Ausgänge

Diese Steuerung verfügt über digitale Ein- und Ausgänge.

# 9.1.1 Digitale Eingänge

#### Übersicht

Folgende Eingänge stehen zur Verfügung:

### Objekteinträge

Über die folgenden OD-Einstellungen kann der Wert eines Eingangs manipuliert werden, wobei hier immer nur das entsprechende Bit auf den Eingang wirkt.

3240<sub>h</sub>:01<sub>h</sub> (Special Function Enable): Dieses Bit erlaubt Sonderfunktionen eines Eingangs aus(Wert "0") oder einzuschalten (Wert "1"). Soll Eingang 1 z. B. nicht als negativer Endschalter
verwendet werden, so muss die Sonderfunktion abgeschaltet werden, damit nicht fälschlicherweise
auf den Signalgeber reagiert wird. Auf die Bits 16 bis 31 hat das Objekt keine Auswirkungen.

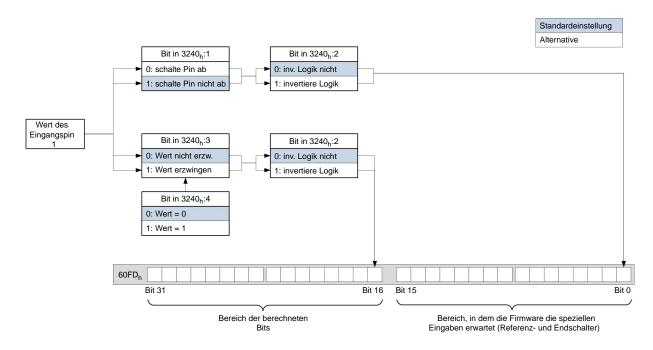
Die Firmware wertet bei einer Referenzfahrt (Homing Method) folgende Bits aus:

- · Bit 0: Negativer Endschalter
- Bit 1: Positiver Endschalter
- Bit 2: Referenzschalter
- **3240**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub> (Function Inverted): Dieses Bit wechselt von Schließer-Logik (ein logischer High-Pegel am Eingang ergibt den Wert "1" im Objekt **60FD**<sub>h</sub>) auf Öffner-Logik (der logische High-Pegel am Eingang ergibt den Wert "0"). Das gilt für die Sonderfunktionen (außer den Takt- und Richtungseingängen) und für die normalen Eingänge. Hat das Bit den Wert "0" gilt Schließer-Logik, entsprechend bei dem Wert "1" die Öffner-Logik".
- **3240**<sub>h</sub>:03<sub>h</sub> (Force Enable): Dieses Bit schaltet die Softwaresimulation von Eingangswerten ein, wenn es auf "1" gesetzt ist. Dann werden nicht mehr die tatsächlichen, sondern die in Objekt **3240**<sub>h</sub>:04<sub>h</sub> eingestellten Werte für den jeweiligen Eingang verwendet.
- **3240**<sub>h</sub>:04<sub>h</sub> (Force Value): Dieses Bit gibt den Wert vor, der als Eingangswert eingelesen werden soll, wenn das gleiche Bit im Objekt **3240**<sub>h</sub>:03<sub>h</sub> gesetzt wurde.
- 3240<sub>h</sub>:05<sub>h</sub> (Raw Value): Dieses Objekt beinhaltet den unmodifizierten Eingabewert.
- 3240<sub>h</sub>:06<sub>h</sub> (Input Range Select): Damit können Eingänge welche über diese Funktion verfügen von der Schaltschwelle von 5 V (Bit Wert "0") auf die Schaltschwelle 24 V (Bit Wert "1") umgeschalten werden.
- **3240**<sub>h</sub>:07<sub>h</sub> (Differential Select): Dieses Objekt schaltet von "single ended" Eingang (Wert "0") auf differentiellen Eingängen (Wert "1") um.
- 60FD<sub>h</sub> (Digital Inputs): Dieses Objekt enthält eine Zusammenfassung der Eingänge und den Spezialfunktionen.

#### Verrechnung des Eingänge

Verrechnung des Eingangssignal am Beispiel von Eingang 1:

Der Wert an Bit 0 des Objekts **60FD**<sub>h</sub> wird von der Firmware als negativer Begrenzungsschalter interpretiert, das Ergebnis der vollständigen Verrechnung wird in Bit 16 abgelegt.



# 9.1.2 Digitale Ausgänge

### Ausgänge

Die Ausgänge werden über Objekt **60FE**<sub>h</sub> gesteuert. Dabei entspricht Ausgang 1 dem Bit 16 im Objekt **60FE**<sub>h</sub>, Ausgang 2 dem Bit 17 usw. wie bei den Eingängen. Die Ausgänge mit Sonderfunktionen sind in der Firmware wieder in den unteren Bits 0 bis 15 eingetragen. Im Moment ist nur Bit 0 belegt, das die Motorbremse steuert.

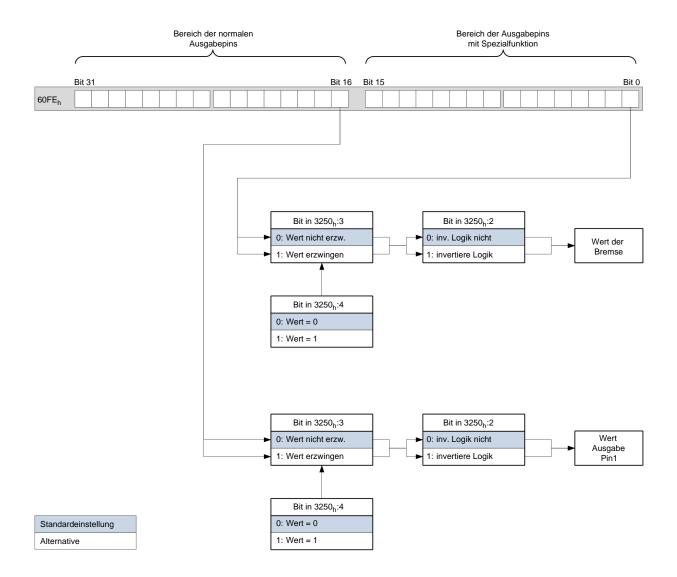
### Objekteinträge

Es existieren zusätzliche OD-Einträge, um den Wert der Ausgänge zu manipulieren (siehe dazu das nachfolgende Beispiel). Ähnlich wie bei den Eingängen wirkt immer nur das Bit an der entsprechenden Stelle auf den jeweiligen Ausgang:

- 3250<sub>h</sub>:01<sub>h</sub>: Keine Funktion.
- 3250<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>: Damit lässt sich die Logik von "Schließer" auf "Öffner" umstellen. Als "Schließer" konfiguriert, gibt der Eingang einen logischen High-Pegel ab, sollte das Bit "1" sein. Bei der "Öffner"-Konfiguration wird bei einer "1" im Objekt 60FE<sub>h</sub> entsprechend ein logischer Low-Pegel ausgegeben.
- **3250**<sub>h</sub>:03<sub>h</sub>: Ist ein Bit in **3250**<sub>h</sub> gesetzt, wird der Ausgang manuell gesteuert. Der Wert für den Ausgang steht dann in Objekt **3250**<sub>h</sub>:4<sub>h</sub>, dies ist auch für den Bremsenausgang möglich.
- **3250**<sub>h</sub>:04<sub>h</sub>: Die Bits in diesem Objekt geben den Ausgabewert vor, welcher am Ausgang angelegt sein soll, wenn die manuelle Steuerung des Ausgangs über das Objekt **3250**<sub>h</sub>:03<sub>h</sub> aktiviert ist.
- 3250<sub>h</sub>:05<sub>h</sub>: Dieses Objekt besitzt keine Funktion und ist aus Gründen der Kompatibilität enthalten.

# Bits der Ausgangs

Beispiel für die Verrechnung der Bits für die Ausgänge:



# 9.2 I<sup>2</sup>t Motor-Überlastungsschutz

# 9.2.1 Beschreibung

Das Ziel des I<sup>2</sup>t Motor-Überlastungsschutz ist es, den Motor vor einem Schaden zu bewahren und gleichzeitig, ihn normal bis zu seinem thermischen Limit zu betreiben.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich die Steuerung in der Closed Loop-Betriebsart befindet (Bit 0 des Objekts **3202**<sub>h</sub> auf "1" gesetzt) und sich der Motor **nicht** im Profile Torque Mode oder Cycle Synchrones Torque Mode befindet.

Es gibt eine Ausnahme: Sollte I<sup>2</sup>t im Open Loop-Betrieb aktiviert sein, wird der Strom auf den eingestellten Nominalstrom begrenzt, auch wenn der eingestellte Maximalstrom größer ist. Dieses Feature wurde aus Sicherheitsgründen implementiert, damit man auch aus dem Closed Loop-Betrieb mit sehr hohem kurzzeitigem Maximalstrom in den Open Loop-Betrieb wechseln kann, ohne den Motor zu schädigen.

# 9.2.2 Objekteinträge

Folgende Objekte haben Einfluss auf den I<sup>2</sup>t Motor-Überlastungsschutz:

- 2031<sub>h</sub>: Peak Current Gibt den Maximalstrom in mA an.
- 203B<sub>h</sub>:1<sub>h</sub> Nominal Current Gibt den Nennstrom in mA an.
- 203B<sub>h</sub>:2<sub>h</sub> Maximum Duration Of Peak Current Gibt die maximale Dauer des Maximalstroms in ms an.

Folgende Objekte zeigen den gegenwärtigen Zustand von I<sup>2</sup>t an:



- 203B<sub>h</sub>:3<sub>h</sub> Threshold Gibt die Grenze in mAs an, von der abhängt, ob auf Maximalstrom oder Nominalstrom geschaltet wird.
- **203B**<sub>h</sub>:4<sub>h</sub> CalcValue Gibt den berechneten Wert an, welcher mit Threshold verglichen wird, um den Strom einzustellen.
- **203B**<sub>h</sub>:5<sub>h</sub> LimitedCurrent Zeigt den gegenwärtigen Stromwert an, der von I<sup>2</sup>t eingestellt wurde.
- 203B<sub>h</sub>:6<sub>h</sub> Status:
  - Wert = "0": I<sup>2</sup>t deaktiviert
  - Wert = "1": I<sup>2</sup>t aktiviert

#### 9.2.3 Aktivierung

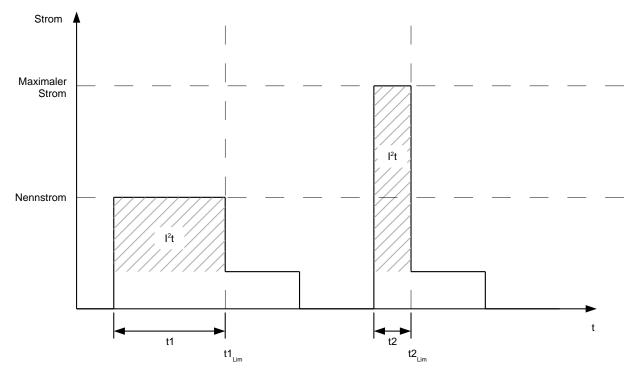
Zum Aktivieren des Modus müssen die drei oben genannten Objekteinträge sinnvoll beschrieben worden sein. Das bedeutet, dass der Maximalstrom größer als der Nennstrom sein muss und ein Zeitwert für die maximale Dauer des Maximalstroms eingetragen sein muss. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, bleibt die 1<sup>2</sup>t Funktionalität deaktiviert.

# 9.2.4 Funktion von l<sup>2</sup>t

Durch die Angabe von Nennstrom, Maximalstrom und maximaler Dauer des Maximalstromes wird ein  $I^2T_{I\,im}$  berechnet.

Der Motor kann solange mit Maximalstrom laufen, bis das berechnete I<sup>2</sup>T<sub>Lim</sub> erreicht wird. Darauffolgend wird der Strom sofort auf Nennstrom gesenkt.

Im folgenden Diagramm sind die Zusammenhänge noch einmal dargestellt.



Im ersten Abschnitt t1 ist der Stromwert höher als der Nennstrom. Am Zeitpunkt  $t1_{Lim}$  wird  $l^2t_{Lim}$  erreicht und der Strom wird auf Nennstrom begrenzt. Danach kommt während der Dauer t2 ein Strom, der dem Maximalstrom entspricht. Dementsprechend ist der Wert für  $l^2t_{Lim}$  schneller erreicht, als im Zeitraum t1.

# 9.3 Objekte speichern

Objekte können dauerhaft nur über die Datei <code>cfg.txt</code> gespeichert werden, der Speicher-Mechanismus über das Objekt  $1011_h$  und  $1010_h$  ist bei dieser Steuerung deaktiviert.



# 10 Programmierung mit NanoJ

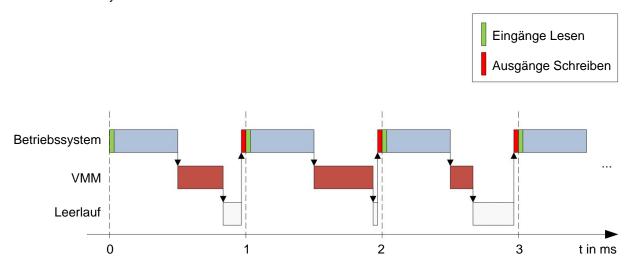
# 10.1 Einleitung

Der VMM (Virtual Machine Monitor) stellt eine geschützte Ausführungsumgebung innerhalb der Firmware zur Verfügung. In diese kann der Anwender eigene Programme (Benutzerprogramm, "User Program") laden. Diese können dann Funktionen in der Motorsteuerung auslösen, indem beispielsweise Einträge im Objektverzeichnis gelesen oder geschrieben werden.

Durch Verwendung von Schutzmechanismen wird verhindert, dass Benutzerprogramme die eigentliche Firmware zum Absturz bringen können. Im schlimmsten Fall wird lediglich die Ausführung des Benutzerprogramms mit einem im Objektverzeichnis hinterlegten Fehlercode abgebrochen.

# 10.2 Verfügbare Rechenzeit

Ein Benutzerprogramm erhält zyklisch im 1 ms Takt Rechenzeit (siehe auch nachfolgende Abbildung). Da durch Interrupts und Systemfunktionen der Firmware Rechenzeit verloren geht, stehen dem Benutzerprogramm (abhängig von Betriebsart und Anwendungsfall) nur ca. 30% - 50% dieser Zeit zur Verfügung. In dieser Zeit muss das Benutzerprogramm seine Arbeit erledigen und sich entweder beenden oder durch Aufruf der Funktion yield() die Rechenzeit abgegeben haben. Bei ersterem wird das Benutzerprogramm mit dem Beginn des nächsten 1 ms-Zyklus wieder neu gestartet, letzteres bewirkt eine Fortsetzung des Programms an dem der Funktion yield() nachfolgenden Befehl beim nächsten 1 ms-Zyklus.



Sofern das System feststellt, dass das Benutzerprogramm mehr als die ihm zugeteilte Zeit benötigt, wird dieses beendet und im Objektverzeichnis ein Fehlercode gesetzt. Bei der Entwicklung von Benutzerprogrammen ist daher speziell bei zeitintensiveren Aufgaben eine sorgfältige Überprüfung des Laufzeitverhaltens durchzuführen. So empfiehlt sich daher beispielsweise die Verwendung von Tabellen, anstatt einen Sinuswert über eine sin Funktion zu berechnen.

### Hinweis

Sollte das NanoJ-Programm zu lange die Rechenzeit nicht abgeben, wird es vom Betriebssystem beendet. In diesem Fall wird in das Statuswort bei Objekt  ${\bf 2301}_h$  der VMM die Ziffer "4" eingetragen, im Fehlerregister der VMM bei Objekt  ${\bf 2302}_h$  wird die Ziffer "5" (Timeout) notiert.



# 10.3 Interaktion des Benutzerprogramms mit der Steuerung

# 10.3.1 Kommunikationsmöglichkeiten

Ein Benutzerprogramm hat mehrere Möglichkeiten, mit der Motorsteuerung zu kommunizieren:

- Lesen und Schreiben von OD-Werten per PDO-Mapping
- Direktes Lesen und Schreiben von OD-Werten über Systemcalls
- Aufruf sonstiger Systemcalls (z. B. Debug-Ausgabe schreiben)

Über ein PDO Mapping werden dem Benutzerprogramm OD-Werte in Form von Variablen zur Verfügung gestellt. Bevor ein Benutzerprogramm seine 1 ms Zeitscheibe erhält, werden dazu von der Firmware die Werte aus dem OD in die Variablen des Benutzerprogramms übertragen. Sobald nun das Benutzerprogramm Rechenzeit erhält, kann es diese Variablen wie gewöhnliche C-Variablen manipulieren. Am Ende der Zeitscheibe werden letztendlich die neuen Werte von der Firmware wieder automatisch in die jeweiligen OD-Einträge kopiert.

Um die Performance zu optimieren werden dabei 3 Arten von Mappings definiert: Input, Output und Input/Output (In, Out, InOut). Input Mappings lassen sich nur lesen und werden nicht zurück ins OD übertragen. Output Mappings lassen sich nur schreiben. Input/Output Mappings erlauben hingegen Lesen und Schreiben.

Die gesetzten Mappings können über die Web-Oberfläche bei den Objekten **2310**<sub>h</sub>, **2320**<sub>h</sub>, und **2330**<sub>h</sub> ausgelesen und überprüft werden. Für jedes Mapping sind maximal 16 Einträge erlaubt.

Über die Angabe der Linker-Section wird in NanoJEasy gesteuert, ob eine Variable im Input-, Outputoder Datenbereich abgelegt wird.

# 10.3.2 Ausführung eines VMM-Zyklus

Zusammengefasst besteht der Ablauf bei der Ausführung eines VMM-Zyklus hinsichtlich des PDO-Mapping aus folgenden 3 einfachen Schritten:

- 1. Werte aus dem Objektverzeichnis lesen und in die Bereiche Inputs und Outputs kopieren.
- 2. Benutzerprogramm ausführen.
- 3. Werte aus den Bereichen Outputs und Inputs wieder zurück in das Objektverzeichnis kopieren.

Die Konfiguration der Kopiervorgänge lehnt sich an den CANopen Standard an.

Zusätzlich ist es auch möglich, über Systemcalls auf Werte des Objektverzeichnis zuzugreifen. Dies ist im Allgemeinen deutlich langsamer und daher sind Mappings vorzuziehen. Leider ist jedoch die Anzahl an Mappings begrenzt (jeweils 16 Einträge in In/Out/InOut). Es empfiehlt sich daher, häufig genutzte und veränderte OD-Werte zu mappen und auf weniger häufig genutzte OD-Einträge per Systemcall zuzugreifen. Eine Liste verfügbarer Systemcalls findet sich im Kapitel "Systemcalls".

#### **Hinweis**

Es wird dringend empfohlen, **entweder** per Mapping **oder** Systemcall mit od\_write() auf ein und denselben OD-Wert zuzugreifen. Wird beides gleichzeitig verwendet, so hat der Systemcall keine Auswirkung.

# 10.4 OD-Einträge zur Steuerung und Konfiguration der VMM

#### 10.4.1 OD-Einträge

Der VMM wird durch OD-Einträge im Objekt-Bereich **2300**<sub>h</sub> bis **2330**<sub>h</sub> gesteuert und konfiguriert. Die Web-Oberfläche übernimmt dabei einen Großteil der Arbeit, so dass ein direkter Zugriff auf die Einträge durch den Anwender im Normalfall nicht notwendig ist.

OD-Index	Name
<b>2300</b> <sub>h</sub>	VMM Control



OD-Index	Name
	(Read/write)
<b>2301</b> <sub>h</sub>	VMM Status
	(Read only)
<b>2302</b> <sub>h</sub>	VMM Error Code
	(Read only)
<b>2303</b> <sub>h</sub>	Number Of Active User Program
	(Read/Write)
<b>2304</b> <sub>h</sub>	Table Of Available User Programs
<b>2310</b> <sub>h</sub>	VMM Input Data Selection
<b>2320</b> <sub>h</sub>	VMM Output Data Selection
<b>2330</b> <sub>h</sub>	VMM In/output Data Selection

### 10.4.2 Beispiel

Um das Benutzerprogramm "TEST1.USR" auszuwählen und zu starten, kann z. B. folgende Sequenz benutzt werden:

- Schreiben des Wertes "54453554h" in Objekt 2304h:01h.
- Schreiben des Wertes "31000000<sub>h</sub>" in Objekt **2304**<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>.
- Schreiben des Wertes "1<sub>h</sub>" in Objekt 2303<sub>h</sub>.
- Überprüfen des Eintrags 2302<sub>h</sub> auf Fehlercode.
- Wenn kein Fehler:

Starten des Programms durch Beschreiben von Objekt **2300**<sub>h</sub>, Bit 0 = "1".

• Überprüfen des Eintrags 2302<sub>h</sub> auf Fehlercode und des Objekts 2301<sub>h</sub>, Bit 0 = "1".

Um ein laufendes Programm anzuhalten: Beschreiben des Eintrags 2300<sub>h</sub> mit dem Bit 0-Wert = "0".

# 10.5 NanoJEasyV2

# 10.5.1 Installation und Benutzung

# **Einleitung**

Mit NanoJEasyV2 lässt sich Programmierung, Upload und Steuerung eines Benutzerprogramms bewerkstelligen.

# Installation

Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

- 1. Entpacken Sie die Datei "NanoJEasyV2.zip" in einen Ordner Ihrer Wahl.
- 2. Starten Sie das Programm über die Datei "NanoJEasy.exe".

# 10.5.2 Programmieren von Benutzerprogrammen

# Aufbau Benutzerprogramm

Ein Benutzerprogramm besteht aus mindestens zwei Anweisungen:

- 1. der Präprozessoranweisung #include "wrapper.h"
- 2. der Funktion void user() { }



In der Funktion void user () lässt sich der auszuführende Code hinterlegen.

Die Dateinamen der Benutzerprogramme dürfen nicht länger als acht Zeichen sein und drei Zeichen im Suffix enthalten, zum Beispiel ist der Dateiname "main.cpp" zulässig, hingegen "einLangerDateiname.cpp" nicht.

### **Beispiel**

Programmieren eines Rechtecksignals in das Objekt 2500<sub>h</sub>:01<sub>h</sub>

1. Kopieren Sie folgenden Text in den Editor von NanoJEasy und speichern Sie diese Datei unter dem Namen "main.cpp" ab.

```
// file main.cpp
map S32 outputReg1 as inout 0x2500:1
#include "wrapper.h"
// user program
void user()
  U16 counter = 0;
  while (1)
  {
    ++counter;
   if (counter < 100)
    InOut.outputReg1 = 0;
    else if( counter < 200 )
     InOut.outputReg1 = 1;
    else
     counter = 0;
    // yield() 5 times (delay 5ms)
    for (U08 i = 0; i < 5; ++i)
      yield();
}// eof
```

2. Wenn das Programm fehlerfrei übersetzt wurde:

# 10.5.3 Aufbau eines Mappings

#### **Einleitung**

Mit dieser Methode lässt sich eine Variable im NanoJ-Programm direkt mit einem Eintrag im Objektverzeichnis verknüpfen. Das Anlegen des Mappings muss dabei am Anfang der Datei stehen - noch vor der #include "wrapper.h"-Anweisung. Lediglich ein Kommentar oberhalb des Mappings ist erlaubt.

Tipp

Benutzen Sie das Mapping, falls Sie den Zugriff auf ein Objekt im Objektverzeichnis häufiger benötigen, wie beispielsweise das Controllword  $\bf 6040_h$  oder das Statusword  $\bf 6041_h$ .

Für den einzelnen Zugriff auf Objekte bieten sich eher die Funktionen od\_write() und od\_read() an (siehe Abschnitt "Zugriff auf das Objektverzeichnis")

# **Deklaration des Mappings**

Die Deklaration des Mappings gliedert sich dabei folgendermaßen:

```
map <TYPE> <NAME> as <input|output|inout> <INDEX>:<SUBINDEX>
```



### Dabei gilt:

• <TYPE>

Der Datentyp der Variable, also U32, U16, U08, S32, S16 oder S08.

• <NAME>

Der Name der Variable, wie sie später im Benutzerprogramm verwendet wird.

• <input|output|inout>

Die Schreib- und Leseberechtigung einer Variable: Eine Variable kann entweder als input, output oder inout deklariert werden. Damit wird festgelegt, ob eine Variable lesbar (input), schreibbar (output) oder beides ist (inout) und über welche Struktur sie im Programm angesprochen werden muss.

Index und Subindex des zu mappenden Objektes im Objektverzeichnis.

Jede deklarierte Variable wird im Benutzerprogramm über eine der drei Strukturen "In", "Out" oder "InOut" angesprochen, je nach definierter Schreib- und Leserichtung.

### **Beispiel eines Mappings**

Beispiel eines Mappings und der zugehörigen Variablenzugriffe:

```
map U16 controlWord as output 0x6040:00
map U08 statusWord as input 0x6041:00
map U08 modeOfOperation as inout 0x6060:00

#include "wrapper.h"

void user()
{
   [...]
   Out.controlWord = 1;
   U08 tmpVar = In.statusword;
   InOut.modeOfOperation = tmpVar;
   [...]
}
```

### **Eventuelle Fehlerquelle**

Eine mögliche Fehlerquelle ist ein schreibender Zugriff mittels der Funktion od\_write() auf ein Objekt im Objektverzeichnis, welches gleichzeitig als Mapping angelegt wurde. Nachfolgend aufgelisteter Code ist **fehlerhaft**:

```
map U16 controlWord as output 0x6040:00
#include " wrapper.h"
void user()
{
  [...]
  Out.controlWord = 1;
  [...]
  od_write(0x6040, 0x00, 5); // der Wert wird durch das Mapping überschrieben
  [...]
}
```

Die Zeile mit dem Befehl  $od_write(0x6040, 0x00, 5)$ ; ist wirkungslos. Wie in der Einleitung beschrieben, werden alle Mappings am Ende jeder Millisekunde in das Objektverzeichnis kopiert.

Damit ergibt sich folgender Ablauf:



- Die Funktion od write schreibt den Wert "5" in das Objekt 6040h:00h.
- Am Ende des 1 ms-Zyklusses wird das Mapping geschrieben, welches ebenfalls das Objekt
   6040<sub>h</sub>:00<sub>h</sub> beschreibt, allerdings mit dem Wert "1".
- Somit wird aus Sicht des Benutzers der od write-Befehl wirkungslos.

### 10.6 Systemcalls

### 10.6.1 Einleitung

Mit Systemcalls ist es möglich, in der Firmware eingebaute Funktionen direkt aus einem Benutzerprogramm aufzurufen. Da eine direkte Codeausführung nur in dem geschützten Bereich der Sandbox möglich ist, wird dies über sogenannte Cortex-Supervisor-Calls (Svc Calls) realisiert. Dabei wird mit dem Aufruf der Funktion ein Interrupt ausgelöst und die Firmware hat so die Möglichkeit, temporär eine Codeausführung außerhalb der Sandbox zuzulasssen. Der Entwickler des Benutzerprogramms muss sich jedoch um diesen Mechanismus nicht kümmern - für ihn sind die Systemcalls wie ganz normale C-Funktionen aufrufbar. Lediglich die Datei "wrapper.h" muss - wie üblich - eingebunden werden.

### 10.6.2 Zugriff auf das Objektverzeichnis

• void od\_write (U32 index, U32 subindex, U32 value)

Diese Funktion schreibt den übergebenen Wert an die angegebene Stelle in das Objektverzeichnis.

index	Index des zu schreibenden Objektes im Objektverzeichnis
subindex	Subindex des zu schreibenden Objektes im Objektverzeichnis
value	Zu schreibender Wert

#### **Hinweis**

Es wird dringend empfohlen, nach dem Aufruf eines od\_write() die Prozessorzeit mit yield() abzugeben. Der Wert wird zwar sofort ins OD geschrieben. Damit die Firmware jedoch davon abhängige Aktionen auslösen kann, muss diese Rechenzeit erhalten und somit das Benutzerprogramm beendet oder mit yield() angehalten worden sein.

void od\_read (U32 index, U32 subindex)

Diese Funktion liest den Wert an der angegebenen Stelle aus dem Objektverzeichnis und gibt ihn zurück.

index	Index des zu lesenden Objektes im Objektverzeichnis
subindex	Subindex des zu lesenden Objektes im Objektverzeichnis
Rückgabewert	Inhalt des OD-Eintrags

### **Hinweis**

Aktives Warten auf einen Wert im Objektverzeichnis sollte immer mit einem  ${\tt yield}$  () verbunden werden.

#### Beispiel:

```
while (od_read(2400,2) != 0) // wait until 2400:2 is set
{ yield(); }
```

### 10.6.3 Prozesssteuerung

void yield()



Diese Funktion gibt die Prozessorzeit wieder an das Betriebssystem ab. Das Programm wird in der nächsten Zeitscheibe wieder an der Stelle nach dem Aufruf fortgesetzt.

void sleep (U32 ms)

Diese Funktion gibt die Prozessorzeit für die angegebene Zahl an Millisekunden an das Betriebssystem ab. Das Benutzerprogramm wird anschließend an der Stelle nach dem Aufruf fortgesetzt.

ms	Zu wartende Zeit in Millisekunden
----	-----------------------------------

### 10.6.4 Debug-Ausgabe

Die folgenden Funktionen geben einen Wert in die Debug Konsole aus. Sie unterscheiden sich lediglich anhand des Datentyps des zu übergebenden Parameters.

- bool VmmDebugOutputString (const char \*outstring)
- bool VmmDebugOutputInt (const U32 val)
- bool VmmDebugOutputByte (const U08 val)
- bool VmmDebugOutputHalfWord (const U16 val)
- bool VmmDebugOutputWord (const U32 val)
- bool VmmDebugOutputFloat (const Woat val)

### **Hinweis**

Die Debug Ausgaben werden zunächst in einen eigenen Bereich des OD geschrieben und dann von dort von der Web-Oberfläche ausgelesen. Dieser OD-Eintrag hat den Index  $\bf 2600_h$  und ist 64 Zeichen lang. In Subindex 0 ist immer die Anzahl der bereits geschriebenen Zeichen enthalten.

Ist der Puffer vollgeschrieben, so schlägt VmmDebugOutputxxx() zunächst fehl, das Benutzerprogramm wird dann nicht weiter ausgeführt und hält an der Stelle der Debug Ausgabe an. Erst wenn die Web-Oberfläche den Puffer ausgelesen hat und danach Subindex 0 wieder zurückgesetzt hat, wird das Programm wieder fortgesetzt und VmmDebugOutputxxx() kehrt ins Benutzerprogramm zurück.

Debug-Ausgaben dürfen daher nur während der Testphase bei der Entwicklung eines Benutzerprogramms verwendet werden.



# 11 Objektverzeichnis Beschreibung

### 11.1 Übersicht

In diesem Kapitel des Handbuchs finden Sie eine Beschreibung aller Objekte.

Sie finden hier Angaben zu:

- Funktionen
- Objektbeschreibungen ("Index")
- Wertebeschreibungen ("Subindices")
- Beschreibungen von Bits
- · Beschreibung des Objekts

# 11.2 Aufbau der Objektbeschreibung

Die Beschreibung der Objekteinträge ist immer gleich aufgebaut und besteht im Normalfall aus folgenden Abschnitten:

### **Funktion**

In diesem Abschnitt wird kurz die Funktion des Objektverzeichnisses beschrieben.

### Objektbeschreibung

Diese Tabelle gibt detailliert Auskunft über den Datentyp, Vorgabewerte und dergleichen. Eine genaue Beschreibung findet sich im Abschnitt "**Objektbeschreibung**"

### Wertebeschreibung

Diese Tabelle ist nur bei dem Datentyp "Array" oder "Record" verfügbar und gibt genaue Auskunft über die Untereinträge. Eine genauere Beschreibung der Einträge findet sich im Abschnitt "**Wertebeschreibung**"

#### Beschreibung

Hier werden genauere Angaben zu den einzelnen Bits eines Eintrags gemacht oder eventuelle Zusammensetzungen erläutert. Eine genauere Beschreibung findet sich im Abschnitt "Beschreibung"

### 11.3 Objektbeschreibung

Die Objektbeschreibung besteht aus einer Tabelle, welche folgende Einträge enthält:

#### Index

Benennt den Index des Objekts in Hexadezimalschreibweise.

### **Objektname**

Der Name des Objekts.

### **Object Code**

Der Typ des Objekts. Das kann einer der folgenden Einträge sein:

- VARIABLE: In dem Fall besteht das Objekt nur aus einer Variable, die mit dem Subindex 0 indiziert wird.
- ARRAY: Diese Objekte bestehen immer aus einem Subindex 0 welcher die Menge der Untereinträge angibt - und den Untereinträgen selber ab dem Index 1. Der Datentyp innerhalb eines Arrays ändert sich nie, das heißt, Untereintrag 1 und alle folgenden Einträge haben immer den gleichen Datentyp.



- RECORD: Diese Objekte bestehen immer aus einem Untereintrag mit dem Subindex 0

   welcher die Menge der Untereinträge angibt und den Untereinträgen selber ab dem Index 1. Im Gegensatz zu einem ARRAY kann der Datentyp der Subeinträge variieren, das bedeutet, dass beispielsweise Untereintrag 1 einen anderen Datentyp als Untereintrag 2 haben kann.
- VISIBLE\_STRING: Das Objekt beschreibt eine in ASCII codierte Zeichenkette. Diese Zeichenketten sind nicht durch ein Null-Zeichen terminiert.

### **Datentyp**

Hier wird die Größe und die Interpretation des Objekts angegeben. Für den Object Code "VARIABLE" gilt folgende Schreibweise:

- Es wird unterschieden zwischen Einträgen die vorzeichenbehaftet sind, das wird mit dem Präfix "SIGNED" bezeichnet. Für die vorzeichenunbehafteten Einträge wird der Präfix "UNDSIGNED" benutzt.
- Die Größe der Variable in Bit wird an den Präfix angestellt und kann entweder 8, 16 oder 32 sein.

### **Speicherbar**

Hier wird beschreiben ob dieses Objekt speicherbar ist und wenn ja, unter welcher Kategorie.

#### **Firmware Version**

Hier ist die Firmwareversion eingetragen, ab der das Objekt verfügbar ist.

### Änderungshistorie (ChangeLog)

Hier werden eventuelle Änderungen an dem Objekt notiert.

Zudem gibt es noch die Einträge für den Datentyp "VARIABLE" folgende Tabelleneinträge:

### Zugriff

Hier wird die Zugriffsbeschränkung eingetragen. Folgende Beschränkungen gibt es:

- "lesen/schreiben": Das Objekt kann sowohl gelesen, als auch geschrieben werden
- "nur lesen": Das Objekt kann nur aus dem Objektverzeichnis gelesen werden. Setzen eines Werte ist nicht möglich.

### **PDO Mapping**

Einige Bussysteme, wie CANopen oder EtherCAT unterstützen ein PDO-Mapping. In diesem Tabelleneintrag wird beschrieben, ob das Objekt in ein Mapping eingefügt werden darf und in welches. Dabei gibt es folgende Bezeichnungen:

- "no": Das Objekt darf in kein Mapping eingetragen werden.
- "TX-PDO": Das Objekt darf in ein RX Mapping eingetragen werden.
- "RX-PDO": Das Objekt dar in ein TX Mapping eingetragen werden.

### Zulässige Werte

In einigen Fällen ist es nur erlaubt, bestimmte Werte in das Objekt zu schreiben. Sollte das der Fall sein, werden diese Werte hier aufgelistet. Besteht keine Beschränkung bleibt das Feld leer.

### Vorgabewert

Um die Steuerung beim Einschalten in einen gesicherten Zustand zu bringen ist es nötig, einige Objekte mit Werten vor zu belegen. Der Wert, der beim Start der Steuerung in das Objekt geschrieben wird, wird in diesem Tabelleneintrag notiert.



# 11.4 Wertebeschreibung

#### **Hinweis**

Der Übersichtlichkeit halber werden einige Subentries zusammen gefasst, wenn die Einträge alle den gleichen Namen haben.

In der Tabelle mit der Überschrift "Wertebeschreibung" werden alle Daten für Untereinträge mit Subindex 1 oder höher aufgelistet. Die Tabelle beinhaltet folgende Einträge:

#### **Subindex**

Nummer des aktuell beschriebenen Untereintrages.

#### Name

Der Name des Untereintrages.

### **Datentyp**

Hier wird die Größe und die Interpretation des Untereintrages angegeben. Hier gilt immer folgende Schreibweise:

- Es wird unterschieden zwischen Einträgen die vorzeichenbehaftet sind, das wird mit dem Präfix "SIGNED" bezeichnet. Für die vorzeichenunbehafteten Einträge wird der Präfix "UNDSIGNED" benutzt.
- Die Größe der Variable in Bit wird an den Präfix angestellt und kann entweder 8, 16 oder 32 sein.

### Zugriff

Hier wird die Zugriffsbeschränkung für den Untereintrag eingetragen. Folgende Beschränkungen gibt es:

- "lesen/schreiben": Das Objekt kann sowohl gelesen, als auch geschrieben werden
- "nur lesen": Das Objekt kann nur aus dem Objektverzeichnis gelesen werden. Setzen eines Wertes ist nicht möglich.

### **PDO Mapping**

Einige Bussysteme, wie CANopen oder EtherCAT unterstützen ein PDO-Mapping. In diesem Tabelleneintrag wird beschrieben, ob der Untereintrag in ein Mapping eingefügt werden darf und in welches. Dabei gibt es folgende Bezeichnungen:

- "no": Das Objekt darf in kein Mapping eingetragen werden.
- "TX-PDO": Das Objekt darf in ein RX Mapping eingetragen werden.
- "RX-PDO": Das Objekt darf in ein TX Mapping eingetragen werden.

### Zulässige Werte

In einigen Fällen ist es nur erlaubt, bestimmte Werte in den Untereintrag zu schreiben. Sollte das der Fall sein, werden diese Werte hier aufgelistet. Besteht keine Beschränkung, bleibt das Feld leer.

# Vorgabewert

Um die Steuerung beim Einschalten in einen gesicherten Zustand zu bringen ist es nötig, einige Untereinträge mit Werten vor zu belegen. Der Wert, welcher beim Start der Steuerung in den Untereintrag geschrieben wird, wird in diesem Tabelleneintrag notiert.



# 11.5 Beschreibung

Dieser Abschnitt kann vorhanden sein, wenn die Benutzung zusätzliche Information verlangt. Sollten einzelne Bits eines Objekts oder Untereintrags unterschiedliche Bedeutung haben, so werden Diagramme wie im nachfolgenden Beispiel verwendet.

**Beispiel:** Das Objekt ist 8 Bit groß, Bit 0 und 1 haben separat eine Funktion. Bit 2 und 3 sind zu einer Funktion zusammengefasst, für Bit 4 bis 7 gilt das gleiche.

7	6	5	4	3	2	1	0
	Beisp	iel [4]		Beisp	oiel [2]	В	Α

### Beispiel [4]

Beschreibung der Bits 4 bis einschließlich 7, diese Bits gehören logisch zusammen. Die 4 in den eckigen Klammern gibt die Anzahl der zusammengehörigen Bits an. Oftmals wird an der Stelle noch eine Liste mit möglichen Werten und deren Beschreibung angehängt.

### Beispiel [2]

Beschreibung der Bits 3 und 2, diese Bits gehören logisch zusammen. Die 2 in den eckigen Klammern gibt die Anzahl der zusammengehörigen Bits an.

- Wert 00<sub>h</sub>: Die Beschreibung an dieser Stelle gilt, wenn Bit 2 und Bit 3 auf "0" sind.
- Wert 01<sub>b</sub>: Die Beschreibung an dieser Stelle gilt, wenn Bit 2 auf "0" und Bit 3 auf "1" ist.
- Wert 10<sub>b</sub>: Die Beschreibung an dieser Stelle gilt, wenn Bit 2 auf "1" und Bit 3 auf "0" ist.
- Wert 11<sub>b</sub>: Die Beschreibung an dieser Stelle gilt, wenn Bit 2 und Bit 3 auf "1" sind.

В

Beschreibung des Bits B, auf die Längenangabe wird bei einem einzelnen Bit verzichtet.

Α

Beschreibung des Bits A, Bits mit grauen Hintergrund bleiben ungenutzt.

### 1000h Device Type

### **Funktion**

Beschreibt den Steuerungstyp.

Index	1000 <sub>h</sub>
Objektname	Device Type
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00040192 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



### **Beschreibung**

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
	Motor Type [16]														
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	Device profile number [16]														

### Motor Type[16]

Beschreibt den unterstützten Motor-Typ.

# Device profile number[16]

Beschreibt den unterstützten CANopen Standard.

Werte:

0129<sub>h</sub> (Vorgabewert): Der DS402 Standard wird unterstützt.

# 1001h Error Register

### **Funktion**

Fehlerregister: Im Fehlerfall wird das entsprechende Fehlerbit gesetzt. Sollte der Fehler nicht mehr bestehen, wird es automatisch wieder gelöscht.

# Objektbeschreibung

Index	1001 <sub>h</sub>
Objektname	Error Register
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED8
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# **Beschreibung**

7	6	5	4	3	2	1	0
RES	RES	PROF	COM	TEMP	VOL	CUR	GEN

### **GEN**

Genereller Fehler

**CUR** 

Strom

VOL

Spannung



**TEMP** 

Temperatur

COM

Kommunikation

**PROF** 

Betrifft das Geräteprofil

**RES** 

Reserviert, immer "0"

# 1003h Pre-defined Error Field

### **Funktion**

Dieses Objekt beinhaltet einen Fehlerstapel mit bis zu acht Einträgen.

00<sub>h</sub>

# Objektbeschreibung

Index	1003 <sub>h</sub>			
Objektname	Pre-defined Error Field			
Object Code	ARRAY			
Datentyp	UNSIGNED32			
Speicherbar	nein			
Firmware Version	FIR-v1426			
Änderungshistorie				

# Wertebeschreibung Subindex

Name	Number Of Errors						
Datentyp	UNSIGNED8						
Zugriff	lesen/schreiben						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>						
Subindex	01 <sub>h</sub> -08 <sub>h</sub>						
Name	Standard Error Field						
Datentyp	UNSIGNED32						
Zugriff	nur lesen						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>						
Subindex	02						
Name	Standard Error Field						
Datentyp	UNSIGNED32						
Zugriff	nur lesen						
PDO Mapping nein							

Zulässige Werte



Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	03								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	04								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	05								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	06								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	07								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	08								
Name	Standard Error Field								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	nur lesen								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								



### **Beschreibung**

### Allgemeine Funktionsweise

Tritt ein neuer Fehler auf, wird dieser in Subindex 1 eingetragen. Die bereits vorhandenen Einträge in den Subindizes 1 bis 7 werden um eine Stelle nach hinten verschoben. Der Fehler auf Subindex 7 wird dabei entfernt.

Die Anzahl der bereits aufgetreten Fehler lässt sich aus dem Objekt mit dem Subindex 0 ablesen. Wird in dieses Objekt eine "0" geschrieben, beginnt die Zählung von neuem.

### Bitbeschreibung

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
	Error Number [8]						Error Class [8]								
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	Error Code [16]														

### **Error Number [8]**

Damit lässt sich der Grund des Fehlers genau eingrenzen. Die Bedeutung der Zahl lässt sich aus nachfolgender Tabelle entnehmen.

Fehlernummer	Beschreibung
1	Eingangsspannung zu hoch
2	Ausgangsstrom zu hoch
3	Eingangsspannung zu niedrig
4	Fehler am Feldbus
5	Motor dreht - trotz aktivierter Sperre - in die falsche Richtung
6	Nur CANopen: NMT-Master braucht zu lange, um Nodeguarding- Anforderung zu schicken
7	Encoderfehler durch elektrische Störung oder defekte Hardware
8	Encoderfehler; Index während des Autosetups nicht gefunden
9	Fehler in der AB-Spur
10	Positiver Endschalter und Toleranzzone überschritten
11	Negativer Endschalter und Toleranzzone überschritten
12	Temperatur des Gerätes oberhalb 80 °C
13	Die Werte des Objekts $6065_h$ (Following Error Window) und des Objekts $6066_h$ (Following Error Time Out) wurden überschritten, es wurde ein Fault ausgelöst. Dieser Fehler muss mit dem Bit 7 im Objekt $3202_h$ aktiviert werden.

### Error Class[8]

Dieses Byte ist identisch mit dem Objekt 1001<sub>h</sub>

### Error Code[16]

Die Bedeutung der beiden Bytes lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Error Code	Beschreibung
1000 <sub>h</sub>	Allgemeiner Fehler
2310 <sub>h</sub>	Strom am Ausgang der Steuerung zu groß
3210 <sub>h</sub>	Über-/ Unterspannung am Eingang der Steuerung
4200 <sub>h</sub>	Temperaturfehler innerhalb der Steuerung



Error Code	Beschreibung
7305 <sub>h</sub>	Inkrementaler Sensor 1 fehlerhaft
8000 <sub>h</sub>	Fehler bei der Feldbusüberwachung
8130 <sub>h</sub>	Nur CANopen: "Life Guard" Fehler oder "Heartbeat" - Fehler
8611 <sub>h</sub>	Fehler in der Positionsüberwachung: Folgefehler zu groß
8612 <sub>h</sub>	Fehler in der Positionsüberwachung: Referenzlimit

### 1005h COB-ID Sync

#### **Funktion**

Es definiert die Cobld der SYNC-Nachricht für das SYNC-Protokoll. Der Wert muss einer 11-Bit langen CoblD entsprechen und wird erst mit einem Reset des CANopen-Stacks gültig.

Dieses Objekt ist nur in Gerätevarianten mit CANopen-Anschluss vorhanden.

# Objektbeschreibung

Index	1005 <sub>h</sub>
Objektname	COB-ID Sync
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000080 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 1007h Synchronous Window Length

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Länge des Zeitfensters in Mikrosekunden für synchrone PDOs.

Der Wert 0 schaltet das Zeitfenster ab, die PDOs können damit zu jedem Zeitpunkt gesendet werden.

Dieses Objekt ist nur in Gerätevarianten mit CANopen-Anschluss vorhanden.

Index	1007 <sub>h</sub>
Objektname	Synchronous Window Length
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426



# Änderungshistorie

### 1008h Manufacturer Device Name

### **Funktion**

Enthält den Gerätenamen als Zeichenkette.

### Objektbeschreibung

Index	1008 <sub>h</sub>
Objektname	Manufacturer Device Name
Object Code	VARIABLE
Datentyp	VISIBLE_STRING
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

### **Beschreibung**

In Subindex 0 dieses Objekts steht die Länge der Zeichenkette. Ab Subindex 1 sind die einzelnen Zeichen enthalten. Die Zeichenkette ist nicht per Null-Zeichen terminiert.

# 1009h Manufacturer Hardware Version

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Hardware Version als Zeichenkette.

### Objektbeschreibung

Index	1009 <sub>h</sub>
Objektname	Manufacturer Hardware Version
Object Code	VARIABLE
Datentyp	VISIBLE_STRING
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

### **Beschreibung**

In Subindex 0 dieses Objekts steht die Länge der Zeichenkette. Ab Subindex 1 sind die einzelnen Zeichen enthalten. Die Zeichenkette ist nicht per Null-Zeichen terminiert.



### 100Ah Manufacturer Software Version

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Software Version als Zeichenkette.

### Objektbeschreibung

Index	100A <sub>h</sub>
Objektname	Manufacturer Software Version
Object Code	VARIABLE
Datentyp	VISIBLE_STRING
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FIR-v1436
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

### **Beschreibung**

In Subindex 0 dieses Objekts steht die Länge der Zeichenkette. Ab Subindex 1 sind die einzelnen Zeichen enthalten. Die Zeichenkette ist nicht per Null-Zeichen terminiert.

### 100Ch Guard Time

### **Funktion**

Dieses Objekt ist eine Zeit in Millisekunden, welches zusammen mit dem Objekt **100D**<sub>h</sub> multipliziert, den Vorgabewert für das "Node Guarding" des CANopen Services "Network Management" ergibt.

Dieses Objekt ist nur in Gerätevarianten mit CANopen-Anschluss vorhanden.

Index	100C <sub>h</sub>
Objektname	Guard Time
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



# 100Dh Live Time Factor

### **Funktion**

Dieses Objekt ist ein Multiplikator, welches zusammen mit dem Objekt  $100C_h$  multipliziert das Zeitfenster für das "Node Guarding" Protokoll in Millisekunden ergibt.

Dieses Objekt ist nur in Gerätevarianten mit CANopen-Anschluss vorhanden.

# Objektbeschreibung

Index	100D <sub>h</sub>
Objektname	Live Time Factor
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED8
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# **1010h Store Parameters**

### **Funktion**

Dieses Objekt hat bei dieser Steuerung keine Funktion.

# Objektbeschreibung

Index	1010 <sub>h</sub>
Objektname	Store Parameters
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "Store Parameter" auf "Store Parameters".
	Firmware Version FIR-v1436: Die Anzahl der Einträge haben sich geändert von 3 auf 4.

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	03 <sub>h</sub>



Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Save All The Parameters To Non-volatile Memory
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Save The Comm Parameters To Non-volatile Memory
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Out in day	00
Subindex	03
Name	Save The Application Parameters To Non-volatile Memory
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
vorgabewert	

# 1011h Restore Default Parameters

### **Funktion**

Dieses Objekt hat bei dieser Steuerung keine Funktion.

# Objektbeschreibung

Index	1011 <sub>h</sub>
Objektname	Restore Default Parameters
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "Restore Default Parameter" auf "Restore Default Parameters".
	Firmware Version FIR-v1436: Die Anzahl der Einträge haben sich geändert von 2 auf 4.

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein



Zulässige Werte	
Vorgabewert	03 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Restore All Default Parameters
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	Restore The Comm Default Parameters
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Out in all and	00
Subindex	03
Name	Restore The Application Default Parameters
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

# 1014h COB-ID EMCY

# **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt Cobld des "Emergency Service" unter CANopen.

Index	1014 <sub>h</sub>
Objektname	COB-ID EMCY
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



# 1017h Producer Heartbeat Time

### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt die "Heartbeat"-Zeit des CANopen Services "Network Management" in Millisekunden. Ist das Objekt auf den Wert 0 gesetzt, wird keine Heartbeat-Nachricht verschickt.

Dieses Objekt ist nur in Gerätevarianten mit CANopen-Anschluss vorhanden.

### Objektbeschreibung

Index	1017 <sub>h</sub>
Objektname	Producer Heartbeat Time
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 1018h Identity Object

### **Funktion**

Das Objekt enthält Informationen zum Hersteller, den Produktcode und die Revisions- und Seriennummer.

### Objektbeschreibung

Index	1018 <sub>h</sub>
Objektname	Identity Object
Object Code	RECORD
Datentyp	IDENTITY
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	04 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Vendor-ID
Datentyp	UNSIGNED32



Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000026C <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Product Code
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000003 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Revision Number
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>
Out in day.	0.4
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	Serial Number
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>

# 1400h Receive PDO 1 Communication Parameter

# **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das empfangsseitige Mapping (RX-PDO) 1.

# Objektbeschreibung

Index	1400 <sub>h</sub>
Objektname	Receive PDO 1 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	COB-ID
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Transmission Type
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FFh

# 1401h Receive PDO 2 Communication Parameter

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das empfangsseitige Mapping (RX-PDO) 2.

# Objektbeschreibung

Index	1401 <sub>h</sub>
Objektname	Receive PDO 2 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	COB-ID
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein



Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Transmission Type
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FFh

# 1402h Receive PDO 3 Communication Parameter

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das empfangsseitige Mapping (RX-PDO) 3.

# Objektbeschreibung

Index	1402 <sub>h</sub>
Objektname	Receive PDO 3 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>					
Name	Highest Sub-index Supported					
Datentyp	UNSIGNED8					
Zugriff	nur lesen					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>					
Subindex	01 <sub>h</sub>					
Name	COB-ID					
Datentyp	UNSIGNED32					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>					
Subindex	02 <sub>h</sub>					
Name	Transmission Type					
Datentyp	UNSIGNED8					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						



Vorgabewert	$FF_h$

# 1403h Receive PDO 4 Communication Parameter

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das empfangsseitige Mapping (RX-PDO) 4.

# Objektbeschreibung

Index	1403 <sub>h</sub>
Objektname	Receive PDO 4 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# Wertebeschreibung

Subindex 00h Name Highest Sub-index Supported Datentyp UNSIGNED8 Zugriff nur lesen PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 0000000h  Subindex 01h Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h					
Datentyp UNSIGNED8  Zugriff nur lesen  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h	Subindex	00 <sub>h</sub>			
Zugriff nur lesen PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben	Name	Highest Sub-index Supported			
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben	Datentyp	UNSIGNED8			
Zulässige Werte  Vorgabewert  02h  Subindex 01h Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte	Zugriff	nur lesen			
Vorgabewert     02h       Subindex     01h       Name     COB-ID       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     02h       Name     Transmission Type       Datentyp     UNSIGNED8       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte	PDO Mapping	nein			
Subindex 01 <sub>h</sub> Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000 <sub>h</sub> Subindex 02 <sub>h</sub> Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Zulässige Werte				
Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Vorgabewert	02 <sub>h</sub>			
Name COB-ID Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte					
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Transmission Type  Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Subindex	01 <sub>h</sub>			
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Name	COB-ID			
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32			
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  02h  Name  Transmission Type  Datentyp  UNSIGNED8  Zugriff  PDO Mapping  Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben			
Vorgabewert  00000000h  Subindex  02h  Name  Transmission Type  Datentyp  UNSIGNED8  Zugriff  PDO Mapping  Zulässige Werte	PDO Mapping	nein			
Subindex 02 <sub>h</sub> Name Transmission Type  Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Zulässige Werte				
Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>			
Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte					
Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte					
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Name				
PDO Mapping nein Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED8			
Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben			
-	PDO Mapping	nein			
Vorgabewert FF <sub>h</sub>	Zulässige Werte				
	Vorgabewert	FF <sub>h</sub>			

# 1600h Receive PDO 1 Mapping Parameter

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält ein Input PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).



### Objektbeschreibung

Index 1600<sub>h</sub>
Objektname Receive PDO 1 Mapping Parameter
Object Code RECORD

Datentyp PDO\_MAPPING

Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert

von "1600h Drive Control" auf "1600h Receive PDO 1 Mapping

Parameter".

Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von

"Drive Control" auf "Receive PDO 1 Mapping Parameter".

### Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 03<sub>h</sub>

Subindex 01<sub>h</sub>

Name 1st Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 60400010<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name 2nd Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 60600008<sub>h</sub>

Subindex 03<sub>h</sub>

Name 3rd Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 32020020<sub>h</sub>

Subindex 04<sub>h</sub>

Name 4th Object To Be Mapped



Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	5th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	6th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	7th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08 <sub>h</sub>
Name	8th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

# **Beschreibung**

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
SubIndex [8]								Leng	th [8]						

# Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten



# SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

# Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 1601h Receive PDO 2 Mapping Parameter

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält ein Input PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

# Objektbeschreibung

Index	1601 <sub>h</sub>
Objektname	Receive PDO 2 Mapping Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert von "1601h Positioning Control" auf "1601h Receive PDO 2 Mapping Parameter".
	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von "Positioning Control" auf "Receive PDO 2 Mapping Parameter".

tebeschreibung						
Subindex	00 <sub>h</sub>					
Name	Highest Sub-index Supported					
Datentyp	UNSIGNED8					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>					
Subindex	01 <sub>h</sub>					
Name	1st Object To Be Mapped					
Datentyp	UNSIGNED32					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
Vorgabewert	607A0020 <sub>h</sub>					
Subindex	02 <sub>h</sub>					
Name	2nd Object To Be Mapped					
Datentyp	UNSIGNED32					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
-						



Vorgabewert	60810020 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	3rd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	10.11
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgasowore	
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	4th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	5th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	6th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	7th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08 <sub>h</sub>
Name	8th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
=	0000000
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>



### **Beschreibung**

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]										Leng	th [8]			

### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

### SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 1602h Receive PDO 3 Mapping Parameter

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält ein Input PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

# Objektbeschreibung

Index	1602 <sub>h</sub>				
Objektname	Receive PDO 3 Mapping Parameter				
Object Code	RECORD				
Datentyp	PDO_MAPPING				
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation				
Firmware Version	FIR-v1426				
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert von "1602h Velocity Control" auf "1602h Receive PDO 3 Mapping Parameter".				
	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von "Velocity Control" auf "Receive PDO 3 Mapping Parameter".				

### Wertebeschreibung

Datentyp

Subindex	00 <sub>h</sub>					
Name	Highest Sub-index Supported					
Datentyp	UNSIGNED8					
Zugriff	lesen/schreiben					
PDO Mapping	nein					
Zulässige Werte						
Vorgabewert	01 <sub>h</sub>					
Subindex	01 <sub>h</sub>					
Name 1st Object To Be Mapped						

**UNSIGNED32** 



Zugriff	lesen/schreiben
Zugriff PDO Mapping	nein
	Helli
Zulässige Werte Vorgabewert	60420040
vorgabewert	60420010 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	2nd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	3rd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
· · · · · ·	Helli
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	4th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	5th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	6th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
=	nein
PDO Mapping	HGIH
Zulässige Werte Vorgabewert	0000000
vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	7th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben



PDO Mapping Zulässige Werte	nein
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	
Name	8th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

### **Beschreibung**

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]									Leng	th [8]				

### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

# SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 1603h Receive PDO 4 Mapping Parameter

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält ein Input PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

Index	1603 <sub>h</sub>					
Objektname	Receive PDO 4 Mapping Parameter					
Object Code	RECORD					
Datentyp	PDO_MAPPING					
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation					
Firmware Version	FIR-v1426					
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert von "1603h Output Control" auf "1603h Receive PDO 4 Mapping Parameter".					
	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von "Output Control" auf "Receive PDO 4 Mapping Parameter".					



Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	01 <sub>h</sub>
· organoment	
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	1st Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	60FE0120 <sub>h</sub>
Volgabeweit	
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	2nd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	110111
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	03 <sub>h</sub>
Subindex Name	•
Name	03 <sub>h</sub> 3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32
Name Datentyp	3rd Object To Be Mapped
Name Datentyp Zugriff	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert Subindex	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Vorgabewert	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  05h 5th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	3rd Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  04h 4th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  00000000h  05h 5th Object To Be Mapped UNSIGNED32 lesen/schreiben



Subindex	06 <sub>h</sub>			
Name	6th Object To Be Mapped			
Datentyp	UNSIGNED32			
Zugriff	lesen/schreiben			
PDO Mapping	nein			
Zulässige Werte				
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>			
Cubinday	07			
Subindex	07 <sub>h</sub>			
Name	7th Object To Be Mapped			
Datentyp	UNSIGNED32			
Zugriff	lesen/schreiben			
PDO Mapping	nein			
Zulässige Werte				
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>			
Subindex	08 <sub>h</sub>			
Name	8th Object To Be Mapped			
Datentyp	UNSIGNED32			
Zugriff	lesen/schreiben			
PDO Mapping	nein			
Zulässige Werte				
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>			

### **Beschreibung**

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]									Leng	th [8]				

### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

# SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

### **1800h Transmit PDO 1 Communication Parameter**

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das sendeseitige Mapping (TX-PDO) 1.

Index	1800 <sub>h</sub>	



Objektname Transmit PDO 1 Communication Parameter

Object Code RECORD

Datentyp PDO\_COMMUNICATION\_PARAMETER

Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

### Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 05<sub>h</sub>

Subindex 01<sub>h</sub>
Name COB-ID

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff Unsigned Un

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name Transmission Type
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert FF<sub>h</sub>

Subindex 03<sub>h</sub>

Name Inhibit Time
Datentyp UNSIGNED16
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000<sub>h</sub>

Subindex 04<sub>h</sub>

Name Compatibility Entry
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>



Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	Event Timer
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>

# **1801h Transmit PDO 2 Communication Parameter**

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das sendeseitige Mapping (TX-PDO) 2.

# Objektbeschreibung

Index	1801 <sub>h</sub>
Objektname	Transmit PDO 2 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	05 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	COB-ID
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
	02 <sub>h</sub>
Name	Transmission Type
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FF <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>



Name	Inhibit Time
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Subindex	04
	04 <sub>h</sub>
Name	Compatibility Entry
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	Event Timer
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>

# 1802h Transmit PDO 3 Communication Parameter

# **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das sendeseitige Mapping (TX-PDO) 3.

# Objektbeschreibung

Index	1802 <sub>h</sub>
Objektname	Transmit PDO 3 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	05 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	COB-ID



Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert FFh  Subindex 03h Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert FFh	
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  02h  Name     Transmission Type  Datentyp     UNSIGNED8  Zugriff     lesen/schreiben  PDO Mapping     nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  FFh  Subindex  03h  Name     Inhibit Time  Datentyp     UNSIGNED16  Zugriff     lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  Subindex  03h  Name     Inhibit Time  Datentyp     UNSIGNED16  Zugriff     lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte	
Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert FFh  Subindex 03h Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	
Subindex Name Transmission Type Datentyp UNSIGNED8 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  FFh  Subindex 03h Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte	
Name Transmission Type  Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert FFh  Subindex 03h  Name Inhibit Time  Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Datentyp UNSIGNED8  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert FFh  Subindex 03h Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert FFh  Subindex 03h  Name Inhibit Time  Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert FFh  Subindex 03h Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Zulässige Werte  Vorgabewert  FFh  Subindex  03h  Name  Inhibit Time  Datentyp  UNSIGNED16  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte	
Vorgabewert FF <sub>h</sub> Subindex 03 <sub>h</sub> Name Inhibit Time  Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Subindex 03 <sub>h</sub> Name Inhibit Time Datentyp UNSIGNED16 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	
Name Inhibit Time  Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Datentyp UNSIGNED16  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	
PDO Mapping nein Zulässige Werte	
Zulässige Werte	
Vorgabewert 0000 <sub>6</sub>	
- Torgasomore OOOON	
Subindex 04 <sub>h</sub>	
Name Compatibility Entry	
Datentyp UNSIGNED8	
Zugriff lesen/schreiben	
PDO Mapping nein	
Zulässige Werte	
Vorgabewert 00 <sub>h</sub>	
Subindex 05 <sub>h</sub>	
Name Event Timer	
Datentyp UNSIGNED16	
Zugriff lesen/schreiben	
PDO Mapping nein	
Zulässige Werte	
Vorgabewert 0000 <sub>h</sub>	

# **1803h Transmit PDO 4 Communication Parameter**

### **Funktion**

Enthält die Kommunikationsparameter für das sendeseitige Mapping (TX-PDO) 4.

Index	1803 <sub>h</sub>
Objektname	Transmit PDO 4 Communication Parameter
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_COMMUNICATION_PARAMETER



Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

### Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8

Zugriff nur lesen

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 05<sub>h</sub>

 $\begin{array}{ccc} \text{Subindex} & & \text{01}_{\text{h}} \\ \text{Name} & & \text{COB-ID} \end{array}$ 

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name Transmission Type
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert FF<sub>h</sub>

Subindex 03<sub>h</sub>

Name Inhibit Time
Datentyp UNSIGNED16
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000<sub>h</sub>

Subindex 04<sub>h</sub>

Name Compatibility Entry
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Subindex 05<sub>h</sub>

Name Event Timer
Datentyp UNSIGNED16



Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000<sub>h</sub>

# **1A00h Transmit PDO 1 Mapping Parameter**

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt ein Output PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

## Objektbeschreibung

Index 1A00<sub>h</sub>

Objektname Transmit PDO 1 Mapping Parameter

Object Code RECORD

Datentyp PDO\_MAPPING

Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert

von "1A00h Drive Status" auf "1A00h Transmit PDO 1 Mapping

Parameter".

Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von

"Drive Status" auf "Transmit PDO 1 Mapping Parameter".

# Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 02<sub>h</sub>

Subindex 01<sub>h</sub> to 08<sub>h</sub>

Name 1st Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 60410010<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name 2nd Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte



Vorgabewert	60640020 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	3rd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	4th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	5th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	6th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	7th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08 <sub>h</sub>
Name	8th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	



Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]										Leng	th [8]			

#### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

## SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

# Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 1A01h Transmit PDO 2 Mapping Parameter

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt ein Output PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

## Objektbeschreibung

Index	1A01 <sub>h</sub>					
Objektname	Transmit PDO 2 Mapping Parameter					
Object Code	RECORD					
Datentyp	PDO_MAPPING					
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation					
Firmware Version	FIR-v1426					
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert von "1A01h Positioning Status" auf "1A01h Transmit PDO 2 Mapping Parameter".					
	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von "Positioning Status" auf "Transmit PDO 2 Mapping Parameter".					

00 <sub>h</sub>								
Highest Sub-index Supported								
UNSIGNED8								
lesen/schreiben								
nein								
01 <sub>h</sub>								
01 <sub>h</sub>								
1st Object To Be Mapped								
UNSIGNED32								



7. oriff	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0004000
Vorgabewert	60640020 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	2nd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	3rd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
· ·	lesen/schreiben
Zugriff PDO Mapping	nein
· · · · · ·	HEIH
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	4th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	5th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
	06 <sub>h</sub>
Name	6th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	7th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben



PDO Mapping Zulässige Werte	nein
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Out in day	00
Subindex	08 <sub>h</sub>
Name	8th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
SubIndex [8]										Leng	th [8]				

#### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

# SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

## Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# **1A02h Transmit PDO 3 Mapping Parameter**

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt ein Output PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).

Index	1A02 <sub>h</sub>					
Objektname	Transmit PDO 3 Mapping Parameter					
Object Code	RECORD					
Datentyp	PDO_MAPPING					
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation					
Firmware Version	FIR-v1426					
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert von "1A02h Velocity Status" auf "1A02h Transmit PDO 3 Mapping Parameter".					
	Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von "Velocity Status" auf "Transmit PDO 3 Mapping Parameter".					



Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	01 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	1st Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	60440010 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	2nd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	3rd Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
0.12.1.	
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	4th Object To Be Mapped
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
	•
Name	5th Object To Be Mapped UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>



Subindex	06 <sub>h</sub>								
Name	6th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>								
Subindex	07 <sub>h</sub>								
Name	7th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>								
Subindex	00								
	08 <sub>h</sub>								
Name	8th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]										Leng	th [8]			

## Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

# SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

#### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# **1A03h Transmit PDO 4 Mapping Parameter**

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt ein Output PDO Mapping des aktiven Feldbusses (EtherCAT oder CANopen).



#### Objektbeschreibung

Index 1A03<sub>h</sub>

Objektname Transmit PDO 4 Mapping Parameter

Object Code RECORD

Datentyp PDO\_MAPPING

Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Überschrift" geändert

von "1A03h Input Status" auf "1A03h Transmit PDO 4 Mapping

Parameter".

Firmware Version FIR-v1426: Eintrag "Object Name" geändert von

"Input Status" auf "Transmit PDO 4 Mapping Parameter".

#### Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 01<sub>h</sub>

Subindex 01<sub>h</sub>

Name 1st Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 60FD0020<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name 2nd Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 03<sub>h</sub>

Name 3rd Object To Be Mapped

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 04<sub>h</sub>

Name 4th Object To Be Mapped



Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	05 <sub>h</sub>								
Name	5th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	06 <sub>h</sub>								
Name	6th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Subindex	07 <sub>h</sub>								
Name	7th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte	nem								
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>								
Volgabeweit									
Subindex	08 <sub>h</sub>								
Name	8th Object To Be Mapped								
Datentyp	UNSIGNED32								
Zugriff	lesen/schreiben								
PDO Mapping	nein								
Zulässige Werte									
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>								

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammensetzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
			SubIn	dex [8]							Leng	th [8]			

# Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten



## SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

## Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 2005h CANopen Baudrate

#### **Funktion**

## Objektbeschreibung

Index 2005 <sub>h</sub> Objektname CANopen Baudrate  Object Code VARIABLE  Datentyp UNSIGNED8
Object Code VARIABLE Datentyp UNSIGNED8
Datentyp UNSIGNED8
On sich seksen
Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff lesen/schreiben
PDO Mapping nein
Zulässige Werte
Vorgabewert 88 <sub>h</sub>
Firmware Version FIR-v1426
Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Die Baudraten sind nach nachfolgender Tabelle einzustellen. Jeder Wert außerhalb dieser Tabelle wird als 1000 kBd interpretiert.

Wert		Baudrate	
dec	hex	in kBd	
129	81	10	
130	82	20	
131	83	50	
132	84	125	
133	85	250	
134	86	500	
135	87	1000	
136	88	1000	

# 2009h CANopen NodelD

## **Funktion**

Index	2009 <sub>h</sub>
Objektname	CANopen NodelD
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED8



Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 7F<sub>h</sub>

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 2022h Drive Serial Number

#### **Funktion**

Dieses Objekt hält die Seriennummer der Steuerung.

# Objektbeschreibung

Index 2022<sub>h</sub>

Objektname Drive Serial Number

Object Code VARIABLE

Datentyp VISIBLE\_STRING

Speicherbar nein

Zugriff nur lesen

PDO Mapping nein

Zulässige Werte Vorgabewert

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 2028h MODBUS Slave Address

#### **Funktion**

Diese Objekt enthält die Slave-Adresse für Modbus.

#### Objektbeschreibung

Index 2028<sub>h</sub>

Objektname MODBUS Slave Address

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED8

Speicherbar ja, Kategorie: Kommunikation

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein
Zulässige Werte 1-127
Vorgabewert 05<sub>h</sub>

Firmware Version FIR-v1436

Änderungshistorie



# 202Ah MODBUS RTU Baudrate

## **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Baudrate des Modbus in Bd.

# Objektbeschreibung

Index	202A <sub>h</sub>
Objektname	MODBUS RTU Baudrate
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00009600 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1436
Änderungshistorie	

# 202Ch MODBUS RTU Stop Bits

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Anzahl der Stop-Bits des Modbus.

# Objektbeschreibung

Index	202C <sub>h</sub>
Objektname	MODBUS RTU Stop Bits
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED8
Speicherbar	ja, Kategorie: Kommunikation
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1436
Änderungshistorie	

# Beschreibung

Anzahl der Stopbits	Wert in Objekt 202C <sub>h</sub>
1	0
0.5	1
2	2
1.5	3



# 2030h Pole Pair Count

## **Funktion**

Enthält die Polpaarzahl des angeschlossenen Motors.

# Objektbeschreibung

Index	2030 <sub>h</sub>
Objektname	Pole Pair Count
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000032 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 2031h Peak Current

#### **Funktion**

Gibt den Maximalstrom in mA an.

# Objektbeschreibung

Index	2031 <sub>h</sub>
Objektname	Peak Current
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000708 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 2032h Maximum Speed

#### **Funktion**

Gibt die maximal zulässige Geschwindigkeit des V-Reglers in U/s oder U/min an.

Index	2032 <sub>h</sub>
Objektname	Maximum Speed
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32



Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

**PDO Mapping** nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00030D40<sub>h</sub> FIR-v1426 Firmware Version

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Die Umrechnung erfolgt anhand der in Objekt 604Ch festgelegten Zähler und Nenner.

# 2033h Plunger Block

#### **Funktion**

Gibt die Positionsänderung in Benutzereinheiten (entsprechend Target Position 607Ah) an, die maximal in die entsprechende Richtung erlaubt ist.

#### Objektbeschreibung

Index	2033 <sub>h</sub>
Objektname	Plunger Block
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

Firmware Version

FIR-v1426 Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Damit wird ein elektronischer Sperr-Riegel realisiert.

Der Wert 0 schaltet die Überwachung ab.

Der Wert 100 bedeutet beispielsweise, dass sich der Antrieb beliebig weit in die negative Richtung drehen darf, sobald er sich jedoch um mehr als 100 Schritte in die positive Richtung bewegt, wird der Motor sofort gestoppt und ein Fehler ausgelöst.

Dadurch kann z. B. beim Aufwickeln von Fäden ein versehentliches Abwickeln unterbunden werden.

# 2034h Upper Voltage Warning Level

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält den Schwellwert für den Fehler "Überspannung" in Volt.

#### Objektbeschreibung

Index 2034<sub>h</sub>

Objektname Upper Voltage Warning Level

Object Code **VARIABLE** 



Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00006F54<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Steigt die Eingangsspannung der Steuerung über diesen Schwellwert, wird der Motor abgeschaltet und ein Fehler ausgelöst. Dieser Fehler setzt sich automatisch zurück, wenn die Eingangsspannung kleiner als (Spannung des Objekts **2036**<sub>h</sub> minus 2 Volt) ist.

## 2035h Lower Voltage Warning Level

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält den Schwellwert für den Fehler "Unterspannung" in Millivolt.

## Objektbeschreibung

Index 2035<sub>h</sub>

Objektname Lower Voltage Warning Level

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00002710<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Fällt die Eingangsspannung der Steuerung unter diesen Schwellwert, wird der Motor abgeschaltet und ein Fehler ausgelöst. Der Fehler setzt sich automatisch zurück, wenn die Eingangsspannung größer als (Spannung des Objekts **2035**<sub>h</sub> plus 2 Volt) ist.

## 2036h Open Loop Current Reduction Idle Time

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt die Zeit in Millisekunden, die sich der Motor im Stillstand befinden muss, bis die Stromreduktion aktiviert wird.

#### Objektbeschreibung

Index 2036<sub>h</sub>

Objektname Open Loop Current Reduction Idle Time

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32



Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 000003E8<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# 2037h Open Loop Current Reduction Value/factor

#### **Funktion**

Dieses Objekt beschreibt den Wert, auf den der Strom reduziert werden soll, wenn die Stromabsenkung im Open Loop aktiviert wird.

#### Objektbeschreibung

Index 2037<sub>h</sub>

Objektname Open Loop Current Reduction Value/factor

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert FFFFCE<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Ist der Wert negativ zwischen -100 und -1, so gilt das als prozentualer Reduktionsfaktor bezogen auf den Maximalstrom ( **2031**<sub>h</sub>). Der Wert -100 entspricht dabei 100% des Wertes im Objekt **2031**<sub>h</sub>, der Wert -50 wird als 50% des Objekts **2031**<sub>h</sub> interpretiert, usw.

Ist der Wert positiv, wird der Strom auf den im Objekt 2037<sub>h</sub> eingetragenen Wert in mA reduziert.

# 2038h Brake Controller Timing

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Zeiten für die Bremsensteuerung in Millisekunden sowie die PWM-Freuqenz und Tastgrad.

#### Objektbeschreibung

Index 2038<sub>h</sub>
Objektname Brake Controller Timing

Object Code ARRAY

Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie



Subindex         00h           Name         Highest Sub-index Supported           Datentyp         UNSIGNED8           Zugriff         nur lesen           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         06h           Vorgabewert         06h           Subindex         01h           Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         04h           Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping		
Datentyp         UNSIGNED8           Zugriff         nur lesen           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         06n           Vorgabewert         06n           Subindex         01n           Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8n           Subindex         02n           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8n           Subindex         04n           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8n           Subindex         05n           Name         PWM Frequency<	Subindex	00 <sub>h</sub>
Zugriff         nur lesen           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         06h           Vorgabewert         06h           Subindex         01h           Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         03h           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           POD Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         05h           Name         PWM Frequency           Datentyp         UNSIGNED32	Name	Highest Sub-index Supported
PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         06h           Subindex         01h           Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         O0003E8h           Subindex         03h           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         04h           Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff	Datentyp	UNSIGNED8
Zulässige Werte	Zugriff	nur lesen
Vorgabewert         06h           Subindex         01h           Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         03h           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8h           Subindex         04h           Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zugriff	PDO Mapping	nein
Subindex Name Close Brake Idle Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert V	Zulässige Werte	
Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8,           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8,           Vorgabewert         000003E8,           Subindex         03h,           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         000003E8,           Subindex         04h,           Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zugriff         lesen/schreiben           POD Mapping         nein           Zugriff         lesen/schreiben           PD	Vorgabewert	06 <sub>h</sub>
Name         Close Brake Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8,           Subindex         02h           Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8,           Vorgabewert         000003E8,           Subindex         03h,           Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         000003E8,           Subindex         04h,           Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zugriff         lesen/schreiben           POD Mapping         nein           Zugriff         lesen/schreiben           PD		
Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8 <sub>h</sub> Vorgabewert         000003E8 <sub>h</sub> Subindex         02 <sub>h</sub> Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Subindex         04 <sub>h</sub> Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         000003E8 <sub>h</sub> Subindex         05 <sub>h</sub> Name         PWM Frequency           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben <td< td=""><td></td><td>•</td></td<>		•
Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8 <sub>h</sub> Subindex         02 <sub>h</sub> Name         Shutdown Power Idle Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         000003E8 <sub>h</sub> Subindex         03 <sub>h</sub> Name         Open Brake Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00003E8 <sub>h</sub> Subindex         04 <sub>h</sub> Name         Start Operation Delay Time           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Subindex         05 <sub>h</sub> Name         PWM Frequency           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         in between 1 and 2000 (700 <sub>h</sub> ) <td></td> <td></td>		
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 02h Name Shutdown Power Idle Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	* *	
Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8 <sub>h</sub> Subindex  02 <sub>h</sub> Name Shutdown Power Idle Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8 <sub>h</sub> Subindex 03 <sub>h</sub> Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8 <sub>h</sub> Subindex 03 <sub>h</sub> Subindex UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8 <sub>h</sub> Subindex 04 <sub>h</sub> Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8 <sub>h</sub> Subindex 05 <sub>h</sub> Subindex 05 <sub>h</sub> Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PO Mapping Iesen/schreiben Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping In ein In between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )		
Subindex  O2h  Name Shutdown Power Idle Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben  PDO Mapping Auflässige Werte  Vorgabewert  O00003E8h  Subindex  O3h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Auflässige Werte  Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Auflässige Werte  Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Auflässige Werte  Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O5h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte  In between 1 and 2000 (7D0h)	· · · -	nein
Subindex Name Shutdown Power Idle Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert O00003E8h  Subindex O3h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert O00003E8h  Subindex O4h Name O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert O00003E8h  Subindex O5h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulösige Werte UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Iesen/schreiben In between 1 and 2000 (7D0h)	=	
Name Shutdown Power Idle Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulsige Werte Vorgabewert 000003E8h	Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
Name Shutdown Power Idle Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulsige Werte Vorgabewert 000003E8h	Subindov	02.
Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)		
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)		
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Aulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O5h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert O00003E8h		
Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 03h Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	=	
Vorgabewert     000003E8h       Subindex     03h       Name     Open Brake Delay Time       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     000003E8h       Vorgabewert     000003E8h       Subindex     04h       Name     Start Operation Delay Time       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     000003E8h       Subindex     05h       Name     PWM Frequency       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     in between 1 and 2000 (7D0h)	· · · · · ·	nein
Subindex  Name Open Brake Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O4h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O5h Name O00003E8h  Subindex O5h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  O00003E8h  Subindex O5h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)	=	20000050
Name Open Brake Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h   Subindex 04h  Name Start Operation Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h   Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
Name Open Brake Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h   Subindex 04h  Name Start Operation Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h   Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	Subindex	03 <sub>h</sub>
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h   Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)		11
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 000003E8h	Name	Open Brake Delay Time
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 04h Name Start Operation Delay Time Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Tulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp Losen/schreiben PDO Mapping Tulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)		·
Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8h  Subindex  04h  Name Start Operation Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8h  Subindex 05h  Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  1000003E8h  Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp	UNSIGNED32
Vorgabewert     000003E8h       Subindex     04h       Name     Start Operation Delay Time       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     000003E8h       Subindex     05h       Name     PWM Frequency       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff	UNSIGNED32 lesen/schreiben
Subindex  Name Start Operation Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping	UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name Start Operation Delay Time  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Datentyp  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8h  Subindex  Name  PWM Frequency  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h  Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8 <sub>h</sub>
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  000003E8h  Subindex Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte  nein  nein  Zulässige Werte	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8 <sub>h</sub> 04 <sub>h</sub> Start Operation Delay Time
Zulässige Werte  Vorgabewert  000003E8h  Subindex  05h  Name  PWM Frequency  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8 <sub>h</sub> 04 <sub>h</sub> Start Operation Delay Time
Vorgabewert 000003E8h  Subindex 05h Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0h)	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8 <sub>h</sub> 04 <sub>h</sub> Start Operation Delay Time UNSIGNED32
Subindex 05 <sub>h</sub> Name PWM Frequency  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben
Name PWM Frequency Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h
PDO Mapping nein  Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h
Zulässige Werte in between 1 and 2000 (7D0 <sub>h</sub> )	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  05h PWM Frequency UNSIGNED32
	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff Subindex Name Datentyp	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h   04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h   05h PWM Frequency UNSIGNED32 lesen/schreiben
Vorgabewert 00000000 <sub>h</sub>	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  05h PWM Frequency UNSIGNED32 lesen/schreiben nein
	Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  04h Start Operation Delay Time UNSIGNED32 lesen/schreiben nein  000003E8h  05h PWM Frequency UNSIGNED32 lesen/schreiben nein in between 1 and 2000 (7D0h)



Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	D\\/M

Name PWM Duty Cycle
Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte in between 2 and 100

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Die Subindizes haben folgende Funktionen:

- 01<sub>h</sub>: Zeit zwischen dem Zeitpunkt des Stillstands des Motors und dem Schließen der Bremse.
- 02h: Zeit zwischen dem Zeitpunkt des Schließens der Bremse und dem Absenken des Stromes.
- 03<sub>h</sub>: Zeit zwischen dem Zeitpunkt des Setzens eines neuen Fahrbefehls und dem Öffnen der Bremse.
- 04<sub>h</sub>: Zeit zwischen dem Öffnen der Bremse und dem Anlaufen des Motors.
- 05<sub>h</sub>: Frequenz der Bremsen-PWM in Herz.
- 06<sub>h</sub>: Tastgrad der Bremsen-PWM in Prozent.

## 2039h Motor Currents

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die gemessenen Motorströme in mA.

## Objektbeschreibung

Index	2039 <sub>h</sub>
Objektname	Motor Currents
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	04 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	I_d
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Ediadolgo Tronto	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>



Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	I_q
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	l_a
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Out his day	04
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	I_b
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
-	

# 203Ah Homing On Block Configuration

## **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Parameter für Homing auf Block (siehe Kapitel " Homing")

# Objektbeschreibung

Index	203A <sub>h</sub>
Objektname	Homing On Block Configuration
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	
PDO Mapping	
Zulässige Werte	
Vorgabewert	
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	03 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Minimum Current For Block Detection
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
0.1.1.1.	00
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Period Of Blocking
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03
Name	Block Detection Time
	UNSIGNED32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Die Subentries haben folgende Funktion:

- 01<sub>h</sub>: Gibt den Stromgrenzwert an, ab dem ein Blockieren detektiert werden soll.
- 02<sub>h</sub>: Gibt die Zeit in ms an, die der Motor nach der Blockdetektion trotzdem noch gegen den Block fahren soll.
- 03<sub>h</sub>: Gibt die Zeit in ms an, die der Strom mindestens über der angegebenen Stromschwelle sein muss, um ein Blockieren zu detektieren.

#### 203Bh I2t Parameters

#### **Funktion**

Dieses Objekt hält die Parameter für die I <sup>2</sup>t-Überwachung.

Die I $^2$ t-Überwachung wird aktiviert, in dem in 203B<sub>h</sub>:2 ein Wert größer 0 eingetragen wird (siehe **I2t Motor-Überlastungsschutz**).

I <sup>2</sup>t kann nur für den Closed Loop-Betrieb verwendet werden, mit einer Ausnahme: Wenn I <sup>2</sup>t im Open Loop-Betrieb aktiviert ist, wird der Strom auf den eingestellten Nominalstrom begrenzt, auch wenn der eingestellte Maximalstrom größer ist. Dieses Feature wurde aus Sicherheitsgründen implementiert, damit man auch aus dem Closed Loop-Betrieb mit sehr hohem kurzzeitigem Maximalstrom in den Open Loop-Betrieb wechseln kann, ohne den Motor zu schädigen.



#### Objektbeschreibung

 $\begin{array}{lll} \text{Index} & 203 \text{B}_{\text{h}} \\ \text{Objektname} & \text{I2t Parameters} \\ \text{Object Code} & \text{ARRAY} \end{array}$ 

Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar nein
Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 06<sub>h</sub>

Subindex 01<sub>h</sub>

Name Nominal Current
Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name Maximum Duration Of Peak Current

Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 03

Name Threshold
Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 04

Name CalcValue
Datentyp UNSIGNED32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte



Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05
Name	LimitedCurrent
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	Status
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Die Subentries haben folgende Funktion:

- 01<sub>h</sub>: Gibt den Nennstrom in mA an, muss kleiner als der Maximalstrom 2031<sub>h</sub> sein, sonst wird die Überwachung nicht aktiviert.
- 02<sub>h</sub>: Gibt die maximale Dauer des Spitzenstroms in ms an.
- 03h: Threshold, gibt die Grenze in mAs an, von der abhängt, ob auf Maximalstrom oder Nominalstrom geschalten wird.
- 04<sub>h</sub>: CalcValue, gibt den berechneten Wert an, welcher mit Threshold verglichen wird, um den Strom einzustellen.
- 05<sub>h</sub>: LimitedCurrent, zeigt den gegenwärtigen Stromwert an, der von I <sup>2</sup>t eingestellt wurde.
- 06<sub>h</sub>: aktueller Status. Ist der Subentry-Wert "0", ist I <sup>2</sup>t deaktiviert, ist der Wert "1", wird I <sup>2</sup>t aktiviert

# 2050h Encoder Alignment

#### **Funktion**

Dieser Wert gibt den Winkelversatz zwischen Rotor und elektrischem Feld an.

Index	2050 <sub>h</sub>
Objektname	Encoder Alignment
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



Die exakte Bestimmung ist nur über das Auto-Setup möglich. Das Vorhandensein dieses Wertes ist für den Closed Loop-Betrieb erforderlich.

# 2051h Encoder Optimization

#### **Funktion**

Enthält Kompensationswerte, um einen besseren Rundlauf im Closed Loop-Betrieb zu erreichen.

## Objektbeschreibung

Index	2051 <sub>h</sub>
Objektname	Encoder Optimization
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

ebeschreibung	
Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	03 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Parameter 1
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	Helli
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Parameter 2
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Parameter 3
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein



Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Die exakte Bestimmung ist nur über das Auto-Setup möglich.

## 2052h Encoder Resolution

#### **Funktion**

Beinhaltet die Auflösung des Encoders, der zur elektrischen Kommutierung verwendet wird.

## Objektbeschreibung

Index 2052<sub>h</sub>

Objektname Encoder Resolution

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER32

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00001000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Ein negativer Wert bedeutet, dass der Encoder gegensinnig zum Motor angetrieben wird. Dies lässt sich durch Umpolen einer Motorwicklung korrigieren.

# 2053h Index Polarity

#### **Funktion**

Gibt die Indexpolarität an.

## Objektbeschreibung

 $\begin{array}{ll} \text{Index} & 2053_{\text{h}} \\ \text{Objektname} & \text{Index Polarity} \\ \text{Object Code} & \text{VARIABLE} \\ \text{Datentyp} & \text{UNSIGNED8} \end{array}$ 

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie



Der Wert 0 bedeutet, dass der Index nicht invertiert ist.

Der Wert 1 bedeutet, der Index ist invertiert angeschlossen und wird in der Firmware invertiert.

#### 2054h Index Width

#### **Funktion**

Gibt die Indexbreite in einer internen Rechengröße an.

#### Objektbeschreibung

Index	2054 <sub>h</sub>
Objektname	Index Width
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FFFFFFF <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

Ist dieser Wert ungleich 0, wird der Encoder auf Fehler überwacht.

Der Wert -1 ( FFFFFFFFh) deaktiviert die Encoderüberwachung.

## 2056h Limit Switch Tolerance Band

#### **Funktion**

Gibt an, wie weit positive oder negative Endschalter überfahren werden dürfen, bis die Steuerung einen Fehler auslöst.

Dieses Toleranzband ist beispielweise erforderlich, um Referenzfahrten - bei denen Endschalter betätigt werden können - fehlerfrei abschließen zu können.

Index	2056 <sub>h</sub>
Objektname	Limit Switch Tolerance Band
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000001F4 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



# 2057h Clock Direction Multiplier

#### **Funktion**

Mit diesem Wert wird der Takt-Zählwert im Takt-/Richtungsmodus multipliziert, bevor er weiterverarbeitet wird.

## Objektbeschreibung

Index 2057<sub>h</sub>

Objektname Clock Direction Multiplier

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000080<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### 2058h Clock Direction Divider

#### **Funktion**

Durch diesen Wert wird der Takt-Zählwert im Takt-/Richtungsmodus dividiert, bevor er weiterverarbeitet wird.

# Objektbeschreibung

Index 2058<sub>h</sub>

Objektname Clock Direction Divider

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000001<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# 2059h Encoder Configuration

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt kann die Versorgungsspannung des Encoders umgeschaltet werden.

#### Objektbeschreibung

Index 2059<sub>h</sub>

Objektname Encoder Configuration



Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# **Beschreibung**

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
15	14													1	0
														TYPE	VOLT

#### **VOLT**

Wird dieses Bit auf den Wert "0" gesetzt, wird die Versorgungsspannung für den Encoder auf 5V gesetzt. Wird das Bit auf den Wert "1" gesetzt, wird die Versorgungsspannung auf 24V gesetzt.

#### **TYPE**

Legt den Typ des Encoders fest. Das bit muss den Wert "0" bei einem differentiellen Encoder haben. Für einen single ended Encoder muss das Bit auf "1" gesetzt werden.

## 2060h Compensate Polepair Count

#### **Funktion**

Ermöglicht, motorunabhängig Fahrsätze zu beauftragen.

# Objektbeschreibung

Index 2060<sub>h</sub>

Objektname Compensate Polepair Count

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000001<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Wird dieser Eintrag auf 1 gesetzt, wird die Polpaarzahl automatisch bei allen Positions-, Geschwindigkeits-, Beschleunigungs- und Jerk-Parametern eingerechnet.

Ist der Wert 0, geht die Polpaarzahl, wie bei herkömmlichen Schrittmotorsteuerungen, in Vorgabewerte mit ein und muss bei einem Motorwechsel berücksichtigt werden.



# 2061h Velocity Numerator

#### **Funktion**

Beinhaltet den Zähler, der zum Umrechnen der Geschwindigkeitsvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

#### Objektbeschreibung

Index	2061 <sub>h</sub>
Objektname	Velocity Numerator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische ( 2060<sub>h</sub>=1) oder elektrische ( 2060<sub>h</sub>=0) Umdrehungen pro Sekunde.

So kann z. B. durch Setzen von Objekt 2061<sub>h</sub>=1 und Objekt 2062<sub>h</sub>=60 die Geschwindigkeit im Profile Position Mode in Umdrehung/min angegeben werden.

# 2062h Velocity Denominator

## **Funktion**

Beinhaltet den Nenner, der zum Umrechnen der Geschwindigkeitsvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

## Objektbeschreibung

Index	2062 <sub>h</sub>
Objektname	Velocity Denominator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000003C <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische ( 2060<sub>h</sub>=1) oder elektrische ( 2060<sub>h</sub>=0) Umdrehungen pro Sekunde.



So kann z. B. durch Setzen von Objekt **2061**<sub>h</sub>=1 und Objekt **2062**<sub>h</sub>=60 die Geschwindigkeit im Profile Position Mode in Umdrehungen pro Minute angegeben werden.

#### 2063h Acceleration Numerator

#### **Funktion**

Beinhaltet den Zähler, der zum Umrechnen der Beschleunigungsvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

#### Objektbeschreibung

Index	2063 <sub>h</sub>
Objektname	Acceleration Numerator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische (  $2060_h=1$ ) oder elektrische (  $2060_h=0$ ) Umdrehungen pro Sekunde.

So kann z. B. durch Setzen von Objekt **2063**<sub>h</sub>=1 und Objekt **2064**<sub>h</sub>=60 die Beschleunigung im Profile Position Mode in (Umdrehungen/min)/s  $^2$  angegeben werden.

#### 2064h Acceleration Denominator

## **Funktion**

Beinhaltet den Nenner, der zum Umrechnen der Beschleunigungsvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

Index	2064 <sub>h</sub>
Objektname	Acceleration Denominator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000003C <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische (  $2060_h=1$ ) oder elektrische (  $2060_h=0$ ) Umdrehungen pro Sekunde.

So kann z. B. durch Setzen von Objekt **2063**<sub>h</sub>=1 und Objekt **2064**<sub>h</sub>=60 die Beschleunigung im Profile Position Mode in (Umdrehungen/min)/s <sup>2</sup> angegeben werden.

## 2065h Jerk Numerator

#### **Funktion**

Beinhaltet den Zähler, der zum Umrechnen der Ruckvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

#### Objektbeschreibung

Index	2065 <sub>h</sub>
Objektname	Jerk Numerator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische (  $2060_h=1$ ) oder elektrische (  $2060_h=0$ ) Umdrehungen pro Sekunde in der dritten Potenz.

So kann z. B. durch Setzen von Objekt **2065**<sub>h</sub>=1 und Objekt **2066**<sub>h</sub>=60 der Ruck im Profile Position Mode in (Umdrehungen/min)/s <sup>2</sup> angegeben werden.

#### 2066h Jerk Denominator

#### **Funktion**

Beinhaltet den Nenner, der zum Umrechnen der Ruckvorgaben im Profile Position Mode verwendet wird.

Index	2066 <sub>h</sub>
Objektname	Jerk Denominator
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000003C <sub>h</sub>



Firmware Version	FIR-v1426	
Änderungshistorie		

Die interne Rechengröße bezieht sich auf ganze mechanische (  $2060_h=1$ ) oder elektrische (  $2060_h=0$ ) Umdrehungen pro Sekunde.

So kann z. B. durch Setzen von Objekt **2065**<sub>h</sub>=1 und Objekt **2066**<sub>h</sub>=60 die Beschleunigung im Profile Position Mode in (Umdrehungen/min)/s  $^2$  angegeben werden.

# 2084h Bootup Delay

#### **Funktion**

Mittels diesem Objekts lässt sich der Zeitraum zwischen Anlegen der Versorgungsspannung an die Steuerung und dem Bereitstellen der Funktionalität der Steuerung in Millisekunden angeben.

#### Objektbeschreibung

Index	2084 <sub>h</sub>
Objektname	Bootup Delay
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## 2101h Fieldbus Module

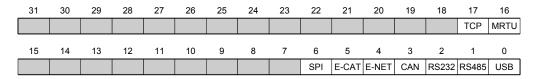
#### **Funktion**

Zeigt den benutzen Feldbus an.

Index	2101 <sub>h</sub>
Objektname	Fieldbus Module
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



Die Bits 0 bis 15 zeigen die physikalische Schnittstelle an, die Bits 16 bis 31 das benutzte Protokoll (falls notwendig).



#### **USB**

Wert = "1": Der Feldbus USB ist verfügbar.

#### **RS-485**

Wert = "1": Eine RS485 Schnittstelle ist verfügbar.

#### **RS-232**

Wert = "1": Eine RS232 Schnittstelle ist verfügbar.

#### CAN

Wert = "1": Der Feldbus CANopen ist verfügbar.

#### **E-NET**

Wert = "1": Eine Ethernet Schnittstelle ist verfügbar.

#### E-CAT

Wert = "1": Eine EtherCAT Schnittstelle ist verfügbar.

#### SPI

Wert = "1": Eine SPI Schnittstelle ist verfügbar.

#### **MRTU**

Wert = "1": Das benutzte Protokoll ist Modbus RTU.

## **TCP**

Wert = "1": Das benutzte Protokoll ist TCP/IP

# 2200h Sampler Control

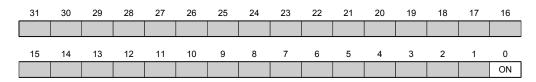
#### **Funktion**

Steuert den eingebauten Sampler, der dazu dient, zyklisch beliebige Werte aus dem Object Dictionary aufzuzeichnen.

Index	2200 <sub>h</sub>
Objektname	Sampler Control
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>



Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



#### ON

Wert = "1": Der Sampler wird aktiviert

# 2201h Sampler Status

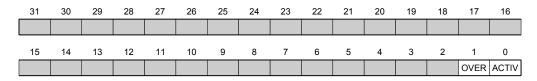
#### **Funktion**

Zeigt den Betriebszustand des eingebauten Samplers an.

# Objektbeschreibung

Index	2201 <sub>h</sub>
Objektname	Sampler Status
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**



#### **ACTIV**

Wert = "1": Sampler ist aktiv und zeichnet Daten auf.

#### **OVER**

Wert = "1": Der Aufzeichnungspuffer wurde nicht schnell genug ausgelesen und Daten sind verloren gegangen. Daraufhin wird der Sampler gestoppt und muss erneut durch eine steigende Flanke im Objekt **2200**<sub>h</sub> Bit 0 gestartet werden.



# 2202h Sample Data Selection

## **Funktion**

Hier kann gesteuert werden, welche Daten pro Abtastung gemeinsam erfasst werden. In der aktuellen Firmware beträgt die Größe des Sampler-Puffers 12.000 Bytes.

## Objektbeschreibung

Index	2202 <sub>h</sub>
Objektname	Sample Data Selection
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

ebeschreibung							
Subindex	00 <sub>h</sub>						
Name	Highest Sub-index Supported						
Datentyp	UNSIGNED8						
Zugriff	lesen/schreiben						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>						
Subindex	01 <sub>h</sub>						
Name	Sample Value #1						
Datentyp	UNSIGNED32						
Zugriff	lesen/schreiben						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	60430010 <sub>h</sub>						
Subindex	02 <sub>h</sub>						
Name	Sample Value #2						
Datentyp	UNSIGNED32						
Zugriff	lesen/schreiben						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	22030220 <sub>h</sub>						
Subindex	03 <sub>h</sub>						
Name	Sample Value #3						
Datentyp	UNSIGNED32						
Zugriff	lesen/schreiben						
PDO Mapping	nein						
Zulässige Werte							
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>						



Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	Sample Value #4
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	Sample Value #5
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	Sample Value #6
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	Helli
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	Sample Value #7
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0.8
Name	08 <sub>h</sub> Sample Value #8
	Sample Value #8 UNSIGNED32
Datentyp Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	Helli
∠uidSSiye vveile	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Jeder Subindex (1-8) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammen setzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]									Leng	th [8]				



# Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

## SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

## Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 2203h Sampler Buffer Information

#### **Funktion**

Dieses Objekt stellt erweiterte Informationen zum Sampler bereit.

# Objektbeschreibung

Index	2203 <sub>h</sub>
Objektname	Sampler Buffer Information
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex 00h Name Highest Sub-index Supported Datentyp UNSIGNED8 Zugriff nur lesen PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 03h Subindex 01h Name Sample Buffer Size Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h		
Datentyp UNSIGNED8  Zugriff nur lesen  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 03h  Subindex 01h  Name Sample Buffer Size  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h	Subindex	00 <sub>h</sub>
Zugriff nur lesen PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 03h  Subindex 01h Name Sample Buffer Size Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Name	Highest Sub-index Supported
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  03h  Subindex 01h Name Sample Buffer Size Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED8
Zulässige Werte  Vorgabewert  03h  Subindex 01h Name Sample Buffer Size Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Zugriff	nur lesen
Vorgabewert 03 <sub>h</sub> Subindex 01 <sub>h</sub> Name Sample Buffer Size  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000 <sub>h</sub> Subindex 02 <sub>h</sub> Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	PDO Mapping	nein
Subindex  Name Sample Buffer Size Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  O0000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Sample Buffer Size  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Vorgabewert	03 <sub>h</sub>
Name Sample Buffer Size  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte		
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Subindex	01 <sub>h</sub>
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Name	Sample Buffer Size
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex Name Sample Buffer Watermark Datentyp UNSIGNED32 Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  02h  Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert     00000000h       Subindex     02h       Name     Sample Buffer Watermark       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte	PDO Mapping	nein
Subindex 02 <sub>h</sub> Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Name Sample Buffer Watermark  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte		
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Subindex	02 <sub>h</sub>
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Name	Sample Buffer Watermark
PDO Mapping nein Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
-	PDO Mapping	nein
Vorgabewert 00000000 <sub>h</sub>	Zulässige Werte	
	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>



Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Sample Tick
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

Die Subindizes haben folgende Funktionen:

- 01<sub>h</sub> beschreibt die maximale Größe des Sampler-Puffers in Bytes.
- 02<sub>h</sub> enthält den momentanen Füllstand des Sampler-Puffers in Bytes.
- 03<sub>h</sub> hält einen Zähler, der bei jeder Abtastung um eins erhöht wird.

# 2204h Sample Time In Ms

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält das Abtastintervall in Millisekunden des Samplers.

### Objektbeschreibung

Index	2204 <sub>h</sub>
Objektname	Sample Time In Ms
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

### 2300h NanoJ Control

#### **Funktion**

Steuert die Ausführung eines Benutzerprogramms.

### Objektbeschreibung

Index	2300 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Control
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

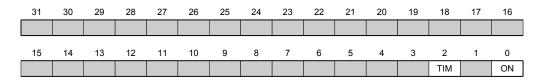


Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von

"VMM Control" auf "NanoJ Control".

### **Beschreibung**



#### ON

Schaltet die VMM ein (Wert = "1") oder aus (Wert = "0").

Bei einer steigenden Flanke in Bit 0 wird das Programm zuvor neu geladen und der Variablenbereich zurückgesetzt.

#### TIM

Schaltet die Zeitüberwachung ab (Wert = "1") oder an (Wert = "0").

### 2301h NanoJ Status

#### **Funktion**

Zeigt den Betriebszustand des Benutzerprogramms an.

#### Objektbeschreibung

Index	2301 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Status
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur locon

Zugriff nur lesen PDO Mapping TX-PDO

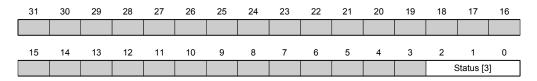
Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von

"VMM Status" auf "NanoJ Status".

### Beschreibung



#### Status [3]

Beschreibt den aktuellen Status der VMM.

• Wert = "0": Programm ist angehalten



- Wert = "1": Programm läuft gerade
- Wert = "4": Programm wurde mit Fehler beendet. Fehlerursache kann aus dem Objekt 2302<sub>h</sub> ausgelesen werden.

### 2302h NanoJ Error Code

### **Funktion**

Zeigt an, welcher Fehler bei der Ausführung des Benutzerprogramms aufgetreten ist.

### Objektbeschreibung

Index	2302 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Error Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM Error Code" auf "NanoJ Error Code".

### **Bechreibung**

Fehlercodes bei Programmausführung:

Nummer	Beschreibung
0x0000	Kein Fehler
0x0001	Ungültiger Service Call (Cortex Svc)
0x0002	Speicherschutz-Verletzung (Cortex MPU Fault)
0x0003	Invalid Usage (Cortex Fehler z. B. durch einen im Usermode nicht zulässigen Assembler Befehl)
0x0004	Hardfault (Cortex Fehler)
0x0005	Timeout, Zeitüberschreitung des 1 ms Zyklus
0x0006	Busfault (Cortex Fehler)
0x0007	Invalid SP, Ungültiger Stackpointer
0x0100	Bad File, Ungültige Programmdatei

Dateisystem Fehlercodes beim Laden des Benutzerprogramms:

Nummer	Beschreibung
0x10000	Zugriff auf ein nicht existierendes Objekt im Objektverzeichnis
0x10001	Schreibzugriff auf schreibgeschützten Eintrag im OD
0x10002	Interner Dateisystemfehler
0x10003	Speichermedium nicht bereit
0x10004	Datei nicht gefunden
0x10005	Ordner nicht gefunden



Nummer	Beschreibung
0x10006	Ungültiger Dateiname/Ordnername
0x10008	Zugriff auf Datei nicht möglich
0x10009	Datei/Verzeichnis Objekt ist ungültig
0x1000A	Speicherrmedium ist schreibgeschützt
0x1000B	Laufwerksnummer ist ungültig
0x1000C	Arbeitsbereich des Laufwerks ist ungültig
0x1000D	Kein gültiges Dateisystem auf dem Laufwerk
0x1000E	Erstellung des Dateisystems ist fehlgeschlagen
0x1000F	Zugriff innerhalb der geforderten Zeit nicht möglich
0x10010	Zugriff wurde zurückgewiesen

# 2303h Number Of Active User Program

#### **Funktion**

Wählt eines von vier möglichen Benutzerprogrammen aus, deren Dateinamen zuvor in Objekt **2304**<sub>h</sub> hinterlegt worden sind.

### Objektbeschreibung

Index	2303 <sub>h</sub>
Objektname	Number Of Active User Program
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED8
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

Eine Änderung des Eintrags, während ein Benutzerprogramm ausgeführt wird, führt zu folgendem Ablauf:

- Das aktuelle Programm wird gestoppt.
- Das neu angewählte Programm wird geladen.
- Das neu geladene Programm wird gestartet.

### 2304h Table Of Available User Programs

### **Funktion**

Hier werden die Dateinamen der verfügbaren Benutzerprogramme hinterlegt.

#### Objektbeschreibung

Index	2304 <sub>h</sub>
Objektname	Table Of Available User Programs



Object Code ARRAY

Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	08 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>

Name Of User Program 1 UB
Datentyp UNSIGNED32

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 02<sub>h</sub>

Name Of User Program 1 LB

Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 03<sub>h</sub>

Name Of User Program 2 UB

Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 04<sub>h</sub>

Name Of User Program 2 LB

Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub>

Subindex 05<sub>h</sub>



Maria	News Office Process OUD
Name	Name Of User Program 3 UB
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	Name Of User Program 3 LB
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	Name Of User Program 4 UB
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	$\phantom{aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa$
Name	Name Of User Program 4 LB
	UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

In jeweils zwei aufeinander folgenden Subindices steht der Name eines Benutzerprogramms im ASCII-Zeichensatz kodiert.

Programm 1: Subindex 1 und 2 Programm 2: Subindex 3 und 4 Programm 3: Subindex 5 und 6 Programm 4: Subindex 7 und 8

Beispiel: So wird das Programm 1 mit der Bezeichnung "test.usr" wie folgt kodiert:

 $t = 74_h$   $e = 65_h$   $s = 73_h$ 

Damit ergeben sich die beiden Einträge an Subindex 1 und 2 zu:

74657374<sub>h</sub>, 00000000<sub>h</sub>

In jeweils zwei aufeinander folgenden Subindices steht der Name eines Benutzerprogramms im ASCII-Zeichensatz kodiert. Der Subindex mit der Bezeichnung UB (Upper Byte) enthält dabei die ersten vier



Buchstaben des Namens, der Subindex mit LB (Lower Byte) die letzten vier Buchstaben. Sollte der Name weniger als acht Buchstaben haben, müssen die fehlenden Buchstaben mit Nullen aufgefüllt werden.

# 230Fh Uptime Seconds

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Betriesbstunden seit dem letzen Start der Steuerung in Sekunden.

#### **Hinweis**

Dieses Objekt wird nicht gespeichert, die Zählung beginnt nach dem Einschalten wieder mit "0".

### Objektbeschreibung

Index	230F <sub>h</sub>
Objektname	Uptime Seconds
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1436
Änderungshistorie	

### 2310h NanoJ Input Data Selection

#### **Funktion**

Beschreibt die Object Dictionary-Einträge, die in das Input PDO-Mapping des NanoJ-Programms kopiert werden.

### Objektbeschreibung

Index	2310 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Input Data Selection
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM Input Data Selection" auf "NanoJ Input Data Selection".

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub> -10 <sub>h</sub>
Name	Mapping #1
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	Mapping #2
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03
Name	Mapping #3
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04
Name	
	Mapping #4 UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05
Name	Mapping #5
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	Mapping #6
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
akkıı.ıa	····



Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07
Name	Mapping #7
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08
Name	Mapping #8
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	09
Name	Mapping #9
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0A
Name	Mapping #10
Datentyp	UNSIGNED32
* *	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0B
Name	Mapping #11
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	Mapping #12
	UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	



Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	Mapping #13
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0E
Name	Mapping #14
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0F
Name	Mapping #15
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	10
Name	Mapping #16
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Jeder Subindex (1-16) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammen setzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
	Index [16]														
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	SubIndex [8]						Leng	th [8]							

### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

### SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten



### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 2320h NanoJ Output Data Selection

#### **Funktion**

Beschreibt die Object Dictionary-Einträge, die in das Output PDO-Mapping des VMM-Programms kopiert werden, nachdem es ausgeführt worden ist.

### Objektbeschreibung

Index	2320 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Output Data Selection
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM Output Data Selection" auf "NanoJ Output Data Selection".

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub> -10 <sub>h</sub>
Name	Mapping #1
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	Mapping #2
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	HEIH
-	00000000 <sub>h</sub>
Vorgabewert	
Subindex	03
Name	Mapping #3
Datentyp	UNSIGNED32



DO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  Amme  Mapping #4  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O5  Name  Mapping #5  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O5  Name  Mapping #5  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O6  Name  Mapping #6  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O6  Name  Mapping #6  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O7  Name  Mapping #7  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O7  Name  Mapping #7  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O7  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O8  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O8  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O8  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h  Subindex  O9  Name  Mapping #9  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  Julässige Werte  Vorgabewert  O000000h	Zugriff	lesen/schreiben
Zulässige Werte         Vorgabewert         00000000h           Subindex         04           Name         Mapping #4           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         0000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         0000000h           Subindex         08           Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte	=	
Vorgabewert         00000000h           Subindex         04           Name         Mapping #4           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         08           Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert	· · · -	Tiolii
Subindex         04           Name         Mapping #4           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         O0000000h           Vorgabewert         O0000000h           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         O0000000h           Vorgabewert         O0000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert         O000000h           Subindex         07         Name         Mapping #7           Zulässige Werte         Vorgabewert         O000000h           Subindex         08         Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32         Zugriff         Iesen/schreiben           PDO Mapping         nein         Iesen/schreiben </td <td></td> <td>0000000</td>		0000000
Name         Mapping #4           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         00000000n           Vorgabewert         00000000n           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         08           Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         09 <t< td=""><td>Volgabeweit</td><td></td></t<>	Volgabeweit	
Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lessen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         07           Name         Mapping #7           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         0000000h           Subindex         09           Name         Mapping #9	Subindex	04
Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         00000000n           Vorgabewert         00000000n           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         07           Name         Mapping #7           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         09           Name         Mapping #9           Datentyp         UNSIGNED32	Name	Mapping #4
PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         00000000n           Vorgabewert         00000000n           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         00000000n           Vorgabewert         00000000n           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         0000000n           Subindex         07           Name         Mapping #7           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000n           Subindex         09           Name         Mapping #9           Datentyp         UNSIGNED32	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte         Vorgabewert         00000000h           Subindex         05           Name         Mapping #5           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         06           Vorgabewert         0000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         07           Name         Mapping #7           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         0000000h           Subindex         08           Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewe	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert 0000000h  Subindex 05 Name Mapping #5 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 0000000h  Subindex 06 Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	PDO Mapping	nein
Subindex Name Mapping #5 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping UNSIGNED32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Iesen/schreiben Iesen/	Zulässige Werte	
Name     Mapping #5       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     06       Name     Mapping #6       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     07       Name     Mapping #7       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     08       Name     Mapping #8       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte       Vorgabewert     00000000h       Subindex     09       Name     Mapping #9       Datentyp     UNSIGNED32	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         00000000h           Vorgabewert         00000000h           Subindex         06           Name         Mapping #6           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         07           Name         Mapping #7           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         08           Name         Mapping #8           Datentyp         UNSIGNED32           Zugriff         lesen/schreiben           PDO Mapping         nein           Zulässige Werte         Vorgabewert           Vorgabewert         00000000h           Subindex         09           Name         Mapping #9 <t< td=""><td>Subindex</td><td>05</td></t<>	Subindex	05
Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 0000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Name	Mapping #5
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Datentyp	
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 06  Name Mapping #6  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Mapping #7  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Mapping #7  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 08  Name Mapping #8  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 08  Name Mapping #8  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 000000000h  Subindex 09  Name Mapping #9  Datentyp UNSIGNED32	* *	lesen/schreiben
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  06  Name  Mapping #6  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  07  Name  Mapping #7  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  07  Name  Mapping #7  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  08  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  08  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  09  Name  Mapping #9  Datentyp  UNSIGNED32	=	nein
Vorgabewert     00000000h       Subindex     06       Name     Mapping #6       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     00000000h       Vorgabewert     00000000h       Subindex     07       Name     Mapping #7       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     08       Name     Mapping #8       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte     Vorgabewert       Vorgabewert     00000000h       Subindex     09       Name     Mapping #9       Datentyp     UNSIGNED32	· · · -	
Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h		00000000 <sub>h</sub>
Name Mapping #6 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Subindex	06
Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32		
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32		
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 07 Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping sulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	* *	lesen/schreiben
Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex  07  Name  Mapping #7  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  08  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  mein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  08  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  09  Name  Mapping #9  Datentyp  UNSIGNED32	=	nein
Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Mapping #7  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 08  Name Mapping #8  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 08  Name Mapping #8  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 09  Name Mapping #9  Datentyp UNSIGNED32	· · · -	
Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Name Mapping #7 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Subindey	07
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32		
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32		
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 08 Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	• •	
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  08  Name  Mapping #8  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  09  Name  Mapping #9  Datentyp  UNSIGNED32	•	
Vorgabewert 00000000h  Subindex 08  Name Mapping #8  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 09  Name Mapping #9  Datentyp UNSIGNED32		
Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32		00000000 <sub>h</sub>
Name Mapping #8 Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Subindex	08
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 09  Name Mapping #9  Datentyp UNSIGNED32	Name	Mapping #8
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex  09  Name  Mapping #9  Datentyp  UNSIGNED32	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert 00000000h  Subindex 09  Name Mapping #9  Datentyp UNSIGNED32	PDO Mapping	nein
Subindex 09 Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Zulässige Werte	
Name Mapping #9 Datentyp UNSIGNED32	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Datentyp UNSIGNED32	Subindex	09
<i>7</i> 1	Name	Mapping #9
Zugriff lesen/schreiben	Datentyp	UNSIGNED32
	Zugriff	lesen/schreiben



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0A
Name	Mapping #10
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	0B
Name	Mapping #11
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	Mapping #12
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	Mapping #13
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	Hein
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Vorgabewert	
Subindex	0E
Name	Mapping #14
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0F
Name	Mapping #15
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
11 3	



Zulässige Werte		
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>	
Subindex	10	
Name	Mapping #16	
Datentyp	UNSIGNED32	
Zugriff	lesen/schreiben	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>	

Jeder Subindex (1-16) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammen setzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
			SubIn	dex [8]							Leng	th [8]			

#### Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten

#### SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

### 2330h NanoJ In/output Data Selection

#### **Funktion**

Beschreibt die Object Dictionary-Einträge, die zunächst in das Input PDO-Mapping des NanoJ-Programms kopiert und nach dessen Ausführung wieder in das Output PDO-Mapping zurückkopiert werden.

### Objektbeschreibung

Index	2330 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ In/output Data Selection
Object Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM In/output Data Selection" auf "NanoJ In/output Data Selection".

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported



Detect	UNGIONERO
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	22
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub> -10 <sub>h</sub>
Name	Mapping #1
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	Mapping #2
	UNSIGNED32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03
Name	Mapping #3
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04
Name	Mapping #4
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05
	05 Manning #5
Name	Mapping #5 UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	Mapping #6
Datentyp	UNSIGNED32



7. oriff	lesen/schreiben
Zugriff	nein
PDO Mapping	nem
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07
Name	Mapping #7
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	08
Name	
	Mapping #8 UNSIGNED32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	09
Name	Mapping #9
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0A
Name	
	Mapping #10 UNSIGNED32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte Vorgabewert	0000000 <sub>b</sub>
vorgabewert	
Subindex	0B
Name	Mapping #11
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	Mapping #12
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
-~g	1000111011011



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	Mapping #13
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	0E
Name	Mapping #14
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0F
Name	Mapping #15
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Out in day	40
Subindex	10 Managina #40
Name	Mapping #16
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Jeder Subindex (1-16) beschreibt jeweils ein gemapptes Objekt.

Ein Mapping Eintrag besteht aus vier Byte welche sich nach nachfolgender Grafik zusammen setzen.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
							Inde	x [16]							
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
			SubIn	dex [8]							Leng	th [8]			

# Index [16]

Darin ist der Index des zu mappenden Objektes enthalten



### SubIndex [8]

Darin ist der Subindex des zu mappenden Objektes enthalten

### Length [8]

Darin ist die Länge des zu mappenden Objektes in der Einheit Bit enthalten.

# 2400h NanoJ Inputs

#### **Funktion**

Hier befindet sich ein Array mit 32 32-Bit Integerwerten, das innerhalb der Firmware nicht verwendet wird und ausschließlich zur Kommunikation mit dem Benutzerprogramm über den Feldbus dient.

### Objektbeschreibung

Index	2400 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Inputs
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Die Anzahl der Einträge haben sich geändert von 2 auf 33
	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM Inputs" auf "NanoJ Inputs".
	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Name" geändert von "VMM Input N#" auf "NanoJ Input N#".

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	20 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub> -20 <sub>h</sub>
Name	NanoJ Input 1#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	NanoJ Input 2#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO



Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03
Name	NanoJ Input 3#
	INTEGER32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04
Name	NanoJ Input 4#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	05
Name	NanoJ Input 5#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
· · · -	RA-FDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	NanoJ Input 6#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	07
Name	NanoJ Input 7#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	· <del></del>
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08
Name	NanoJ Input 8#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	



Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	09
Name	NanoJ Input 9#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0A
Name	NanoJ Input 10#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0B
Name	NanoJ Input 11#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	NanoJ Input 12#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	NanoJ Input 13#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0E
Name	NanoJ Input 14#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>



0.11.1	
Subindex	0F
Name	NanoJ Input 15#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	10
Name	NanoJ Input 16#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
· · · -	KA-FDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	11
Name	NanoJ Input 17#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	12
Name	NanoJ Input 18#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	13
Name	NanoJ Input 19#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	1001 00
=	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	14
Name	NanoJ Input 20#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	15



Name	NanoJ Input 21#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	16
Name	
	NanoJ Input 22# INTEGER32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	17
Name	NanoJ Input 23#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	TAT DO
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	18
Name	NanoJ Input 24#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	19
Name	NanoJ Input 25#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1A
Name	NanoJ Input 26#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
=	RX-PDO
PDO Mapping	IVV-LDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1B
Name	NanoJ Input 27#
<del></del>	···· ··· ···



Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	1001 20
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vergasewert	
Subindex	1C
Name	NanoJ Input 28#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1D
Name	NanoJ Input 29#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	1001 20
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	1E
Name	NanoJ Input 30#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1F
Name	NanoJ Input 31#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	TAT DO
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	20
Name	NanoJ Input 32#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Hier können dem VMM-Programm z. B. Vorgabewerte übergeben werden.



# 2500h NanoJ Outputs

### **Funktion**

Hier befindet sich ein Array mit 32 32-Bit Integerwerten, das innerhalb der Firmware nicht verwendet wird und ausschließlich zur Kommunikation mit dem Benutzerprogramm über den Feldbus dient.

### Objektbeschreibung

Index	2500 <sub>h</sub>
Objektname	NanoJ Outputs
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von "VMM Outputs" auf "NanoJ Outputs".
	Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Name" geändert von "VMM Output N#" auf "NanoJ Output N#".

ebeschiebung	
Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	20 <sub>h</sub>
0.11.1	
Subindex	01 <sub>h</sub> -20 <sub>h</sub>
Name	NanoJ Output 1#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
Name	NanoJ Output 2#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03
Name	NanoJ Output 3#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
Zugiiii	16361/30111610611



PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	04
Name	NanoJ Output 4#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	17(12)
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
vorgasewert	
Subindex	05
Name	NanoJ Output 5#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	NanoJ Output 6#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	17,100
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Vorgabewert	
Subindex	07
Name	NanoJ Output 7#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	08
Name	NanoJ Output 8#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	-
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	09
Name	NanoJ Output 9#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO



Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0A
Name	NanoJ Output 10#
	INTEGER32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	ОВ
Name	NanoJ Output 11#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	NanoJ Output 12#
	INTEGER32
Datentyp	lesen/schreiben
Zugriff	TX-PDO
PDO Mapping	1X-PDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	NanoJ Output 13#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	0E
Name	
	NanoJ Output 14# INTEGER32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	0F
Name	NanoJ Output 15#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
3	



Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	10
Name	NanoJ Output 16#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	11
Name	NanoJ Output 17#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	12
Name	NanoJ Output 18#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	13
Name	NanoJ Output 19#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	14
Name	NanoJ Output 20#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	15
Name	NanoJ Output 21#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>



Cubinday	40
Subindex Name	16 None I Output 22#
	NanoJ Output 22# INTEGER32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	17
Name	NanoJ Output 23#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	18
Name	NanoJ Output 24#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	19
Name	NanoJ Output 25#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	1A
Name	NanoJ Output 26#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	 1B
Name	NanoJ Output 27#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	1C



Name	NanoJ Output 28#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
· · · · ·	17-400
Zulässige Werte	0000000
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1D
Name	NanoJ Output 29#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
0.1: 1	
Subindex	1E
Name	NanoJ Output 30#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	1F
Name	NanoJ Output 31#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
0.1: 1	
Subindex	20
Name	NanoJ Output 32#
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Hier kann das VMM-Programm Ergebnisse ablegen, die dann über den Feldbus ausgelesen werden können.

# 2600h NanoJ Debug Output

### **Funktion**

Dieses Objekt enthält Debug-Ausgaben eines Benutzerprogramms.



#### Objektbeschreibung

Index 2600<sub>h</sub>

Objektname NanoJ Debug Output

Object Code ARRAY
Datentyp UNSIGNED8

Speicherbar nein Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie Firmware Version FIR-v1436: Eintrag "Object Name" geändert von

"VMM Debug Output" auf "NanoJ Debug Output".

#### Wertebeschreibung

Subindex 00<sub>h</sub>

Name Highest Sub-index Supported

Datentyp UNSIGNED8

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Subindex 01-40<sub>h</sub>
Name Value #1
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Subindex 02 Name Value #2

Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Subindex 03

Name Value #3
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 00<sub>h</sub>

Subindex 04

Name Value #4
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff nur lesen
PDO Mapping nein



Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	05
	Value #5
Name	
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	06
Name	Value #6
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	07
Name	Value #7
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindey	08
Subindex	08 Value #8
Name	Value #8
Name Datentyp	Value #8 UNSIGNED8
Name Datentyp Zugriff	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	Value #8 UNSIGNED8
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00 <sub>h</sub>
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00 <sub>h</sub>
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert Subindex	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00 <sub>h</sub>
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00 <sub>h</sub> 09 Value #9
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  0A Value #10 UNSIGNED8
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  0A Value #10 UNSIGNED8 nur lesen
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  0A Value #10 UNSIGNED8
Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	Value #8 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  09 Value #9 UNSIGNED8 nur lesen nein  00h  0A Value #10 UNSIGNED8 nur lesen



Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	OB
Name	Value #11
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	0C
Name	Value #12
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	0D
Name	Value #13
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	0E
Name	Value #14
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	0F
Name	Value #15
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	10
Name	Value #16
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>



Subindex	11	
Name	Value #17	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	12	
Name	Value #18	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte	Helli	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Volgabeweit		
Subindex	13	
Name	Value #19	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	14	
Name	Value #20	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	15	
Name	Value #21	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	16	
Name	Value #22	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	17	
Subilidex	17	



Name	Value #23	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	18	
Name	Value #24	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	19	
Name	Value #25	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte	Helli	
=	00	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	1A	
Name	Value #26	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	1B	
Name	Value #27	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	1C	
Name	Value #28	
	UNSIGNED8	
Datentyp	nur lesen	
Zugriff		
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte	00	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Subindex	1D	
Name	Value #29	



Datentyp Zugriff	UNSIGNED8 nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	1E
Name	Value #30
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	1F
Name	Value #31
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	nem
=	00
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	20
Name	Value #32
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	24
	21 Value #22
Name	Value #33
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	22
Name	Value #34
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	23
Name	Value #35
Datentyp	UNSIGNED8



Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	24
Name	Value #36
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	25
Name	Value #37
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Out in day.	00
Subindex Name	26 Value #38
	UNSIGNED8
Datentyp Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	nein
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
vorgabewert	
Subindex	27
Name	Value #39
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	28
Name	Value #40
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	29
Name	Value #41
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
— <del>- 3</del> ····	



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2A
Name	Value #42
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2B
Name	Value #43
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2C
Name	Value #44
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2D
Name	Value #45
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2E
Name	Value #46
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	2F
Name	Value #47
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
. DO Mapping	HOIT



Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	30
Name	Value #48
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	110111
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	31
Name	Value #49
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	32
Name	Value #50
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	33
Name	Value #51
Datentyp	UNSIGNED8
* *	0.10.0.1.220
Zuulli	nur lesen
Zugriff PDO Mapping	nur lesen nein
PDO Mapping	nur lesen nein
=	
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	nein 00 <sub>h</sub>
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	nein 00 <sub>h</sub> 34
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	nein  00 <sub>h</sub> 34  Value #52
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein  00h
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein  00h
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein  00h  35  Value #53
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein  00h  35  Value #53  UNSIGNED8
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  Subindex Name Datentyp Zugriff  Subindex Name Datentyp Zugriff	nein  00h  34  Value #52  UNSIGNED8  nur lesen  nein  00h  35  Value #53  UNSIGNED8  nur lesen



Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	36
Name	Value #54
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	37
Name	Value #55
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	38
Name	Value #56
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	39
Name	Value #57
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	3A
Name	Value #58
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	3B
Name	Value #59
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>



Subindex	3C
Name	Value #60
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	3D
Name	Value #61
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	3E
Name	Value #62
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	3F
Name	Value #63
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Subindex	40
Name	Value #64
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	Holli
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
v oi gabe well	oo <sub>n</sub>

Hier legt das NanoJ-Programm die Debug-Ausgaben ab, welche mit der Funktion VmmDebugOutputString(), VmmDebugOutputInt() und dergleichen aufgerufen wurden. Eine genaue Beschreibung der Debug-Ausgabe kann im Unterkapitel Debug-Ausgabe des Kapitels Programmierung mit NanoJ nachgelesen werden.



## 3202h Motor Drive Submode Select

#### **Funktion**

Steuert die Reglerbetriebsart, wie z. B. die Closed Loop / Open Loop-Umschaltung und ob der Velocity-Mode über den S-Regler simuliert wird oder mit einem echten V-Regler im Closed Loop arbeitet.

## Objektbeschreibung

Index 3202<sub>h</sub>

Objektname Motor Drive Submode Select

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

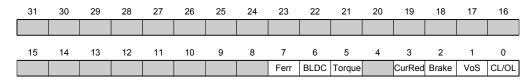
PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

### **Beschreibung**



## CL/OL

Umschaltung zwischen Open Loop und Closed Loop

• Wert = "0": Open Loop

• Wert = "1": Closed Loop

#### VoS

Wert = "1": V-Regler über eine S-Rampe simulieren

#### **Brake**

Wert = "1": Einschalten der Bremsensteuerung

# **CurRed (Current Reduction)**

Wert = "1": Stromabsenkung im Open Loop aktiviert

## **Torque**

nur im Profile Torque Modus aktiv

Wert = "1": M-Regler ist aktiv, andernfalls ist ein V-Regler überlagert

#### **BLDC**

Wert = "1": Motortyp "BLDC" (Bürstenloser Gleichstrommotor)



# Ferr (Following Error)

Wert = "1": ein "Following Error" löst einen Fault mit zugehöriger Reaktion aus (siehe Objekt  $605E_h$ )

# 320Ah Motor Drive Sensor Display Open Loop

## **Funktion**

Damit kann die Quelle für die Objekte **6044**<sub>h</sub> und **6064**<sub>h</sub> im Modus "Open Loop" geändert werden.

# Objektbeschreibung

Index	320A <sub>h</sub>
Objektname	Motor Drive Sensor Display Open Loop
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	04 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Commutation
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
0.11.1	
Subindex	$02_{h}$
Name	Torque
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Velocity
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
g	



PDO Mapping Zulässige Werte	nein
-	
Vorgabewert	FFFFFFF <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	Position
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FFFFFFFh

Folgende Subindizes haben eine Bedeutung:

- 01<sub>h</sub>: Ungenutzt
- 02<sub>h</sub>: Ungenutzt
- 03<sub>h</sub>: Verändert die Quelle des Objekts **6044**<sub>h</sub>:
  - Wert = "-1": der intern berechnete Wert wird in das Objekt **6044**<sub>h</sub> eingetragen
  - Wert = "0": der Wert wird auf 0 gehalten
  - Wert = "1": der Encoder-Wert wird in das Objekt **6044**<sub>h</sub> eingetragen
- 04<sub>h</sub>: Verändert die Quelle des **6064**<sub>h</sub>:
  - Wert = "-1": der intern berechnete Wert wird in das Objekt **6064**<sub>h</sub> eingetragen
  - Wert = "0": der Wert wird auf 0 gehalten
  - Wert = "1": der Encoder-Wert wird in das Objekt **6064**<sub>h</sub> eingetragen

# 320Bh Motor Drive Sensor Display Closed Loop

#### **Funktion**

Damit kann die Quelle für die Objekte **6044**<sub>h</sub> und **6064**<sub>h</sub> im Modus "Closed Loop" geändert werden.

## Objektbeschreibung

Index	320B <sub>h</sub>
Objektname	Motor Drive Sensor Display Closed Loop
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	04 <sub>h</sub>



01 <sub>h</sub>
Commutation
INTEGER32
lesen/schreiben
nein
00000000 <sub>h</sub>
02 <sub>h</sub>
Torque
INTEGER32
lesen/schreiben
nein
00000000 <sub>h</sub>
03 <sub>h</sub>
Velocity
INTEGER32
lesen/schreiben
nein
00000001 <sub>h</sub>
04 <sub>h</sub>
Position
INTEGER32
lesen/schreiben
nein
nein

Folgende Subindizes haben eine Bedeutung:

- 01<sub>h</sub>: Ungenutzt
- 02<sub>h</sub>: Ungenutzt
- 03<sub>h</sub>: Verändert die Quelle des Objekts **6044**<sub>h</sub>:
  - Wert = "-1": der intern berechnete Wert wird in das Objekt **6044**<sub>h</sub> eingetragen
  - Wert = "0": der Wert wird auf 0 gehalten
  - Wert = "1": der Encoder-Wert wird in das Objekt **6044**<sub>h</sub> eingetragen
- 04h: Verändert die Quelle des Objekts 6064h:
  - Wert = "-1": der intern berechnete Wert wird in das Objekt **6064**<sub>h</sub> eingetragen
  - Wert = "0": der Wert wird auf 0 gehalten
  - Wert = "1": der Encoder-Wert wird in das Objekt **6064**<sub>h</sub> eingetragen



# 3210h Motor Drive Parameter Set

## **Funktion**

Beinhaltet die P- und I-Anteile der Strom-, Weg- und Positionsregler für Open Loop (nur Stromregler aktiviert) und Closed Loop.

# Objektbeschreibung

Index	3210 <sub>h</sub>
Objektname	Motor Drive Parameter Set
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0A <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	S_P
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000800 <sub>h</sub>
<u> </u>	
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	S_I
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	02
	03 <sub>h</sub>
Name	V_P
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00001B58 <sub>h</sub>



Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	V_I
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000004 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	Id_P
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
· · · -	Helli
Zulässige Werte Vorgabewert	000668A0 <sub>h</sub>
Volgabeweit	
Subindex	06 <sub>h</sub>
Name	ld_l
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00002EE0 <sub>h</sub>
Subindex	07 <sub>h</sub>
Name	Iq_P
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000668A0 <sub>h</sub>
Subindex	08 <sub>h</sub>
Name	Iq_I
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00002EE0 <sub>h</sub>
Subindex	09
Name	I_P
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0001D4C0 <sub>h</sub>
Subindex	0A
- WILLIAM	<del>.</del>



Name I\_I

Datentyp INTEGER32
Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000AFC8<sub>h</sub>

#### **Beschreibung**

Subindex 00<sub>h</sub>: Anzahl der Einträge

- Subindex 01<sub>h</sub>: Proportionalanteil des S-Reglers
- Subindex 02<sub>h</sub>: Integralanteil des S-Reglers
- Subindex 03<sub>h</sub>: Proportionalanteil des V-Reglers
- Subindex 04<sub>h</sub>: Integralanteil des V-Reglers
- Subindex 05<sub>h</sub>: (Closed Loop) Proportionalanteil des Stromreglers der feldbildenden Komponente
- Subindex 06<sub>h</sub>: (Closed Loop) Integralanteil des Stromreglers der feldbildenden Komponente
- Subindex 07<sub>h</sub>: (Closed Loop) Proportionalanteil des Stromreglers der momentbildenden Komponente
- Subindex 08<sub>n</sub>: (Closed Loop) Integralanteil des Stromreglers der momentbildenden Komponente
- Subindex 09<sub>h</sub>: (Open Loop) Proportionalteil des Stromreglers der momentbildenden Komponente
- Subindex 0A<sub>h</sub>: (Open Loop) Integralanteil des Stromreglers der momentbildenden Komponente

# 3220h Analog Inputs

#### **Funktion**

Zeigt die Momentanwerte der Analogeingänge in [digits] an.

Durch Objekt **3221**<sub>h</sub> kann der jeweilige Analogeingang als Strom- oder Spannungseingang konfiguriert werden.

#### Objektbeschreibung

Index	3220 <sub>h</sub>
Objektname	Analog Inputs
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 1



Datentyp	INTEGER16
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 2
Datentyp	INTEGER16
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>

Formeln zum Umrechnen von [digits] in die jeweilige Einheit:

- Spannungseingang: (x digits 512 digits) \* 20 V / 1024 digits
- Stromeingang: x digits \* 20 mA / 1024 digits

# 3221h Analogue Inputs Control

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt lässt sich ein Analog-Eingang von Spannungs- auf Strommessung umschalten.

# Objektbeschreibung

Index	3221 <sub>h</sub>
Objektname	Analogue Inputs Control
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
														AC2	AC1

Generell gilt: Wird ein Bit auf den Wert 0 gesetzt, misst der Analogeingang die Spannung, ist das Bit auf den Wert 1 gesetzt, wird der Strom gemessen.



AC1

Einstellung für Analogeingang 1

AC2

Einstellung für Analogeingang 2

# 3225h Analogue Inputs Switches

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält entweder die eingestellte CANopen-NodeID des Drehschalter oder die DIP-Schalter-Positionen.

## Objektbeschreibung

Index	3225 <sub>h</sub>
Objektname	Analogue Inputs Switches
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	
Firmware Version	FIR-v1436
Änderungshistorie	

#### Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	01 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input Switch1
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>

# **Beschreibung**

Verfügt die Steuerung über eine CANopen Schnittstelle wird in dem Subindex 1 die NodID eingetragen, welche über die Drehschalter eingestellt wurde.

Verfügt die Steuerung über DIP-Schalter werden die Positionen der DIP-Schalter in dem Subindex 1 abgelegt. Bit 0 entspricht dabei Schalter 1, ist der Schalter auf "Ein" ist der Wert des Bits "1".



# 3240h Digital Inputs Control

## **Funktion**

Mit diesem Objekt lassen sich digitale Eingänge manipulieren wie in Kapitel Digitale Ein- und Ausgänge beschrieben. Dabei gilt für alle folgenden Subindizes, dass Bit 0 den digitalen Eingang 1 betrifft, Bit 1 den Eingang 2, usw.

## Objektbeschreibung

Index	3240 <sub>h</sub>
Objektname	Digital Inputs Control
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Subindex 01 <sub>h</sub> : Eintrag "Name" geändert von "Special Function Disable" auf "Special Function Enable"

#### Werte

ebeschreibung	
Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	07 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Special Function Enable
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Function Inverted
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Force Enable
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO



Vorgabewert     00000000h       Subindex     04h       Name     Force Value       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     Iesen/schreiben       PDO Mapping     RX-PDO       Zulässige Werte     00000000h       Vorgabewert     00000000h       Subindex     05h       Name     Raw Value       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     Iesen/schreiben       PDO Mapping     RX-PDO       Zulässige Werte     00000000h       Subindex     06       Name     Input Range Select       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     Iesen/schreiben       PDO Mapping     RX-PDO       Zulässige Werte     07       Name     Differential Select       Datentyp     UNSIGNED32       Zugriff     Iesen/schreiben       PDO Mapping     RX-PDO       Zulässige Werte     UNSIGNED32       Zugriff     Iesen/schreiben       PDO Mapping     RX-PDO       Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Force Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 05h Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Name Force Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 05h Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Subindex	046
Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 05h Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte		•
Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 05h Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h		
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  O0000000h  Subindex O5h Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO  Subindex O6 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO  Subindex O6 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte Vorgabewert  O0000000h  Subindex O7 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte Vorgabewert O0000000h  Subindex O7 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	* *	
Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O5h Name  Raw Value Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O6 Name  Input Range Select Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O6 Name  Input Range Select Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Subindex  O7 Name  Differential Select Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO	<u> </u>	
Vorgabewert  O0000000h  Subindex  Name  Raw Value  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  06  Name  Input Range Select  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  06  Name  Input Range Select  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O7  Name  Differential Select  Datentyp  UNSIGNED32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO  Zugriff  RX-PDO	· · · -	
Name Raw Value Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	•	00000000 <sub>h</sub>
Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Subindex	05 <sub>h</sub>
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 06  Name Input Range Select  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Differential Select  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h	Name	Raw Value
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben RX-PDO Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  06  Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  07  Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert  07  Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert 00000000h  Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte  Vorgabewert 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	PDO Mapping	RX-PDO
Subindex 06 Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Input Range Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Differential Select  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Subindex	06
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 07  Name Differential Select  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Name	Input Range Select
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte Vorgabewert  0000000h  Subindex  07  Name Differential Select  Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert 00000000h  Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	PDO Mapping	RX-PDO
Subindex 07 Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Differential Select Datentyp UNSIGNED32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Datentyp UNSIGNED32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Subindex	07
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping RX-PDO  Zulässige Werte	Name	Differential Select
PDO Mapping RX-PDO Zulässige Werte	Datentyp	UNSIGNED32
Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
	PDO Mapping	RX-PDO
	Zulässige Werte	
Vorgabewert 00000000 <sub>h</sub>	Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Die Subentries haben folgende Funktion:

- 01<sub>h</sub>: Mit diesem Subindex werden die Spezialfunktionen der jeweiligen Eingänge eingeschaltet wenn das Bit den Wert "1" hat.
- 02h: Mit diesem Subindex wird die Logik eines Eingangs invertiert wenn das Bit des jeweiligen Eingangs den Wert "1" hat.
- 03h: Mit diesem Subindex wird ein Eingangswert erzwungen, wenn das Bit den Wert "1" hat. Ein Eingang, dessen Wert erzwungen wird, ist damit unabhängig vom angelegten Spannungspegel immer auf dem Wert, welcher im Subindex 4h eingetragen ist.
- 04<sub>h</sub>: Mit diesem Subindex wird der zu erzwingende Eingangswert festgelegt.
- 05<sub>h</sub>: Dieser Subindex enthält immer den gelesenen, unmodifizierten Eingangswert.
- 06h: Dieser Subindex schaltet die Schaltschwellen zwischen 5 V (Wert "0") und 24 V (Wert "1") um, falls der Eingang diese Funktion unsterstützt.
- 07<sub>h</sub>: Dieser Subindex schaltet den Eingang von einem differentiellen (Wert "1") auf einen "single ended" (Wert "0") Eingang um, falls die Eingänge diese Funktion unterstützen.



# 3250h Digital Outputs Control

## **Funktion**

Mit diesem Objekt lassen sich die digitalen Ausgänge steuern wie in Kapitel " Digitale Ein- und Ausgänge" beschrieben. Dabei gilt für alle folgenden Subindizes, dass Bit 0 den Digitalausgang 1 betrifft, Bit 1 den Ausgang 2, usw.

# Objektbeschreibung

Index	3250 <sub>h</sub>
Objektname	Digital Outputs Control
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	Firmware Version FIR-v1426: Subindex 01 <sub>h</sub> : Eintrag "Name" geändert von "Special Function Disable" auf "Special Function Enable"

#### Werte

ebeschreibung	
Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	05 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Special Function Enable
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000F0001 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Function Inverted
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Force Enable
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO



Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	Force Value
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Subindex	05 <sub>h</sub>
Name	Raw Value
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

Die Subentries haben folgende Funktion:

- 01<sub>h</sub>: Ohne Funktion.
- 02<sub>h</sub>: Mit diesem Subindex wird die Logik invertiert (von Öffner-Logik auf Schließer-Logik)
- 03h: Mit diesem Subindex wird der Ausgangswert erzwungen wenn das Bit den Wert "1" hat. Der Pegel des Ausganges wird in Subindex 4h festgelegt.
- 04h: Mit diesem Subindex wird der am Ausgang anzulegende Pegel definiert. Der Wert "0" liefert am digitalen Ausgang einen logischen Low-Pegel, der Wert "1" entsprechend einen logischen High-Pegel.
- 05<sub>h</sub>: In diesem dem Subindex wird die an die Ausgänge gelegte Bitkombination abgelegt.

# 3320h Read Analogue Input

## **Funktion**

Zeigt die Momentanwerte der Analogeingänge in User-Einheiten an.

## Objektbeschreibung

Index	3320 <sub>h</sub>
Objektname	Read Analogue Input
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Number Of Analogue Inputs
Datentyp	UNSIGNED8



Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 1
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
0.1111	
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 2
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>

Die User-Einheiten setzten sich aus Offset ( 3321<sub>h</sub>) und Pre-scaling Wert ( 3322<sub>h</sub>) zusammen. Sind beide Objekteinträge noch mit Default-Werten beschrieben, wird der Wert in 3320<sub>h</sub> in der Einheit "ADC digits" angegeben.

Formeln zum Umrechnen von digits in die jeweilige Einheit:

Stromeingang: x digits \* 20 mA / 1024 digits

Für die Subeinträge gilt:

- Subindex 00<sub>h</sub>: Anzahl der Analogeingänge
- Subindex 01<sub>h</sub>: Analogwert 1
- Subindex 02<sub>h</sub>: Analogwert 2

# 3321h Analogue Input Offset

#### **Funktion**

Offset, der zum eingelesenen Analogwert ( **3320**<sub>h</sub>) addiert wird, bevor die Teilung mit dem Teiler aus dem Objekt **3322**<sub>h</sub> vorgenommen wird.

Index	3321 <sub>h</sub>
Objektname	Analogue Input Offset
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



# Wertebeschreibung

Subindex 00h Name Number Of Analogue Inputs Datentyp UNSIGNED8 Zugriff nur lesen PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name Analogue Input 1 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h		
Datentyp  Zugriff  nur lesen  PDO Mapping  nein  Zulässige Werte  Vorgabewert  O2h  Subindex  O1h  Name  Analogue Input 1  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  PDO Mapping  zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O2h  Name  Analogue Input 2  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  Iesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O2h  Name  Analogue Input 2  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  Iesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte	Subindex	00 <sub>h</sub>
Zugriff nur lesen PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name Analogue Input 1 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h	Name	Number Of Analogue Inputs
PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 02h  Subindex 01h Name Analogue Input 1 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h	Datentyp	UNSIGNED8
Zulässige Werte  Vorgabewert  02h  Subindex 01h Name Analogue Input 1  Datentyp INTEGER32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  00000000h  Subindex 02h Name Analogue Input 2  Datentyp INTEGER32 Zugriff INTEGER32 Zugriff INTEGER32 Zugriff INTEGER32 Zugriff INTEGER32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping Zulässige Werte	Zugriff	nur lesen
Vorgabewert  O2h  Subindex  O1h  Name  Analogue Input 1  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  Iesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  O2h  Name  Analogue Input 2  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  Iesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte	PDO Mapping	nein
Subindex  Name  Analogue Input 1  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  PDO Mapping  Zulässige Werte  Vorgabewert  O0000000h  Subindex  02h  Name  Analogue Input 2  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  lesen/schreiben  PDO Mapping  Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Analogue Input 1 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Name Analogue Input 1 Datentyp INTEGER32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff Iesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte		
Datentyp INTEGER32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Analogue Input 2  Datentyp INTEGER32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Subindex	01 <sub>h</sub>
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte  Vorgabewert 00000000h  Subindex 02h  Name Analogue Input 2  Datentyp INTEGER32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte	Name	Analogue Input 1
PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  O0000000h  Subindex Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff PDO Mapping Zulässige Werte	Datentyp	INTEGER32
Zulässige Werte  Vorgabewert  00000000h  Subindex  02h  Name  Analogue Input 2  Datentyp  INTEGER32  Zugriff  PDO Mapping  Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
Vorgabewert     00000000h       Subindex     02h       Name     Analogue Input 2       Datentyp     INTEGER32       Zugriff     lesen/schreiben       PDO Mapping     nein       Zulässige Werte	PDO Mapping	nein
Subindex 02 <sub>h</sub> Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Zulässige Werte	
Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Name Analogue Input 2 Datentyp INTEGER32 Zugriff lesen/schreiben PDO Mapping nein Zulässige Werte	Cubinday	02
Datentyp INTEGER32  Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte		•
Zugriff lesen/schreiben  PDO Mapping nein  Zulässige Werte		
PDO Mapping nein Zulässige Werte		
Zulässige Werte	Zugriff	lesen/schreiben
-	PDO Mapping	nein
	Zulässige Werte	
Vorgabewert 00000000h	Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

- Subindex 00h: Anzahl der Offsets
- Subindex 01<sub>h</sub>: Offset für Analogeingang 1
- Subindex 02<sub>h</sub>: Offset für Analogeingang 2

# 3322h Analogue Input Pre-scaling

#### **Funktion**

Wert, mit dem der eingelesene Analogwert (  $3320_h$ ,  $3321_h$ ) dividiert wird, bevor er in das Objekt  $3320_h$  geschrieben wird.

# Objektbeschreibung

Index	3322 <sub>h</sub>
Objektname	Analogue Input Pre-scaling
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Number Of Analogue Inputs



Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 1
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Analogue Input 2
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>

- Subindex 00h: Anzahl der Teiler
- Subindex 01<sub>h</sub>: Teiler für Analogeingang 1
- Subindex 02<sub>h</sub>: Teiler für Analogeingang 2

# 3700h Following Error Option Code

## **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion, wenn ein zu Schleppfehler ausgelöst wird.

Index	3700 <sub>h</sub>
Objektname	Following Error Option Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	FFFF <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



Wert	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)
3 bis 32767	Reserviert

# **603Fh Error Code**

### **Funktion**

Enthält den letzten aufgetretenen Fehler.

# Objektbeschreibung

Index	603F <sub>h</sub>
Objektname	Error Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# **Beschreibung**

Bedeutung des Fehlers siehe Objekt 1003<sub>h</sub> (Pre-defined Error Field).

# 6040h Controlword

## **Funktion**

Mit diesem Objekt wird der Motor eingeschaltet und es können Fahrbefehle ausgeführt werden.

Index	6040 <sub>h</sub>
Objektname	Controlword
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>



Firmware Version	FIR-v1426

Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Dieses Objekt steuert die **DS402 Power State machine**. Teile des Objektes sind in der Funktion abhängig vom aktuell gewählten Modus.

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
						OMS	HALT	FR		OMS [3]		EO	QS	EV	SO

#### SO (Switched On)

Wert = "1": Schaltet in den Zustand "Switched on"

#### **EV (Enable Voltage)**

Wert = "1": Schaltet in den Zustand "Enable voltage"

### QS (Quick Stop)

Wert = "0": Schalten in den Zustand "Quick stop"

### **EO (Enable Operation)**

Wert = "1": Schalten in den Zustand "Enable operation"

#### **OMS [3] (Operation Mode Specific)**

Bedeutung abhängig vom gewählten Betriebsmodus

#### FR (Fault Reset)

Setzt einen Fehler zurück (falls möglich)

#### **HALT**

Wert = "1": Löst einen Halt aus

#### 6041h Statusword

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt wird abgefragt, ob der mit dem Objekt  $6040_h$  (Controlword) kommandierte Zustand erreicht wurde.

Index	6041 <sub>h</sub>
Objektname	Statusword
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED16
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



Dieses Objekt steuert die **DS402 Power State machine**. Teile des Objektes sind in der Funktion abhängig vom aktuell gewählten Modus.

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
CLA		OMS	6 [2]	ILA	TARG	REM	SYNC	WARN	SOD	QS	VE	FAULT	OE	SO	RTSO

#### RTSO (Ready To Switch On)

Wert = "1": Steuerung befindet sich in dem Zustand "Ready To Switch On"

#### SO (Switched On)

Wert = "1": Steuerung befindet sich in dem Zustand "Switched On"

#### **OE (Operational Enabled)**

Wert = "1": Steuerung befindet sich in dem Zustand "Operational Enabled"

#### **FAULT**

Fehler vorgefallen

#### **VE (Voltage Enabled)**

Spannung angelegt

#### QS (Quick Stop)

Wert = "0": Steuerung befindet sich in dem Zustand "Quick Stop"

## SOD (Switched On Disabled)

Wert = "1": Steuerung befindet sich in dem Zustand "Switched On Disabled"

### WARN (Warning)

Wert = "1": Warnung

### **SYNC (Synchronisation)**

Wert = "1": Steuerung ist synchron zum Feldbus, Wert = "0": Steuerung ist nicht synchron zum Feldbus

## **REM (Remote)**

Remote (Wert des Bits immer "1")

#### **TARG**

Zielvorgabe erreicht

## **ILA (Internal Limit Reached)**

Limit überschritten

#### **OMS (Operation Mode Specific)**

Bedeutung abhängig vom gewählten Betriebsmodus

#### **CLA (Closed Loop Available)**

Wert = "1": AutoSetup erfolgreich und Closed Loop möglich

## 6042h VI Target Velocity

#### **Funktion**

Gibt die Zielgeschwindigkeit in Benutzereinheiten an.



#### Objektbeschreibung

Index 6042<sub>h</sub>
Objektname VI Target Velocity

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER16

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00C8<sub>h</sub>
Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# 6043h VI Velocity Demand

#### **Funktion**

Gibt die aktuelle Zielgeschwindigkeit in Benutzereinheiten an.

#### Objektbeschreibung

Index 6043<sub>h</sub>

Objektname VI Velocity Demand

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER16

Speicherbar nein

Zugriff nur lesen

PDO Mapping TX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# 6044h VI Velocity Actual Value

### **Funktion**

Gibt die aktuelle Istgeschwindigkeit in Benutzereinheiten an.

Die Quelle dieses Objekts kann im Open Loop-Modus mit dem Objekt  $\bf 320A_h:03_h$  entweder auf den internen, berechneten Wert oder auf den Encoder gestellt werden.

Die Quelle dieses Objekts kann im Closed Loop-Modus mit dem Objekt **320B**<sub>h</sub>:03<sub>h</sub> entweder auf den internen, berechneten Wert oder auf den Encoder gestellt werden.

#### Objektbeschreibung

Index 6044<sub>h</sub>

Objektname VI Velocity Actual Value

Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER16

Speicherbar nein



Zugriff nur lesen PDO Mapping TX-PDO

Zulässige Werte

 $\begin{array}{ll} \mbox{Vorgabewert} & \mbox{0000}_{\mbox{h}} \\ \mbox{Firmware Version} & \mbox{FIR-v1426} \end{array}$ 

Änderungshistorie

# 6046h VI Velocity Min Max Amount

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt können Minimalgeschwindigkeit und Maximalgeschwindigkeit in Benutzereinheiten eingestellt werden.

# Objektbeschreibung

Index 6046<sub>h</sub>
Objektname VI Velocity Min Max Amount
Object Code ARRAY
Datentyp UNSIGNED32
Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version FIR-v1426
Änderungshistorie

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	MinAmount
	UNSIGNED32
Datentyp	
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	MaxAmount
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00004E20 <sub>h</sub>



Subindex 1 enthält die Minimalgeschwindigkeit.

Subindex 2 enthält die Maximalgeschwindigkeit.

#### **Hinweis**

Wird eine Zielgeschwindigkeit (Objekt  $6042_h$ ) vom Betrag her kleiner als die Minimalgeschwindigkeit angegeben, gilt die Minimalgeschwindigkeit. Ist die Zielgeschwindigkeit 0, hält der Motor an.

Eine Zielgeschwindigkeit größer als die Maximalgeschwindigkeit setzt die Geschwindigkeit auf die Maximalgeschwindigkeit und setzt das Bit 11 "Limit überschritten" im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword).

# 6048h VI Velocity Acceleration

#### **Funktion**

Setzt die Beschleunigungsrampe im Velocity Mode (siehe " Velocity").

## Objektbeschreibung

Index	6048 <sub>h</sub>
Objektname	VI Velocity Acceleration
Object Code	RECORD
Datentyp	VELOCITY_ACCELERATION_DECELERATION
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	DeltaSpeed
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000001F4 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	DeltaTime
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO



Zulässige Werte

Vorgabewert 0001<sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Die Beschleunigung wird als Bruch angegeben:

Geschwindigkeitsänderung pro Zeitänderung.

Subindex 01<sub>h</sub>: enthält die Geschwindigkeitsänderung in Schritten pro Sekunde (U32).

Subindex 02<sub>h</sub>: enthält die Zeitänderung in Sekunden (U16).

# 6049h VI Velocity Deceleration

#### **Funktion**

Setzt die Bremsrampe im Velocity Mode (siehe " Velocity").

## Objektbeschreibung

Index	6049 <sub>h</sub>
Objektname	VI Velocity Deceleration
Object Code	RECORD
Datentyp	VELOCITY_ACCELERATION_DECELERATION
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

Subindex	00 <sub>h</sub>				
Name	Highest Sub-index Supported				
Datentyp	UNSIGNED8				
Zugriff	nur lesen				
PDO Mapping	nein				
Zulässige Werte					
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>				
Subindex	01 <sub>h</sub>				
Name	DeltaSpeed				
Datentyp	UNSIGNED32				
Zugriff	lesen/schreiben				
PDO Mapping	RX-PDO				
Zulässige Werte					
Vorgabewert	000001F4 <sub>h</sub>				
Cubinday	00				
Subindex	02 <sub>h</sub>				
Name	DeltaTime				
Datentyp	UNSIGNED16				
Zugriff	lesen/schreiben				
PDO Mapping	RX-PDO				
Zulässige Werte					
Vorgabewert	0001 <sub>h</sub>				



# 604Ah VI Velocity Quick Stop

## **Funktion**

Dieses Objekt definiert die Bremsbeschleunigung, wenn im Velocity Mode der Quick Stop-Zustand eingeleitet wird.

## Objektbeschreibung

Index	604A <sub>h</sub>
Objektname	VI Velocity Quick Stop
Object Code	RECORD
Datentyp	VELOCITY_ACCELERATION_DECELERATION
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	DeltaSpeed
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00001388 <sub>h</sub>
Out in day	00
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	DeltaTime
Datentyp	UNSIGNED16
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0001 <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Der Subindex 1 enthält dabei die Geschwindigkeitsänderung, der Subindex 2 die zugehörige Zeit in Sekunden.

Beides zusammen wird als Beschleunigung verrechnet:

Velocity Quick Stop = DeltaSpeed ( 604Ah:01h) / DeltaTime ( 604Ah:02h)



## **604Ch VI Dimension Factor**

#### **Funktion**

Hier wird die Einheit der Geschwindigkeitsangaben für die Objekte festgelegt, welche den Velocity Mode betreffen.

#### Objektbeschreibung

Index	604C <sub>h</sub>
Objektname	VI Dimension Factor
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	VI Dimension Factor Numerator
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>
Cubindov	02
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	VI Dimension Factor Denominator
Datentyp	INTEGER32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000003C <sub>h</sub>

#### **Beschreibung**

Werden die Subindizes 1 und 2 auf den Wert 1 eingestellt, erfolgt die Geschwindigkeitsangabe in Umdrehungen pro Minute.

Sonst enthält der Subindex 1 den Nenner (Multiplikator) und der Subindex 2 den Zähler (Divisor), mit dem Geschwindigkeitsangaben verrechnet werden.

Das Ergebnis wird als Umdrehungen pro Sekunde interpretiert, wobei über  ${\bf 2060}_h$  ausgewählt wird, ob es sich um elektrische ( ${\bf 2060}_h$  = 0) oder mechanische ( ${\bf 2060}_h$  =1) Umdrehungen pro Sekunde handelt.



# 605Ah Quick Stop Option Code

#### **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion bei einem Übergang der **DS402 Power State machine** in den Quick Stop-Zustand.

## Objektbeschreibung

Index	605A <sub>h</sub>
Objektname	Quick Stop Option Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# **Beschreibung**

Wert	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart) und anschließendem Zustandswechsel zu "Switch on disabled"
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" und anschließendem Zustandswechsel zu "Switch on disabled"
3 bis 32767	Reserviert

# 605Bh Shutdown Option Code

#### **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion bei einem Übergang der **DS402 Power State machine** vom Zustand "Operation enabled" in den Zustand "Ready to switch on".

Index	605B <sub>h</sub>
Objektname	Shutdown Option Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426



# Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Wert	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart) und anschließendem Zustandswechsel zu "Switch on disabled"
2 bis 32767	Reserviert

# 605Ch Disable Option Code

## **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion bei einem Übergang der **DS402 Power State machine** vom Zustand "Operation enabled" in den Zustand "Switched on".

# Objektbeschreibung

Index	605C <sub>h</sub>
Objektname	Disable Option Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0001 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Wert	Beschreibung
-32768 bis -1	Reserviert
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart) und anschließendem Zustandswechsel zu "Switch on disabled"
2 bis 32767	Reserviert

# 605Dh Halt Option Code

#### **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion, wenn im Controlword  $\mathbf{6040}_{h}$  das Halt-Bit 8 gesetzt wird.

Index	605D <sub>h</sub>	
Objektname	Halt Option Code	
Object Code	VARIABLE	



Datentyp INTEGER16

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping nein

Zulässige Werte

Vorgabewert 0001<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

# Beschreibung

Wert	Beschreibung
-32768 bis 0	Reserviert
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)
3 bis 32767	Reserviert

# 605Eh Fault Option Code

#### **Funktion**

Das Objekt enthält die auszuführende Aktion, wie der Motor im Fehlerfall zum Stillstand gebracht werden soll.

# Objektbeschreibung

Index	605E <sub>h</sub>
Objektname	Fault Option Code
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER16
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0002 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# **Beschreibung**

Wert	Beschreibung	
-32768 bis -1	Reserviert	
0	Soforthalt mit Kurzschlussbremsung	
1	Abbremsen mit "slow down ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)	
2	Abbremsen mit "quick stop ramp" (Bremsbeschleunigung je nach Betriebsart)	
3 bis 32767	Reserviert	



# 6060h Modes Of Operation

## **Funktion**

In dieses Objekt wird der gewünschte Betriebsmodus eingetragen.

# Objektbeschreibung

Index	6060 <sub>h</sub>
Objektname	Modes Of Operation
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER8
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Modus	Beschreibung	
-1	Takt/Richtungsmodus	
0	No mode change/no mode assigned	
1	Profile Position Mode	
2	Velocity Mode	
3	Profile Velocity Mode	
4	Profile Torque Mode	
5	Reserved	
6	Homing Mode	
7	nicht belegt	

# **6061h Modes Of Operation Display**

# **Funktion**

Enthält den aktuellen Betriebsmodus, der in Objekt 6060h ("Modes Of Operation") eingestellt ist.

Index	6061 <sub>h</sub>	
Objektname	Modes Of Operation Display	
Object Code	VARIABLE	
Datentyp	INTEGER8	
Speicherbar	nein	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	TX-PDO	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	00 <sub>h</sub>	
Firmware Version	FIR-v1426	



## Änderungshistorie

## 6062h Position Demand Value

#### **Funktion**

Gibt die aktuelle Sollposition in Benutzereinheiten an.

## Objektbeschreibung

Index	6062 <sub>h</sub>
Objektname	Position Demand Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 6063h Position Actual Internal Value

#### **Funktion**

Enthält die aktuelle Drehgeberposition in Inkrementen seit Einschalten des Antriebs.

# Objektbeschreibung

Index	6063 <sub>h</sub>
Objektname	Position Actual Internal Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## 6064h Position Actual Value

## **Funktion**

Enthält die aktuelle Istposition (Drehgeberposition umgerechnet laut Feed Constant ( **6092**) und Gear Ratio ( **6091**, sowie Referenzposition)

Die Quelle dieses Objekts kann im Open Loop-Modus mit dem Objekt **320A**<sub>h</sub>:04<sub>h</sub> entweder auf den internen, berechneten Wert oder auf den Encoder gestellt werden.



Die Quelle dieses Objekts kann im Closed Loop-Modus mit dem Objekt **320B**<sub>h</sub>:04<sub>h</sub> entweder auf den internen, berechneten Wert oder auf den Encoder gestellt werden.

#### Objektbeschreibung

Index	6064 <sub>h</sub>
Objektname	Position Actual Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 6065h Following Error Window

#### **Funktion**

Gibt den maximalen Schleppfehler symmetrisch zur Sollposition an.

## Objektbeschreibung

Index	6065 <sub>h</sub>
Objektname	Following Error Window
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000100 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Weicht die Istposition von der Sollposition so stark ab, dass der Wert dieses Objekts überschritten wird, wird das Bit 11 für "Limit überschritten" im Objekt **6041**<sub>h</sub> (Statusword) gesetzt. Die Abweichung muss länger als die Zeit im Objekt **6066**<sub>h</sub> anhalten.

Um eine automatische Reaktion auf den Fehler zu erhalten, muss das Bit 7 im Objekt **3202**<sub>h</sub> aktiviert werden. Damit wird ein "Fault" erzeugt wenn der "Following Error" entsteht - und entsprechend darauf reagiert ( **6041**<sub>h</sub> Bit 3 "Fehler vorgefallen").

# 6066h Following Error Time Out

#### **Funktion**

Zeit in Millisekunden bis ein zu großer Schleppfehler zu einer Fehlermeldung führt.



#### Objektbeschreibung

Index 6066<sub>h</sub>

Objektname Following Error Time Out

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED16

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 0064<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Weicht die Istposition von der Sollposition so stark ab, dass der Wert des Objekts  $6065_h$  überschritten wird, wird das Bit 11 für "Limit überschritten" im  $6041_h$  (Statusword) gesetzt. Die Abweichung muss länger als die Zeit in diesem Objekt anhalten.

Um eine automatische Reaktion auf den Fehler zu erhalten, muss das Bit 7 im Objekt **3202**<sub>h</sub> aktiviert werden. Damit wird ein "Fault" erzeugt wenn der "Following Error" entsteht - und entsprechend darauf reagiert ( **6041**<sub>h</sub> Bit 3 "Fehler vorgefallen").

#### 6067h Position Window

#### **Funktion**

Gibt relativ zur Zielposition einen symmetrischen Bereich an, innerhalb dem das Ziel als erreicht gilt.

#### Objektbeschreibung

Index 6067<sub>h</sub> Objektname Position Window Object Code **VARIABLE** Datentyp **UNSIGNED32** Speicherbar nein Zugriff lesen/schreiben RX-PDO **PDO Mapping** Zulässige Werte Vorgabewert 0000000A<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

# 6068h Position Window Time

Änderungshistorie

#### **Funktion**

Die Istposition muss sich für diese Zeit (in Millisekunden) innerhalb des "Position Window" ( **6067**) befinden, damit die Zielposition als erreicht gilt.

Index	6068 <sub>h</sub>	



Objektname Position Window Time

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED16

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 0064<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 606Bh Velocity Demand Value

#### **Funktion**

Vorgabegeschwindigkeit für den Regler im Profile Velocity Mode.

Dieses Objekt wird mit den benutzerdefinierten Einheiten verrechnet (siehe auch **Benutzerdefinierte Einheiten**). Im Auslieferungszustand ist die Steuerung auf Umdrehungen/Minute eingestellt.

## Objektbeschreibung

Index	606B <sub>h</sub>
Objektname	Velocity Demand Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Dieses Objekt enthält die Ausgabe des Rampengenerators, die gleichzeitig der Vorgabewert für den Geschwindigkeitsregler ist.

## 606Ch Velocity Actual Value

#### **Funktion**

Aktuelle Istgeschwindigkeit im Profile Velocity Mode.

Index	606C <sub>h</sub>
Objektname	Velocity Actual Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen



PDO Mapping TX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 606Dh Velocity Window

#### **Funktion**

Geschwindigkeitsfenster für den Profile Velocity Mode.

#### Objektbeschreibung

Index606DhObjektnameVelocity WindowObject CodeVARIABLEDatentypUNSIGNED16SpeicherbarneinZugrifflesen/schreibenPDO MappingRX-PDO

Zulässige Werte

 $\begin{array}{ll} \mbox{Vorgabewert} & \mbox{0000}_{\mbox{h}} \\ \mbox{Firmware Version} & \mbox{FIR-v1426} \end{array}$ 

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Dieser Wert gibt an, wie stark die reale Geschwindigkeit von der Sollgeschwindigkeit abweichen darf, damit das Bit 10 "Zielvorgabe erreicht" im Statusword ( **6041**<sub>h</sub>) auf "1" gesetzt wird.

## **606Eh Velocity Window Time**

#### **Funktion**

Zeitfenster für den Profile Velocity Mode.

## Objektbeschreibung

Index 606E<sub>h</sub> Objektname Velocity Window Time Object Code VARIABLE Datentyp **UNSIGNED16** Speicherbar nein Zugriff lesen/schreiben **PDO Mapping RX-PDO** Zulässige Werte  $0000_{h}$ Vorgabewert Firmware Version FIR-v1426 Änderungshistorie



## **Beschreibung**

Dieses Objekt gibt an, wie lange die reale Geschwindigkeit und die Sollgeschwindigkeit nahe beieinander liegen müssen (siehe  $606D_h$ ), damit Bit 10 "Zielvorgabe erreicht" im Statuswords ( $6041_h$ ) auf "1" gesetzt wird.

## 6071h Target Torque

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält das Zieldrehmoment für den Profile Torque Mode.

#### Objektbeschreibung

Index 6071<sub>h</sub> Objektname **Target Torque** Object Code VARIABLE Datentyp **INTEGER16** Speicherbar nein Zugriff lesen/schreiben **RX-PDO** PDO Mapping Zulässige Werte Vorgabewert  $0000_{h}$ Firmware Version FIR-v1426

## 6072h Max Torque

Änderungshistorie

#### **Funktion**

Das Objekt beschreibt das maximale Drehmoment.

#### Objektbeschreibung

Index 6072<sub>h</sub> Objektname Max Torque Object Code **VARIABLE** Datentyp **UNSIGNED16** Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer Zugriff lesen/schreiben **RX-PDO PDO Mapping** Zulässige Werte  $0000_{h}$ Vorgabewert Firmware Version FIR-v1426 Änderungshistorie

## 6074h Torque Demand

#### **Funktion**

Momentaner Ausgabewert des Rampengenerators (Drehmoment) für den internen Regler.



## Objektbeschreibung

6074<sub>h</sub> Index **Torque Demand** Objektname Object Code VARIABLE Datentyp **INTEGER16** Speicherbar nein Zugriff nur lesen **PDO Mapping** TX-PDO Zulässige Werte Vorgabewert  $0000_{h}$ Firmware Version FIR-v1426

## **607Ah Target Position**

Änderungshistorie

#### **Funktion**

Dieses Objekt gibt die Zielposition an.

## Objektbeschreibung

Index  $607A_h$ Objektname **Target Position Object Code VARIABLE** Datentyp INTEGER32 Speicherbar nein Zugriff lesen/schreiben **PDO Mapping RX-PDO** Zulässige Werte Vorgabewert 00000FA0<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426 Änderungshistorie

## 607Bh Position Range Limit

## **Funktion**

Enthält die Minimal- und Maximalposition.

Index	607B <sub>h</sub>
Objektname	Position Range Limit
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>	
Name	Highest Sub-index Supported	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>	
Subindex	01 <sub>h</sub>	
Name	Min Position Range Limit	
Datentyp	INTEGER32	
Zugriff	lesen/schreiben	
PDO Mapping	RX-PDO	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	80000001 <sub>h</sub>	
Subindex	02 <sub>h</sub>	
Name	Max Position Range Limit	
Datentyp	INTEGER32	
Zugriff	lesen/schreiben	
PDO Mapping	RX-PDO	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	7FFFFFE <sub>h</sub>	

## **Beschreibung**

Wird dieser Bereich über- oder unterschritten, erfolgt ein Überlauf. Um diesen Überlauf zu verhindern, können im Objekt **607D**<sub>h</sub> ("Software Position Limit") Grenzwerte für die Zielposition eingestellt werden.

## **607Ch Home Offset**

## **Funktion**

Gibt die Differenz zwischen Null-Position der Applikation und dem Referenzpunkt der Maschine an. Dieses Objekt wird in der gleichen Einheit gerechnet, die bei der Berechnung für Objekt **607A**<sub>h</sub> verwendet wird (siehe **Benutzerdefinierte Einheiten**).

Index	607C <sub>h</sub>
Objektname	Home Offset
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



## **607Dh Software Position Limit**

## **Funktion**

Grenzwerte der Zielposition.

## Objektbeschreibung

Index	607D <sub>h</sub>
Objektname	Software Position Limit
Object Code	ARRAY
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>	
Name	Highest Sub-index Supported	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	
PDO Mapping	nein	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>	
0.1: 1		
Subindex	01 <sub>h</sub>	
Name	Min Position Limit	
Datentyp	INTEGER32	
Zugriff	lesen/schreiben	
PDO Mapping	RX-PDO	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	80000000 <sub>h</sub>	
Subindex	${02_{h}}$	
Name	Max Position Limit	
	INTEGER32	
Datentyp		
Zugriff	lesen/schreiben	
PDO Mapping	RX-PDO	
Zulässige Werte		
Vorgabewert	7FFFFFF <sub>h</sub>	

## **Beschreibung**

Die Zielposition muss innerhalb der hier gesetzten Grenzen liegen. Vor der Überprüfung wird jeweils der Home Offset ( $607C_h$ ) abgezogen:

corrected Min Position Limit = Min Position Limit - Home Offset

corrected Max Position Limit = Max Position Limit - Home Offset.



# 607Eh Polarity

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt lässt sich die Drehrichtung umkehren.

#### Objektbeschreibung

607E <sub>h</sub>
Polarity
VARIABLE
UNSIGNED8
ja, Kategorie: Benutzer
lesen/schreiben
nein

Vorgabewert  $00_{h}$ Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Generell gilt für die Richtungsumkehr: Ist ein Bit auf den Wert "1" gesetzt, ist die Umkehrung aktiviert. Ist der Wert "0", ist die Drehrichtung wie im jeweiligen Modus beschrieben

7	6	5	4	3	2	1	0
POS	VEL						

#### VEL (Velocity)

Umkehr der Drehrichtung in folgenden Modi:

- Profile Velocity Mode
- · Cyclic Synchronous Velocity Mode
- Velocity Mode

#### **POS (Position)**

Umkehr der Drehrichtung in folgenden Modi:

- Profile Position Mode
- · Cyclic Synchronous Position Mode

## 6081h Profile Velocity

## **Funktion**

Gibt die maximale Fahrgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Sekunde an.

Dieses Objekt wird mit den benutzerdefinierten Einheiten verrechnet (siehe Benutzerdefinierte Einheiten). Im Auslieferungszustand ist die Steuerung auf Umdrehungen pro Minute eingestellt.

Index	6081 <sub>h</sub>
Objektname	Profile Velocity



Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 000001F4<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 6082h End Velocity

#### **Funktion**

Gibt die Geschwindigkeit am Ende der gefahrenen Rampe an.

Dieses Objekt wird mit den benutzerdefinierten Einheiten verrechnet (siehe **Benutzerdefinierte Einheiten**). Im Auslieferungszustand ist die Steuerung auf Umdrehungen pro Minute eingestellt.

#### Objektbeschreibung

Index6082hObjektnameEnd VelocityObject CodeVARIABLEDatentypUNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 6083h Profile Acceleration

#### **Funktion**

Gibt die maximale Beschleunigung in Umdrehungen/s <sup>2</sup> an.

#### Objektbeschreibung

Index 6083<sub>h</sub>

Objektname Profile Acceleration

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 000001F4<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426



## Änderungshistorie

## 6084h Profile Deceleration

#### **Funktion**

Gibt die maximale Bremsbeschleunigung in Umdrehungen/s <sup>2</sup> an.

# Objektbeschreibung

Index	6084 <sub>h</sub>
Objektname	Profile Deceleration
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000001F4 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 6085h Quick Stop Deceleration

## **Funktion**

Gibt die maximale Quick Stop-Bremsbeschleunigung in Umdrehungen/s <sup>2</sup> an.

## Objektbeschreibung

Index	6085 <sub>h</sub>
Objektname	Quick Stop Deceleration
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00001388 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 6086h Motion Profile Type

#### **Funktion**

Gibt den Rampentyp an.

Index	6086 <sub>h</sub>
Objektname	Motion Profile Type



Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER16

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## **Beschreibung**

Wert = "0": = Trapez-Rampe

Wert = "3": ruck-begrenzte Rampe

# 6087h Torque Slope

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Steigung des Drehmoments im Torque Mode.

## Objektbeschreibung

Index 6087<sub>h</sub>
Objektname Torque Slope
Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## **608Fh Position Encoder Resolution**

#### **Funktion**

Encoder-Inkremente pro Umdrehung.

## Objektbeschreibung

Index 608F<sub>h</sub>

Objektname Position Encoder Resolution

Object Code ARRAY

Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie



## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Encoder Increments
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000007D0 <sub>h</sub>
Subindex	$02_{h}$
Name	Motor Revolutions
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>

## Beschreibung

Position Encoder Resolution = Encoder Increments (608F<sub>h</sub>:01<sub>h</sub>) / Motor Revolutions (608F<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>)

## 6091h Gear Ratio

## **Funktion**

Anzahl der Motorumdrehungen pro Umdrehung der Abtriebsachse.

# Objektbeschreibung

Index	6091 <sub>h</sub>
Objektname	Gear Ratio
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>	
Name	Highest Sub-index Supported	
Datentyp	UNSIGNED8	
Zugriff	nur lesen	



PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Motor Revolutions
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>
0.1111	
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Shaft Revolutions
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Gear Ratio = Motor Revolutions (6091<sub>h</sub>:01<sub>h</sub>) / Shaft Revolutions (6091<sub>h</sub>:02<sub>h</sub>)

## **6092h Feed Constant**

## **Funktion**

Vorschub pro Umdrehung im Falle eines Linearantriebs.

# Objektbeschreibung

Index	6092 <sub>h</sub>
Objektname	Feed Constant
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Feed



Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Shaft Revolutions
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000001 <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Feed Constant = Feed  $(6092_h:01_h)$  / Shaft Revolutions  $(6092_h:02_h:01_h)$ 

## 6098h Homing Method

#### **Funktion**

Dieses Objekt wählt den Homing Mode aus.

## Objektbeschreibung

Index	6098 <sub>h</sub>
Objektname	Homing Method
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER8
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	23 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 6099h Homing Speed

#### **Funktion**

Gibt die Geschwindigkeiten für den Homing Mode (  $6098_h$  ) in Umdrehungen pro Sekunde an.

Dieses Objekt wird mit den benutzerdefinierten Einheiten verrechnet (siehe **Benutzerdefinierte Einheiten**). Im Auslieferungszustand ist die Steuerung auf Umdrehungen pro Minute eingestellt.

Objektname Homing Speed	
Object Code ARRAY	
Datentyp UNSIGNED32	



Speicherbar ja, Kategorie: Benutzer

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>
Name	Highest Sub-index Supported
Datentyp	UNSIGNED8
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	02 <sub>h</sub>
Cubindov	01
Subindex	01 <sub>h</sub>
Name	Speed During Search For Switch
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000032 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	Speed During Search For Zero
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00000001 <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Dieser Wert wird mit dem Zähler in Objekt **2061**<sub>h</sub> und dem Nenner in Objekt **2062**<sub>h</sub> verrechnet.

In Subindex 1 wird die Geschwindigkeit für die Suche nach dem Schalter angegeben.

In Subindex 2 wird die (niedrigere) Geschwindigkeit für die Suche nach der Referenzposition angegeben.

#### Hinweis

- Die Geschwindigkeit in Subindex 2 ist gleichzeitig die Anfangsgeschwindigkeit beim Start der Beschleunigungsrampe.
   Wird diese zu hoch eingestellt, verliert der Motor Schritte bzw. dreht sich überhaupt nicht. Eine zu hohe Einstellung führt dazu, dass die Indexmarkierung übersehen wird. Die Geschwindigkeit in Subindex 2 soll daher unter 1000 Schritten pro Sekunde sein.
- Die Geschwindigkeit in Subindex 1 muss größer sein als die Geschwindigkeit in Subindex 2.



# **609Ah Homing Acceleration**

## **Funktion**

Gibt die Beschleunigungsrampe für den Homing Mode in Schritten/s<sup>2</sup> an.

#### Objektbeschreibung

Index	609A <sub>h</sub>
Objektname	Homing Acceleration
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000001F4 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Die Rampe wird nur beim Losfahren verwendet. Beim Erreichen des Schalters wird sofort auf die niedrigere Geschwindigkeit umgeschaltet und beim Erreichen der Endposition wird sofort gestoppt.

#### 60A4h Profile Jerk

#### **Funktion**

Im Falle einer ruck-begrenzten Rampe können in diesem Objekt die Größe der Rucks eingetragen werden. Ein Eintrag mit dem Wert "0" bedeutet, dass der Ruck nicht begrenzt ist.

## Objektbeschreibung

Index	60A4 <sub>h</sub>
Objektname	Profile Jerk
Object Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# Wertebeschreibung

Subindex	00 <sub>h</sub>			
Name	Highest Sub-index Supported			
Datentyp	UNSIGNED8			
Zugriff	nur lesen			
PDO Mapping	nein			
Zulässige Werte				
Vorgabewert	04 <sub>h</sub>			
Subindex	01 <sub>h</sub>			



Name	Begin Acceleration Jerk
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
Subindex	02 <sub>h</sub>
Name	End Acceleration Jerk
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
0.1:1	
Subindex	03 <sub>h</sub>
Name	Begin Deceleration Jerk
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
Subindex	04 <sub>h</sub>
Name	End Deceleration Jerk
Datentyp	UNSIGNED32
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	HOIH
Vorgabewert	000003E8 <sub>h</sub>
· organowort	

# 60C2h Interpolation Time Period

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Interpolationszeit in Millisekunden in 2er Potenzen.

Index	60C2 <sub>h</sub>
Objektname	Interpolation Time Period
Object Code	RECORD
Datentyp	INTERPOLATION_TIME_PERIOD
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	nein
Zulässige Werte	
Vorgabewert	h
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	



# Wertebeschreibung

Subindex Name Highest Sub-index Supported  Datentyp UNSIGNED8  Zugriff nur lesen  PDO Mapping nein  Zulässige Werte
Datentyp UNSIGNED8  Zugriff nur lesen  PDO Mapping nein
Zugriff nur lesen PDO Mapping nein
PDO Mapping nein
Zulässige Werte
Zaldoolge vvoite
Vorgabewert 02 <sub>h</sub>
Subindex h
Name Interpolation Time Period Value
Datentyp UNSIGNED8
Zugriff lesen/schreiben
PDO Mapping nein
Zulässige Werte
Vorgabewert 01 <sub>h</sub>
Oubindon
Subindex h
Name Interpolation Time Index
Datentyp INTEGER8
Zugriff lesen/schreiben
PDO Mapping nein
Zulässige Werte
Vorgabewert FD <sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Die Subindizes haben folgende Funktionen:

- 01<sub>h</sub>: Interpolations Zeit, Einheiten: Gibt die Interpolationszeit an, derzeit werden nur Zeiten unterstützt, die einer Zweierpotenz entsprechen, also 1, 2, 4, 8, 16, etc.
- 02<sub>h</sub>: Interpolations Zeit, Index: muss den Wert -3 halten (entspricht der Zeitbasis in Millisekunden).

## 60C5h Max Acceleration

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die maximal zulässige Beschleunigungsrampe.

Für die Bremsrampe: siehe Objekt 60C6<sub>h</sub> "Max Deceleration".

Index	60C5 <sub>h</sub>
Objektname	Max Acceleration
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00001388 <sub>h</sub>



Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## 60C6h Max Deceleration

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die maximal zulässige Bremsrampe.

Für die Beschleunigungsrampe : siehe Objekt 60C5<sub>h</sub> "Max Acceleration".

## Objektbeschreibung

Index	60C6 <sub>h</sub>
Objektname	Max Deceleration
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	ja, Kategorie: Benutzer
Zugriff	lesen/schreiben
PDO Mapping	RX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	00001388 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

# 60F4h Following Error Actual Value

## **Funktion**

Dieses Objekt enthält den aktuellen Schleppfehler.

## Objektbeschreibung

Index	60F4 <sub>h</sub>
Objektname	Following Error Actual Value
Object Code	VARIABLE
Datentyp	INTEGER32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

## **Beschreibung**

Dieses Objekt wird in den benutzerdefinierten Einheiten berechnet (siehe **Benutzerdefinierte Einheiten**).



# **60FDh Digital Inputs**

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt können die Digitaleingänge des Motors gelesen werden.

#### Objektbeschreibung

Index	60FD <sub>h</sub>
Objektname	Digital Inputs
Object Code	VARIABLE
Datentyp	UNSIGNED32
Speicherbar	nein
Zugriff	nur lesen
PDO Mapping	TX-PDO
Zulässige Werte	
Vorgabewert	0000000 <sub>h</sub>
Firmware Version	FIR-v1426
Änderungshistorie	

#### **Beschreibung**

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
								IN 8	IN 7	IN 6	IN 5	IN 4	IN 3	IN 2	IN 1
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
											DIR	CLK	HS	PLS	NLS

## **NLS (Negative Limit Switch)**

negativer Endschalter

## PLS (Positive Limit Switch)

positiver Endschalter

## **HS (Home Switch)**

Referenzschalter

## CLK (Clock)

Takteingang

## **DIR** (Direction)

Richtungseingang

## IN n (Input n)

Eingang n - die Anzahl der verwendeten Bits ist abhängig von der jeweiligen Steuerung.

# **60FEh Digital Outputs**

#### **Funktion**

Mit diesem Objekt können die Digitalausgänge des Motors geschrieben werden.

	0055
Index	6()FF <sub>h</sub>
maox	001 En



Objektname **Digital Outputs** 

Object Code **ARRAY** 

**UNSIGNED32** Datentyp

Speicherbar nein

Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### Wertebeschreibung

Subindex  $00_h$ 

Highest Sub-index Supported Name

**UNSIGNED8** Datentyp Zugriff nur lesen **PDO Mapping** nein

Zulässige Werte

Vorgabewert  $01_{h}$ 

Subindex  $01_h$ 

Name Digital Outputs #1 **UNSIGNED32** Datentyp Zugriff lesen/schreiben **RX-PDO** 

**PDO Mapping** 

Zulässige Werte

Vorgabewert 0000000<sub>h</sub>

## **Beschreibung**

Zum Schreiben der Ausgänge müssen noch die Einträge in Objekt 3250h, Subindex 02h bis 05h berücksichtigt werden.

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
												OUT4	OUT3	OUT2	OUT1
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
															BRK

#### **BRK (Brake)**

Bit für den Bremsenausgang (falls der Controller diese Funktion unterstützt).

#### **OUT n (Output No n)**

Bit für den jeweiligen digitalen Ausgang, die genaue Zahl der Digitalausgänge ist abhängig von der Steuerung.

## **60FFh Target Velocity**

# **Funktion**

In dieses Objekt wird die Zielgeschwindigkeit für den Profile Velocity Mode eingetragen.

Dieses Objekt wird mit den benutzerdefinierten Einheiten verrechnet (siehe Benutzerdefinierte Einheiten). Im Auslieferungszustand ist die Steuerung auf Umdrehungen pro Minute eingestellt.

Indov	60FF <sub>b</sub>
Index	OUFFh



Objektname Target Velocity
Object Code VARIABLE
Datentyp INTEGER32

Speicherbar nein

Zugriff lesen/schreiben

PDO Mapping RX-PDO

Zulässige Werte

Vorgabewert 00000000<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

## 6502h Supported Drive Modes

#### **Funktion**

Das Objekt beschreibt die unterstützten Drive Modi.

## Objektbeschreibung

Index 6502<sub>h</sub>
Objektname Supported Drive Modes

Object Code VARIABLE
Datentyp UNSIGNED32

Speicherbar nein

Zugriff nur lesen

PDO Mapping TX-PDO

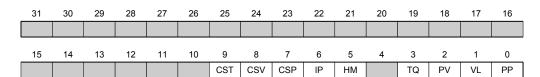
PDO Mapping
Zulässige Werte

Vorgabewert 000000AF<sub>h</sub> Firmware Version FIR-v1426

Änderungshistorie

#### **Beschreibung**

Ein gesetztes Bit gibt an, ob der jeweilige Modus unterstützt wird. Ist der Wert des Bits "0", wird der Modus nicht unterstützt.



PР

**Profile Position Modus** 

٧L

Velocity Modus

PV

Profile Velocity Modus

TQ

Torque (Drehmoment) Modus



НМ

Homing (Referenzfahrt) Modus

ΙP

Interpolated Position Modus

**CSP** 

Cyclic Synchronous Position Modus

**CSV** 

Cyclic Synchronous Velocity Modus

**CST** 

Cyclic Sync Torque Modus

# 6505h Http Drive Catalogue Address

#### **Funktion**

Dieses Objekt enthält die Web-Adresse des Herstellers als Zeichenkette.

## Objektbeschreibung

Änderungshistorie

Index 6505<sub>h</sub> Http Drive Catalogue Address Objektname Object Code **VARIABLE** Datentyp VISIBLE\_STRING Speicherbar nein Zugriff nur lesen **PDO Mapping** nein Zulässige Werte Vorgabewert http://www.nanotec.de Firmware Version FIR-v1426



# 12 Copyrights

## 12.1 Einführung

In der Nanotec Software sind Komponenten aus Produkten externer Software-Hersteller integriert. In diesem Kapitel finden Sie die Copyright-Informationen zu den verwendeten externen Software-Quellen.

#### 12.2 **AES**

FIPS-197 compliant AES implementation

Based on XySSL: Copyright (C) 2006-2008 Christophe Devine

Copyright (C) 2009 Paul Bakker <polarssl\_maintainer at polarssl dot org>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution; or, the application vendor's website must provide a copy of this notice.
- Neither the names of PolarSSL or XySSL nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The AES block cipher was designed by Vincent Rijmen and Joan Daemen.

http://csrc.nist.gov/encryption/aes/rijndael/Rijndael.pdf

http://csrc.nist.gov/publications/fips/fips197/fips-197.pdf

## 12.3 Arcfour (RC4)

Copyright (c) April 29, 1997 Kalle Kaukonen.

All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice and disclaimer are retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY KALLE KAUKONEN AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL KALLE KAUKONEN OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED



AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

#### 12.4 MD5

MD5C.C - RSA Data Security, Inc., MD5 message-digest algorithm

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

## 12.5 uIP

Copyright (c) 2005, Swedish Institute of Computer Science

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- **2.** Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- **3.** Neither the name of the Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE INSTITUTE OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## **12.6 DHCP**

Copyright (c) 2005, Swedish Institute of Computer Science

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.



- 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- **3.** Neither the name of the Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE INSTITUTE OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## 12.7 CMSIS DSP Software Library

Copyright (C) 2010 ARM Limited. All rights reserved.

## 12.8 FatFs

FatFs - FAT file system module include file R0.08 (C)ChaN, 2010

FatFs module is a generic FAT file system module for small embedded systems.

This is a free software that opened for education, research and commercial

developments under license policy of following trems.

Copyright (C) 2010, ChaN, all right reserved.

The FatFs module is a free software and there is NO WARRANTY.

No restriction on use. You can use, modify and redistribute it for

personal, non-profit or commercial product UNDER YOUR RESPONSIBILITY.

Redistributions of source code must retain the above copyright notice.

#### 12.9 Protothreads

Protothread class and macros for lightweight, stackless threads in C++.

This was "ported" to C++ from Adam Dunkels' protothreads C library at: http://www.sics.se/~adam/pt/

Originally ported for use by Hamilton Jet (www.hamiltonjet.co.nz) by Ben Hoyt, but stripped down for public release. See his blog entry about it for more information: http://blog.micropledge.com/2008/07/protothreads/

Original BSD-style license

Copyright (c) 2004-2005, Swedish Institute of Computer Science.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- **1.** Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- **3.** Neither the name of the Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.



This software is provided by the Institute and contributors "as is" and any express or implied warranties, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose are disclaimed. In no event shall the Institute or contributors be liable for any direct, incidental, special, exemplary, or consequential damages (including, but not limited to, procurement of substitute goods or services; loss of use, data, or profits; or business interruption) however caused and on any theory of liability, whether in contract, strict liability, or tort (including negligence or otherwise) arising in any way out of the use of this software, even if advised of the possibility of such damage.